Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die **Abend-Ausgabe** bis 11 Uhr Vormittags, für die **Morgen-Ausgabe** bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme **später** eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird **keine Gewähr** übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 371. Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 12. August.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

Bismarck und Hans v. Bülow.

Der Tod Bismarcks ruft auch die Beziehungen Hans v. Bülows zum Altreichskanzler wieder wach. Die berühmte Bismarckrede, die Bülow in der Berliner Philharmonie hielt, ist ja noch in Aller Erinnerung. Ein Kundiger erzählt darüber in den „Münch. N. N.": Am 1. April 1892 fuhr Bülow mit seiner Gattin nach Friedrichsruh, um dem eisernen Kanzler zu gratuliren, dem er fünf Tage zuvor Beethovens „Eroica" zugeeignet hatte. Er erklärte in jener Rede die Bedeutung Beethovens aus seinen Symphonieen und erwähnte, daß diesem Meister nicht von Deutschen, sondern von einem „ungarischen Musikanten Namens Liszt" in Bonn ein Denkmal errichtet wurde. „Beethoven", fuhr Bülow fort, „hat die soeben gespielte Eroica-Symphonie einem Helden widmen wollen, er dachte an den Konsul Bonaparte und widmete dieses hehre Werk, da aus dem Konsul ein Cäsar wurde, schließlich irgend einem österreichischen Aristokraten, dem Fürsten Lobkowitz. Wir Musikanten wüßten, welchem Helden heutzutage Beethoven die „Eroica" widmen würde, nämlich dem Manne, der für uns Deutsche das Größte gethan, dem Beethoven der Politik, dem Fürsten Bismarck, dessen bevorstehender 77. Geburtstag ein größerer Festtag ist, als der vielfach Anstoß erregende Sedantag." Bülow rief: „Hoch Bismarck!", dirigirte einen Tusch auf Bismarck, und als das erstaunte Publikum in den Ruf nur zögernd einstimmte, wendete er sich entrüstet um, wischte sich mit dem Taschentuche die Füße und verließ das Podium. Nun entstand ein heilloser Skandal: Rufe „Hoch Bismarck!", Zischen und Beifall tönten durcheinander, Bülow aber erschien nicht mehr — er hatte sich mit dieser berühmten Bismarckrede als Leiter der Berliner philharmonischen Konzerte verabschiedet. Die Post brachte ihm nach dieser Rede eine Fülle von begeisterten Zuschriften und Kundgebungen aus aller Herren Ländern und er empfand darüber große Freude . . . Es war ein unvergeßlicher Augenblick, als der Einiger Deutschlands und der Klavier- und Orchesterheros an jenem 1. April des Jahres 1892 in Bismarcks Arbeitszimmer zu Friedrichsruh sich gegenübersaßen: Der Fürst mit der langen Pfeife und Bülow mit der Cigarette in der Hand. Allers hat diesen Augenblick in einer Zeichnung verewigt. Franz v. Lenbach war, wie ein Augenzeuge berichtet, damals ebenfalls in Friedrichsruh und rief ganz entzückt aus: „Ich muß ihn malen! So gut hat er noch nie ausgesehen!" Lenbach hielt bekanntlich sein Versprechen und führte seinen Plan einige Wochen später in München aus. Bismarck erinnerte sich sodann an Bülows wenige Tage zuvor gehaltene Abschiedsrede in der Philharmonie und sagte zu ihm: „Sie haben neulich in Berlin meiner so freundlich gedacht!" An dem erwähnten ersten April war Bülow begreiflicher Weise in sehr gehobener Stimmung. Als er wieder in seiner Wohnung angelangt war, wurde ihm ein Telegramm von einem Berliner Musiker überreicht. Es war ein Nachhall der Bismarckrede vom 28. März und enthielt die Worte: „Werden Sie dirigiren? Stimmung unbeschreiblich." Bülow antwortete, aufgeräumt wie selten: „Ja, ja und dreimal ja!" An demselben Abend dirigirte er dann bei Sagebiel in Hamburg zur Feier des 77. Geburtstags des Fürsten und zum Besten der Orchestermitglieder der Neuen Abonnementskonzerte ein Symphoniekonzert. Die Büste des Altreichskanzlers schmückte das Podium. Wiederum wurde die „Eroica" gespielt. Auf der Rückseite des Programms waren in fetter Schrift folgende Worte zu lesen:

„Des Volkes Hort,
Heil Dir, o Held,
Es schuf Dein Wort
Die neue deutsche Welt!
Bis in des Reiches Mark
Fortan 'gen jeden Feind
Gewappnet stark
Hast Du uns geeint!"

Es waren dies die von Bülow verfaßten Verse, die er dem Satze „Andante maëstoso" als Text unterlegt hatte. Dem Publikum wurde zugleich eine Notenbeilage mit der betreffenden Stelle aus der „Eroica" und dem neuen Text überreicht. Oben stand das Wort „Bonaparte", aber zwei dicke, sich kreuzende schwarze Linien hatten den Namen durchstrichen. Darunter prangte der Name „Bismarck" und unter den Noten und dem Text befand sich die Bemerkung: „Für Korrektur bürgt der Abschreiber Hans v. Bülow. April 1892." Ich bewahre diese Notenbeilage noch heute als das künstlerische Vermächtniß des großen Hans an seinen liebsten Helden. Die Hamburger aber können es ergriffenen Herzens nicht vergessen, wie Bülow sich unter dem donnernden Beifall immer wieder verneigte und dabei auf die Büste seines Heros hindeutete."

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 12. August.

— **Personal-Nachrichten.** Herr Intendant Kammerherr v. Hülsen hat seinen Kuraufenthalt in Schlangenbad für einige Tage unterbrochen, um hier eine Reihe geschäftlicher Angelegenheiten zu erledigen. — Herr Polizeirath Höhn hat einen mehrwöchigen Urlaub angetreten. — Herr Landgerichtspräsident Stumpf befindet sich mit Familie zur Sommerfrische im Seebad Norderney. — August Junkermann, welcher infolge schwerer Erkrankung seine Winter-Tournée vorzeitig abbrechen mußte, ist nun wieder vollständig genesen und gedenkt im October seine Thätigkeit zur Freude seiner zahlreichen Verehrer wieder aufzunehmen.

— **Walhalla-Theater.** Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß das Walhalla-Theater am 16. d. M. mit vorzüglichem Programm wieder eröffnet wird. Eine nähere Besprechung des neuen Ensembles wird in den nächsten Tagen folgen.

— **Wie Professor Falb seine Wetterprognosen zusammenstellt.** Der zur Zeit zum Kurgebrauch in Bad Teplitz weilende Wetterkundige, Professor Rudolph Falb, hielt im dortigen fürstlichen Schloßgartensaale vor einem zahlreich versammelten Publikum einen Vortrag über das Thema: „Die kritischen Tage und die Eiszeit". In Erörterung dieses Themas besprach der greise Gelehrte, nach dem „Kl. J.", zunächst die Erscheinungen, welche auf die Witterungsverhältnisse von bestimmendem Einflusse sind (Stellung des Mondes, Passate, Meeresströmungen ꝛc.), ferner die Grundsätze, auf denen seine Prognosen fußen und schließlich die Art und Weise, wie er dieselben zusammenstellt. In letzterer Beziehung war es nicht uninteressant, zu erfahren, daß er hierbei eigentlich nur ganz mechanisch zu Werke geht. Nach jeweiliger genauer Feststellung der Beziehungen zwischen Mond und Erde, was Angesichts der für jeden Tag des Jahres vorliegenden astronomischen Vorberechnungen dem Kundigen keine besonderen Schwierigkeiten bietet, und nach gebotener Rücksichtnahme auf sonstige in Betracht zu ziehende Momente sucht nämlich Professor Falb in dem ihm reichlich zur Verfügung stehenden meteorologischen Materiale vergangener Zeiten nach der gleichen Konstellation zur gleichen Zeit und unter sonst gleichen Verhältnissen und ist der festen Ueberzeugung, daß mit derselben Konstellation auch wieder dieselben Witterungsverhältnisse in die Erscheinung treten. Im zweiten Theile seines Vortrages begründete Prof. Falb in höchst interessanter Weise die Anschauung, daß, wie im Wechsel der Tage die „kritischen Tage", in gewissen großen Zeitabschnitten große kritische Perioden eintreten, deren letzte etwa 4000 vor Christi Geburt in den bei allen Völkern des Erdballs fortlebenden Sagen von der Sünd- oder Sintfluth, aber auch in der Schichtung der Erdrinde ihre Spuren zurückgelassen hat. Derartige kritische Perioden größter Niederschläge wiederholen sich nach Falbs Anschauung in Zeiträumen von ca. 10,500 Jahren, sodaß das Menschengeschlecht in etwa 4- bis 5000 Jahren wieder eine Art Sintfluth zu gewärtigen hätte. In gleicher Regelmäßigkeit scheinen sich auch die Perioden der geringsten Niederschläge, deren letzte in die Mitte des 13. Jahrhunderts nach Christi Geburt fiel, aber nur ein beträchtliches Wachsen der Alpengletscher im Gefolge hatte, zu wiederholen; viel bedeutender müssen jedoch die vorsintfluthlichen Eisperioden gewesen sein, wie dies die Struktur gewisser Asbest führender Erdschichten und die aus Norwegen vom Eise tief ins Innere Europas hineingetragenen erratischen Felsblöcke darthun. Die Ausführungen des greisen Gelehrten wurden höchst beifällig aufgenommen, wobei allgemein das Bedauern ausgesprochen wurde, daß dieser Vortrag, mit dem Professor Falb nach langjähriger, durch sein Leiden bedingter Pause wiederum vor die Oeffentlichkeit getreten ist, auch sein letzter sein soll, welche Selbstbestimmung ihm das Gebot der Schonung auferlegt.

— **Gegen das lange Stehenlassen der Getreidehaufen** auf freiem Felde erläßt der Landrath in Wetzlar folgende Bekanntmachung: „Seitdem ich mich an der Spitze der Verwaltung des Kreises befinde, habe ich beobachtet, daß es bei den Landwirthen des Kreises vielfach Sitte ist, das geschnittene Getreide sehr lange in Haufen auf dem Felde stehen zu lassen. Nicht selten sieht man, daß das Stroh schließlich schwärzlich geworden ist. Es ist mir wohl bekannt, daß für diese Gewohnheit verschiedene Gründe angeführt werden, die aber meist ganz und gar nicht stichhaltig sind. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß das Stroh durch dieses Stehenlassen sehr entwerthet wird; es werden aus ihm so viel Futterstoffe durch Sonne und Regen ausgelaugt, daß der Nährwerth bedeutend herabsinkt. Nicht geringer ist der Schaden an den Körnern. Schon vor der Einerntung und bei dieser selbst fallen die Körner in großer Anzahl aus. Besonders schlimm ist dies, wenn eine anhaltende Regenzeit eintritt, davon zu schweigen, daß die Körner dann auch zu keimen beginnen. Der angebliche Vortheil, daß das Ausdreschen des Getreides nach dem langen Stehen leichter sei, kann gegenüber jenem Schaden doch gar nicht ins Gewicht fallen. Indem ich darauf hinweise, daß in anderen Gegenden mit kleinbäuerlicher Bevölkerung dieser Gebrauch längst abgeschafft ist, lege ich es jedem Landwirth dringend ans Herz, das geschnittene Getreide keinen Tag länger als durchaus nöthig draußen stehen zu lassen. Jeden Augenblick kann starkes Regenwetter, Hagelschlag, Sturm ꝛc. eintreten und dann ist das Versehen nicht wieder gut zu machen."

— **Vogelschutz-Kongreß.** Der in Graz stattgehabte Internationale Thier- und Vogelschutz-Kongreß nahm nach einem vom Ministerialrath Dr. Karl Ohlsen-Rom erstatteten Bericht über den Stand der Frage eines internationalen Vogelschutz-Gesetzes den vom Referenten gestellten Antrag einstimmig an: „Die Regierungen sind zu ersuchen, eine internationale Kommission für Vogelschutz zu schaffen." Desgleichen wurde der Antrag des Professors Batzler-Grottenhof auf Schaffung einer internationalen Bienenzucht- und Vogelschutz-Gesetzgebung einstimmig angenommen. Weiter empfahl Konrad Dünckel-Leipzig die Annahme einer Resolution, in der die internationale Presse ersucht wird, in keiner Weise für thierquälerische Schaustellungen und Volksbelustigungen einzutreten. Nach einhelliger Zustimmung beantragte Miß Kate Deighton-Cannstadt im Anschluß an diesen Vortrag, an sämmtliche Thierschutz-Vereine mit dem Ersuchen heranzutreten, daß dieselben gemeinschaftlich für Abschaffung der Menagerieen eintreten sollen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

— **Die deutsche Kolonialschule,** welche am 1. April n. J. auf der Domäne in der Nähe von Witzenhausen bei Hann.-Münden eröffnet werden soll, hat den Zweck, in erster Linie praktische Wirthschafts- und Plantagenbeamte, Pflanzer, Farmer und Kaufleute für die Kolonieen und überseeischen Ansiedelungsgebiete möglichst tüchtig und vielseitig vorzubereiten. Mit dieser praktischen Vorbereitung will die deutsche Kolonialschule auch Missionaren und Missionszöglingen dienen; ebenso können dort Beamte eine Einführung in die praktischen Bedürfnisse und Aufgaben des Kolonialdienstes finden. Die Anstalt wird als „Internat" für 40 Schüler im Alter von 17 bis 25 Jahren gedacht. Die Lehrfächer umfassen: praktische und theoretische Landwirthschaft, Unterricht in allen Handwerken, die nöthig und nützlich sind, Bodenchemie, Physik, Tropenhygieine, Feldmeßkunde, Planzeichnen, Handelsrecht, Staatshaushaltskunde, Buchführung, Kultur- und Religionsgeschichte. Der Pensionspreis wird 800 bis 1200 Mk. jährlich betragen.

— **Verwerthung der Kohlengase.** Die Ursachen der seiner Zeit die Welt so verblüffenden Thatsache, daß die modernen Gasglühlichtbrenner weniger Gas verbrauchen und dennoch eine bedeutend größere Hitze entwickeln als wie die früheren, offenen Gasbrenner, sind neuerdings vielfach auch bei Oefen, sowie Feuerungsanlagen im Allgemeinen, zu dem gleichen Zweck ausgenutzt worden. Dieser scheinbar sehr nahe liegende Gedanke ist aber in Wirklichkeit nicht so leicht ausführbar, weil feste Brennmaterialien mit dem Sauerstoff der Luft nicht so ohne Weiteres innig vermischt werden können, wie dies im modernen Gasbrenner geschieht. Es müssen vielmehr erst Vorkehrungen getroffen werden, welche die, bei der Verbrennung festen Brennmaterials sich von selbst entwickelnden, brennbaren Gase so zurückhalten und sammeln, daß dieselben, bevor sie zur Verbrennung gelangen, bezw. in den Schornstein entweichen können, mit der vom Kamin angesaugten Luft innig vermischt und stark überhitzt werden. Diesem Haupterforderniß ist aber bei allen bisher bekannten Feuerungsanlagen dieser Art noch nirgends vollkommen entsprochen. Wie wir indeß einer Mittheilung des Patentanmeldungs- und Verwerthungsbüreaus „Patentverwerthungs-Gesellschaft, G. m. b. H. in Berlin NW., Unter den Linden 59" entnehmen, ist in jüngster Zeit einem Herrn Kellner in Prag eine Feuerungsanlage in den meisten Kulturstaaten (auch in Deutschland) patentirt worden, welche nicht nur den genannten Anforderungen vollkommen entspricht, sondern bei welcher auch noch nebenbei eine vollkommen rauchfreie Verbrennung des Brennmaterials erzielt wird. Das feste Brennmaterial wird bei dieser Feuerung auf eine schräge, massive Platte geschüttet, von der es allmählich auf den am unteren Ende der Platte befindlichen Rost gleitet; dieser Rost liegt so zu der Zuführungsplatte, daß die Hitze des auf ihm verbrennenden Brennmaterials eine Verkokung des auf der schrägen Platte befindlichen Brennstoffes bewirkt. Diese Zuführungsplatte ist von einem Gewölbe überdeckt, in welches Oeffnungen eines darüber befindlichen Luftzuführungskanals münden, sodaß die daselbst austretende vorgewärmte Luft das verkokte Brennmaterial durchzieht, die daselbst entwickelten Gase mitnimmt und sich mit diesen innig mischt, worauf das Gemisch über den Verbrennungsrost gelangt und sich daselbst entzündet, während zur Unterhaltung und Vervollständigung der Gasverbrennung noch durch seitlich über dem Rost in den Feuerraum mündende Kanäle Luft zu der Feuerung tritt.

— **Die Anstellung weiblicher Personen im Kommunaldienst** wird in der „Selbstverwaltung" (Magdeburg) von Dr. Max Sczepanski befürwortet. Die Frau eignet sich nach dem Verfasser zur Verwaltung der städtischen Sparkasse, denn sie würde bei großem Andrange eine größere Geduld zeigen und dem Sparer freundlicher entgegenkommen, als dies oft bei den männlichen Kassenbeamten der Fall ist. Ferner könnte die Frau bei städtischen Bibliotheken deshalb Verwendung finden, weil sie eine peinliche Ordnung der Bücher und die genaue Führung etwaiger Listen als die höchste Pflicht ansehen. Auch in den Büreaus, welche Reklamationen gegen Besteuerungs-Veranlagungen zu erledigen haben, würde, nach Ansicht des Verfassers, die Frau entschieden segensreich wirken können, vor Allem aber würde es zweckmäßig sein, die Frau als Armenpflegerin oder Armenvorsteherin anzustellen, „hierin sollten aber nicht Frauen aus den oberen Zehntausend, sondern alleinstehende, ältere, aber noch rüstige Frauen der ärmeren Stände gewählt werden. Das große Interesse, welches die Frau an dem Wohl und Wehe der Nachbarn nimmt, würde hier eine praktische Bethätigung finden können. Die Armenpflegerin wird oft, namentlich in der Nachbarschaft, von unverschuldeter Nothlage und sogenannter verschämter Armuth mehr erfahren, als dies einem Armenpfleger überhaupt möglich ist." — Hierzu ist zu bemerken, daß die Mitwirkung der Frauen in der öffentlichen Armenpflege ziemlich allgemein als zweckdienlich anerkannt ist und thatsächlich auch bei vielen deutschen Gemeinden, allerdings ohne Entschädigung, stattfindet, ferner daß die Qualifikation der Frau für den Bibliotheksdienst durch selbständige und mitwirkende Führung von Leihbibliotheken durch Frauen auch in Deutschland längst erwiesen ist.

— **Mildthätige Sammlungen.** Für die Wittwe in einem benachbarten Dorfe gingen dem „Tagblatt"-Verlag ferner 20 Mk. von Gräfin S. Matuschka-Greiffenklau und 3 Mk. von H. F. zu. Herzlichen Dank Namens der Bedachten; weitere Gaben werden gern übermittelt.

(Weitere Lokalnotizen siehe Nachtrag.)

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der Gesangverein „Neue Concordia" macht am Sonntag, den 14. d. Mts., seinen diesjährigen Ausflug ins Lorsbachthal. Für Unterhaltung ist Seitens des Vereins in jeder Hinsicht Sorge getragen. Da ein Ausflug in Lorsbachthal bekanntlich äußerst interessant ist, werden die Theilnehmer einem genußreichen Sonntag entgegensehen können.

* Die August-Versammlung des „Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden und Umgegend" soll nächsten Sonntag, den 14. August, Nachmittags 3½ Uhr, in der „Mainzer Bierhalle" dahier stattfinden. Herr Lehrer Alberti aus Oberseelbach wird einen Vortrag über folgendes Thema halten: „Leitende Gesichtspunkte behufs Steigerung des Honigertrags". Die übrige Tagesordnung ist die gewöhnliche und soll auch diesmal der Erlös für im Depot verkauften Honig an die Vereinsmitglieder abgeführt werden. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Geehrter Herr Redakteur! Zu der leidigen Angelegenheit „Ortskrankenkasse und Apotheker" gestatten Sie ein letztes Wort. Der Vorstand der Wiesbadener gemeinsamen Ortskrankenkasse hat in Nr. 367 dieses Blattes sein Verhalten dem Besitzer der Biebricher Apotheke gegenüber zu rechtfertigen versucht. Es ist damit aber vollständig zugegeben, daß dem letzteren die Zahlung von ihm gelieferter Medikamente verweigert wurde. Infolge dessen sah sich der Apotheker veranlaßt, den geschäftlichen Verkehr mit der Ortskrankenkasse abzubrechen, d. h. die Verabfolgung von Medizin an in Biebrich wohnende Mitglieder der Wiesbadener Ortskrankenkasse zu verweigern. Und damit hat der Mann von seinem Standpunkt aus Recht gethan. Nicht ihn trifft eine Schuld, er sieht sich darum für die Zukunft vor weiterem Schaden vor. Daß die Maßnahmen des Vorstandes Unschuldige treffen, ist nicht widerlegt. Die Mitglieder in Biebrich haben unter diesen Vorkommnissen zu leiden, wenn ihnen die Verabfolgung von Medikamenten am Ort verweigert wird und sie daher dieselben in Wiesbaden anfertigen lassen müssen. Die Kasse selbst ist aber durchaus nicht vor Mißbrauch geschützt. Denn Wiesbadener Apotheker werden auf ein Rezept, welches von einem ihnen als Kassenarzt bekannten Doktor ausgestellt ist und zu welchem das übliche Formular benutzt wurde, anstandslos das Medikament verabfolgen. Es würde nur übrig bleiben, auch in Wiesbaden und den anderen Orten, an welchen sich Apotheken befinden, dasselbe zu thun wie in Biebrich. Damit würde selbstverständlich die Kalamität, wie sie hier besteht, eine allgemeine, da dann die Apotheker das Gleiche thun würden, wie der Biebricher. Auf den Schlußsatz der Auslassungen des Vorstandes in Nr. 367 sei bemerkt, daß sich nicht der Einsender, sondern der Vorstand in einem Irrthum befindet. Es wurde nicht behauptet, daß vom Büreau abgestempelte Rezepte von der Kasse nicht bezahlt würden, sondern, „daß auf selbst vom Büreau abgestempelte Rezepte von dem Biebricher Apotheker keine Medikamente mehr verabfolgt würden", was bewiesen werden kann. Jedenfalls wäre es besser, wenn der Vorstand, anstatt sich in weitere Erörterungen über das „Warum" seiner Maßnahmen zu ergehen, sich dazu entschließen wollte, dem offenbaren Mißstand schleunigst abzuhelfen.

* **Hattenheim,** 10. August. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich im hiesigen Gemeindewalde. Herr Wagnermeister Johann Gerster von hier, mit Holzabfuhr beschäftigt, erlitt einen Sturz vom Wagen, sodaß der Tod sofort eintrat.

* **Dorn,** 10. August. Samstag, den 20. August, Mittags 1 Uhr, findet im hiesigen Rathhaus in Sachen der Erbauung einer Eisenbahn von Nastätten nach Langenschwalbach eine große Versammlung statt. Dazu werden außer dem von Herrn Landrath v. Köller gebildeten Comité auch Vertreter des Kreises St. Goarshausen eingeladen werden.

* **St. Goarshausen,** 10. August. Herr Landrath Berg läßt zwischen dem Landrathsamts-Büreau dahier und seiner Wohnung auf der Burg Katz eine telephonische Verbindung herrichten.

* **Herborn,** 10. August. Eine mit Packeten und einem kleinen Kind bepackte Frau hatte anscheinend versäumt, rechtzeitig aus dem Bahnzug auszusteigen und versuchte dies noch, nachdem sich der Zug bereits wieder in Bewegung gesetzt hatte. Der Schaffner versuchte, die Frau zu halten, war aber hierzu schließlich nicht mehr im Stande; er mußte sie loslassen und Frau und Kind — letzteres fest umklammert von den Armen der Mutter — rollten bis dicht an das Geleise. Lähmendes Entsetzen erfaßte die Zuschauer, die zu ihrem freudigen Erstaunen nach dem Vorbeifahren des Zuges Mutter und Kind unverletzt sahen.

* **Homburg,** 10. August. Das am Kurpark herrlich gelegene Schloß Wingertsberg ist von dem bisherigen Besitzer, dem Amerikaner Reggio, an einen Hamburger Großkaufmann verkauft worden. — Die Porta Decumana der Saalburg geht ihrer Vollendung entgegen. Der linksseitige Thurm ist einschließlich Bedachung in historischer Treue bereits fertiggestellt, ebenso das den Haupteingang vom Decumanenlande bildende bogengewölbte Doppelthor. Auch der über dem Thoreingang gelegene, die beiden Thürme verbindende Gang ist fast fertig. Die schweren Eisenbalken, die den Boden tragen, sind gelegt und bald werden sie von eichenen Dielen bedeckt sein. Die Thurmdächer werden mit Schiefer gedeckt, der genau nach dem im Castel gefundenen Muster hergestellt ist.

* **Mainz,** 10. August. Der Postgehülfe Hummel aus dem benachbarten Wöllstein ist wegen größerer Betrügereien und Unterschlagungen flüchtig gegangen. Er wird steckbrieflich verfolgt. — Mit der am 1. October erfolgenden Eröffnung des neuen Schlacht- und Viehhofs wird von Seiten der Metzger-Innung zur Beseitigung des Zwischenhandels mit Thierhäuten eine Häuteverwerthung auf genossenschaftlichem Wege errichtet werden, mit der auch eine Genossenschafts-Fettschmelzerei zur Erzeugung von Speise- und andern Fetten verbunden sein soll. In andern Städten mit Schlachthöfen bestehen derartige Genossenschaften seit Jahren. — Die 9-jährige Tochter des in der Frauenlobstraße wohnenden Installateurs Larius wollte auf einem Spiritusapparat Milch erwärmen. Der Spiritusbehälter explodirte und verbrannte das Kind, das heute Vormittag seinen Brandwunden erlegen ist.

* **Darmstadt,** 10. August. Bürgermeister Köhler wurde in der heutigen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung von Worms zum dortigen Bürgermeister gewählt.

Kleine Chronik.

Die kaiserliche Familie wurde am 8. d. M., Nachmittags 5½ Uhr, bei starkem Gewitter in nicht geringen Schrecken versetzt. Ein sog. kalter Blitzstrahl schlug in die Kaiserstandarte ein. Die Standartenkuppel und die Stange wurden zertrümmert.

Kaiser Wilhelm hat das Anerbieten des Sultans, das Arrangement der Unterbringung und Verpflegung für ihn und sein Gefolge gelegentlich der Reise nach Palästina ihm zu überlassen, abgelehnt und sowohl für Palästina wie für Egypten dem Hause Cook übertragen, die nöthigen Vorkehrungen zu treffen.

Mit dem Kaiserpaar werden, wie die „Potsd. Ztg." meldet, der 1. Zug der Leibgendarmen des Kaisers und der 2. Zug der Leibgendarmen der Kaiserin die Orientreise antreten, bestehend aus je 10 Mann. Diese erhalten vollständige Tropenausrüstung, und zwar Korkhelme, hinten mit Schleier, weißen Drillanzug, gelbes Bandelier und Stiefel. Die Pferde werden vom Sultan zur Verfügung gestellt.

Aus Eutin wird gemeldet: Major v. Bülow wurde, nach einer Meldung der „N. Hb. Ztg.", angeblich beim Gewehrreinigen von einem Geschoß tödtlich getroffen, das durch Leib und Rücken drang.

Aus Köln wird wieder von einer groben Ausschreitung eines Schutzmannes im Dienst berichtet, der einen Verhafteten schwer mißhandelte. Ein angesehener Bürger war Zeuge des Vorgangs und machte Anzeige, sodaß die Angelegenheit zur Verhandlung kommen muß. Die Untersuchung gegen den beschuldigten Schutzmann ist denn auch von der ihm vorgesetzten Behörde schon eingeleitet worden.

Der Hamburger Sittenpolizei ist ein arger Mißgriff passirt: einer ihrer Beamten verhaftete auf offener Straße auf der Reeperbahn eine englische Dame und führte sie unter dem Vorgeben, daß sie eine liederliche Person sei, nach der Polizeiwache. Hier stellte sich zwar sehr bald der Irrthum des Beamten heraus; aber die empörte Dame war damit nicht zufrieden, sondern ließ durch das großbritannische Konsulat Beschwerde erheben und Antrag auf Bestrafung des Beamten stellen. Der Vorgang wird in England sehr viel böses Blut machen.

Das in den Tagen vom 4. bis 8. August in Dortmund stattgefundene 15. Deutsche Radfahrer-Bundesfest wird mit einem Fehlbetrage von etwa 7—8000 Mk. abschließen. Dies ist trotz dem guten Besuche der Festlichkeiten (an einem Renntage wurden allein annähernd 10,000 Mk. Eintrittsgeld vereinnahmt) nicht zu verwundern, da die Unkosten ganz beträchtliche sind. An Dekorationen und Feuerwerk wurden allein 12,000 Mk. verausgabt.

Die „Münchener Post" bringt folgende Notiz: „Wegen widernatürlicher Unzucht wurden dieser Tage im Hofbrauhaus ein Soldat des hiesigen Schweren Reiter-Regiments und ein Staatsanwalt aus Duisburg verhaftet."

Eine Stecknadel verschluckte vor einigen Tagen der 21-jährige Kellner Willy Gaschede in Berlin, als er in großer Eile Wäsche packte, um noch rechtzeitig seine Arbeitsstätte zu erreichen. G. befindet sich jetzt in der Charité; sein Zustand ist lebensgefährlich, da die Nadel in der Luftröhre sitzt. Es ist bis jetzt den Aerzten nicht gelungen, die Nadel zu entfernen, sodaß G. künstlich ernährt werden muß. Jedenfalls wird sich der Verunglückte einer gefährlichen Operation unterziehen müssen.

Bei einer großen Schlägerei in Königsberg i. Pr. zwischen englischen Seeleuten und lithauischen Kahn-Matrosen wurden vier Lithauer durch Messerstiche arg zugerichtet. Einer von ihnen starb nach einigen Stunden.

Ein außerordentlicher Silberfund wurde bei dem pommerschen Ort Soldin gemacht, bestehend in 20,000 Stück pommerschen, polnischen, brandenburgischen, mecklenburgischen und schlesischen Silberpfennigen und böhmischen Gulden aus dem vierzehnten Jahrhundert.

In den Forsten des Herzogthums Sagan verursacht der Rüsselkäfer ungeheuren Schaden. Die Käferlarve überwintert im Boden nahe den Baumwurzeln; der auskriechende Käfer durchbohrt die Wurzeln der jungen Bäume. Da das Ausroden und Verbrennen der betreffenden Bäume das beste Mittel der Vertilgung dieses Schädlings ist, so sind große Flächen mehrjährigen Bestandes in den Revieren Nikolschmiede, Loos und Karlshof verbrannt worden.

Gegen das Vordringen der Nonne wird in dem Sylaer Forst ein elektrischer Scheinwerfer angewendet. Die gefürchteten Falter fliegen gegen den Scheinwerfer und verfangen sich an einem Platinagitter, das durch Elektrizität glühend gemacht ist. Sie fallen hinab und stürzen in ein unten aufgestelltes Gefäß.

Bei dem Eisenbahnunglück zwischen Wien und Eger sind noch mehr Menschen verunglückt, als zuerst gemeldet wurde. 60 Fahrgäste wurden verletzt; doch brauchten nur 30 einen Arzt. Der Zugführer des Personenzuges hat, nach neueren Meldungen, die Haltesignale bemerkt, konnte aber den Zug nicht mehr zum Stillstand bringen, da das Geleise abschüssig war.

Wie der „Fr. Z." aus Graz gemeldet wird, starb in Waltersdorf dieser Tage der Keuschler Johann Salmhofer an den Folgen einer Schußwunde, die er während des bosnischen Feldzuges erhalten hatte. Salmhofer erhielt als Jäger des 27. Bataillons auf einer Patrouille am 17. August 1878 zwischen Zenica und Sarajevo einen Schuß in den Rücken. Die Kugel konnte nicht entfernt werden. Vor fünf Jahren begann die Wunde wieder zu eitern und der Mann erlag nach 20 Jahren seiner Verwundung.

In der Umgegend von Ruffino (Oberitalien) ist durch Hagelschläge die Wein- und Olivenernte zerstört worden. Zwei Menschen wurden vom Blitz erschlagen.

Die außerordentlich große Riesenschildkröte des Londoner Zoologischen Gartens, über deren Einlieferung im April berichtet wurde, ist jetzt schon gestorben. Sie hat ein Alter von mindestens 200 Jahren erreicht.

In Belgrad beging Oberstlieutenant Jancowic Selbstmord.

Eine große Dampfmühle in Samara ist abgebrannt. Der Schaden beträgt 300,000 Rubel. Das Feuer, das durch Selbstentzündung von Mehlstaub entstanden ist, griff sehr schnell um sich. 12 Arbeiter kamen in den Flammen um, mehrere erlitten schwere Brandwunden.

Ein Haar, angeblich vom Barte des Propheten, hat eine Frau in Konstantinopel einem Armenasyl geschenkt. Die Uebertragung dieses gewaltigen Heiligthums nach seinem Bestimmungsort fand unter großen Feierlichkeiten statt, an denen sich viele Staatswürdenträger und hohe Militärs betheiligten.

Aus Tunis, 4. August, berichtet man der „K. Ztg.": Die seit Eröffnung des Suezkanals anfangs vereinzelt, als Begleiter der Indienfahrer, im Mittelmeer sichtbar gewordenen Haifische haben dieses Meer jetzt anscheinend zu einem ihrer Wohnsitze gemacht. Immer häufiger kommen von verschiedenen Punkten, besonders der algerisch-tunesischen Küste, kürzlich sogar aus dem Hafen von Biserta, Nachrichten über ihr Erscheinen. Die Rhede von Saint-Cloud bei Aran wurde seit einigen Wochen durch einen großen Haifisch unsicher gemacht; eine Gesellschaft Fischer begegnete ihm, und es gelang, ihm eine Kugel durchs Auge in das Gehirn zu schicken. Nach kurzem schrecklichem Todeskampf, während dessen reichlich Blut und eine weiße ölige Flüssigkeit aus der Wunde flossen, verendete das Unthier zur großen Freude der Küstenfischer, deren Netze er vielfach zerrissen hatte.

Lokales (Nachtrag).

-o- **Kaiserbesuch.** In eingeweihten Kreisen kursirt das Gerücht, der Kaiser käme im Laufe des Monats September hierher, um das Theater zu besuchen, insbesondere einer Vorstellung der Oper „Undine" beizuwohnen, die, wie bereits erwähnt, in neuer Einstudirung und mit neuer, glänzender Ausstattung zur Aufführung gelangen soll.

-o- **Die Unsitte,** mit Petroleum dem Herd- oder Ofenfeuer nachzuhelfen, ist trotz aller Unglücksfälle und Warnungen nicht auszurotten. Gestern Nachmittag fiel wieder ein in dem Hause Schwalbacherstraße 6 bedienstetes Mädchen dem gefährlichen Experiment zum Opfer. Bei dem Gießen von Petroleum auf das Feuer schlugen ihm die Flammen ins Gesicht und verursachten so erhebliche Brandwunden, daß die Aermste in ein Krankenhaus gebracht werden mußte.

Letzte Nachrichten.

Paris, 11. August. Wie die Morgenblätter melden, hat gestern der Direktor der „Liberté" Selbstmord begangen. Die Ursache ist unbekannt.

Geschäftliches.

Verehrte Hausfrau!

Verlangen Sie bei Ihrem Kaufmann gratis Rezeptenbücher zur **raschen** Herstellung **gesunder** Kuchen, Torten, Mehlspeisen, Confect ꝛc. mit **Kiermann's Kaiserbackpulver.** F 66

Wer inserirt beachte Folgendes: 1. **Die Abonnentenzahl;** kein wirklich vielgelesenes Blatt wird dieselbe verschweigen. 2. **Den Leserkreis;** nur unter dem **kaufkräftigen** Publikum hat das Annonciren Werth. 3. **Den Preis der Anzeigen;** das Verhältniß desselben zur Verbreitung und gegenüber anderen Publikationsmitteln. 4. **Die typographische Ausstattung;** übersichtliches Arrangement, sauberer Druck und leichte Handlichkeit eines Insertionsorgans sind wesentliche Förderer des Erfolgs von Anzeigen. 5. **Tausende werden durch unzweckmäßiges Annonciren jährlich nutzlos ausgegeben;** und doch, **wer anzeigt, will verdienen.**

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen,
darunter 1 nur für die Stadt-Auflage,
in der 1. Beilage: „Verloosungsliste" No. 28.

Verantwortlich für die Redaction: Ph. Röthert. Rotationsdruck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Preussische Centralgenossenschaftskasse. Das Direktorium der Preussischen Centralgenossenschaftskasse hat beschlossen, den Zinsfuss in der „Laufenden Rechnung" vom 1. October 1898 bis zum 31. März 1899 auf 4 v. H. für Vorschüsse und auf 3 v. H. für Einlagen festzusetzen. Seit der Errichtung der Anstalt war an einem Zinsfuss von 3 v. H. bezw. 2½ v. H. selbst dann festgehalten worden, wenn sich der offizielle Zinsfuss der Reichsbank zeitweise höher stellte. Das Direktorium hat sich jedoch jetzt zu einer Aenderung des Zinsfusses entschliessen müssen, nachdem es sich unzweifelhaft herausgestellt hat, dass man in Deutschland für die Folgezeit wieder mit einem durchschnittlichen Zinsfuss, der wesentlich höher ist als 3 v. H., zu rechnen haben wird.

Ueber die Folgen der Erschwerung der Vieheinfuhr sagt der Jahresbericht der Handelskammer in Kiel: Der Handelsverkehr mit den skandinavischen Ländern und Russland ist seit vier Jahren in stetiger Abnahme. Die Gründe dieses Rückganges liegen in der ungeheueren Erschwerung der Vieheinfuhr. Das Verbot der Einfuhr dänischer Schweine hat das ganze Geschäft mit dem skandinavischen Norden ungünstig beeinflusst. Dänemark verwerthet jetzt seine Produkte zum grössten Theil auf dem englischen Markte, und nichts ist natürlicher, als dass im Verhältniss zu der steigenden Ausfuhr auch die Einfuhr aus England steigt. Was die Viehsperre allein für Kiel bedeutet, das zeigen klar die Ziffern des amtlichen Berichts. Im Jahre 1895 sind von Dänemark 35,218 Schweine eingeführt, seitdem hat die Einfuhr von Schweinen ganz aufgehört und die Schweinepreise sind gegen das Vorjahr wieder um 6 Mk. gestiegen. Die Einfuhr von Rindern betrug 1894 12,038, 1895 9447, 1896 5660, 1897 4422; in diesem Jahre wird die Ziffer noch viel tiefer fallen. Je mehr die Einfuhr erschwert wird, desto kleiner wird die Einfuhr. Die Einfuhr selbst wird nicht verboten, aber es werden Bedingungen gestellt, welche die Einfuhr ganz oder nahezu unmöglich machen. Als besonders erschwerend für das Viehgeschäft in Kiel hat sich die Tuberkulin-Impfung des dänischen und schwedischen Viehs erwiesen. In dem Berichte der Handelskammer wird auf die auffällige Thatsache hingewiesen, dass die Impfung in den verschiedenen Städten sehr ungleiche Resultate ergeben hat.

Der spanisch-amerikanische Krieg in seiner Einwirkung auf die wirthschaftlichen Verhältnisse Deutschlands. Die über vorstehende Frage vom Verein der Industriellen des Regierungsbezirks Köln durch Umfrage bei seinen Mitgliedern veranstalteten Erhebungen finden eine immerhin bemerkenswerthe Ergänzung durch Aeusserungen, die in einzelnen deutschen Handelskammerberichten enthalten sind. Diese Aeusserungen bestätigen lediglich, was der genannte Verein in seiner zusammenfassenden Darstellung verzeichnet hat, indem sie im Allgemeinen eine empfindliche Schädigung des deutschen Geschäftsbetriebs oder einzelner Zweige desselben als eine Folge des Krieges vermerken, im Einzelnen allerdings auch von einem vortheilhaften Einfluss auf Deutschlands Geschäftsthätigkeit Mittheilung machen können. So berichten in letzterer Beziehung die Aeltesten der Kaufmannschaft zu Magdeburg: „Weit wichtiger ist für Magdeburg in seiner Eigenschaft als Zuckerhandelsplatz der Krieg, der neuerdings zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten ausgebrochen ist. Da Cuba und die Philippinen ausser Tabak in grossen Mengen Rohrzucker hervorbringen, musste der Krieg mehr noch als bisher die auf den Inseln tobenden Aufstände die Ernten verhindern und somit dem deutschen Rübenzucker zeitweise leichteren Absatz verschaffen." Anders stellten sich die Folgen des Kriegs für den Bezirk der Handels- und Gewerbekammer Plauen i. V. dar, in dem die Stoffgewerbe hervorragend vertreten sind. Der Bericht dieser Kammer sagt auch, dass von den sich länger hinziehenden Wirren auf Cuba der Bezirk fast unberührt geblieben sei und dass seine Industrie erst durch den 1898 erfolgten Ausbruch des spanisch-amerikanischen Krieges und die durch ihn verursachte Stockung im Absatz der Erzeugnisse nach den Vereinigten Staaten stark in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Handelskammer von Lüdenscheid, in deren Bereich hauptsächlich Metallerzeugnisse angefertigt werden, klagt über den Krieg, indem sie, nach Erwähnung der allgemein als für die Ausfuhr nach Amerika ausserordentlich nachtheilig bezeichneten jenseitigen Zollgesetzgebung, schreibt: „Dass die Kriegsunruhen gleichfalls lähmend auf den uns verbliebenen Rest des Verkehrs mit den Vereinigten Staaten einwirken, brauchen wir wohl kaum zu erwähnen. Unsere Handelsbeziehungen zu Spanien, die — wenigstens in verschiedenen Artikeln — sich seit dem vorigen Jahre wieder lebhafter gestaltet hatten, liegen infolge des Krieges vollständig brach und werden für die betreffenden hiesigen Fabrikanten empfindliche Verluste kaum abzuwenden sein."

3½-proc. Anleihe der Stadt München. Der Stadtgemeinde München wurde die Genehmigung zur Ausgabe 3½-proc. Schuldverschreibungen auf den Inhaber im Gesammtwerthe von 2,000,000 Mk., ausgestellt vom 5. August 1898 und halbjährig am 1. März und 1. September verzinslich, ertheilt.

Zum Kampf um Eisenbahnkonzessionen in China. Angesichts des Konfliktes, der zwischen Russland und England wegen der Bahnlinie von Shan-hai-Kwan nach Niu-tschuan ausgebrochen ist, erscheinen einige Worte über die Bedeutung dieser Bahn, sowie über den Stand der Eisenbahnfrage in China überhaupt angebracht. Abgesehen von einer kleinen im nördlichen China seit etwa 10 Jahren betriebenen Lokalbahn existirte in dem Reich bis im vorigen Jahr keine andere Bahnlinie. In diesem wurde eine Strecke Peking-Tientsin-Shan-hai-Kwan eröffnet. Dieselbe war von einer englischen Gesellschaft, der China-Railway-Company, gebaut worden und von dieser in den Besitz des chinesischen Staates übergegangen. Dieser hat die Linie über Shan-hai-Kwan bereits bis Chou-so, auf eine Strecke von etwa fünfzig Kilometer, weitergebaut und bis dahin auch schon den Betrieb eröffnet. Die Hongkong- and Shanghai-Bank bemüht sich nun um die Konzession von Chou-so um den Golf von Ljao-Tong nach Niu-tschuan. Sie macht hierbei der chinesischen Regierung zur Bedingung, als Garantie für die Rentabilität dieser Strecke die Linie von Tientsin bis Chou-so verpfändet zu erhalten. Die Russen sind naturgemäss über diese Absichten der Engländer aufs Aeusserste beunruhigt; würde doch die neue Bahn direkt in die russische Interessensphäre hineinlaufen. Für die Engländer wäre die Bahn aus ebendiesem Grunde nicht nur von strategischer, sondern auch von kommerzieller Wichtigkeit. Sie bekennen offen, dass sie mit der Legung einer Eisenbahn nach Niu-tschuan bezwecken, die an der Spitze der Halbinsel Ljao-Tong gelegenen russischen Häfen Port Arthur und Talienwan zu schädigen. Niu-tschuan ist einer der Vertragshäfen und nach dem Umfang seines Handels der sechste Hafen Chinas. Seine Ein- und Ausfuhr hatte 1897 zusammen einen Werth von 24 Millionen Taels, wovon 60 pCt. durch englische Hände gingen. Nach den Engländern sind die Amerikaner, sodann die Japaner an dem Handel in diesem Hafen interessirt. Bei dieser Gelegenheit wollen wir, so schreibt das „Berl. Tagebl.", auf die Vorwürfe zurückkommen, die von verschiedenen Seiten, kürzlich in einem süddeutschen Blatt, gegen die deutsche Finanzwelt deshalb erhoben worden sind, weil sie sich nicht in genügend energischer Weise um die Erlangung von Konzessionen bemüht habe. Im Besonderen wird es dem Mangel an Unternehmungslust der deutschen Financiers zugeschrieben, dass die Konzession für die Peking-Hankow-Linie an Unternehmer eines anderen Landes ertheilt worden ist, während deutsche Ingenieure diese Strecke, zum Theil wenigstens, zuerst vermessen hatten. Um diese Linie, die bekanntlich von einem belgischen Konsortium gebaut wird, hat sich die deutsche Finanzgruppe, die durch die Deutsch-Asiatische Bank vertreten wird, deshalb nicht bemüht, weil der Bau derselben wegen der eigenartigen geologischen Beschaffenheit jener Gegend mit ausserordentlichen Schwierigkeiten verbunden ist. Es herrscht dort nämlich das „Löss", jener bekannte Lehmboden, vor, der namentlich bei der Anlage von Eisenbahnbauten über Flüsse die Arbeit ungemein erschwert. Die Belgier haben den Bau der Bahn nichtsdestoweniger unternommen, sind indess in der Angelegenheit derart zu Werke gegangen, dass sie den weitaus grösseren Theil der Aktien in Frankreich untergebracht haben. Sie schöpfen also den Gewinn aus den Materiallieferungen, überlassen aber das Risiko Anderen. Es ist nach alledem gewiss anerkennenswerth, dass die deutsche Finanzwelt mit der möglichsten Vorsicht in der chinesischen Eisenbahnfrage vorgeht. Für sie besteht aber selbst für den Fall, dass es wirklich möglich ist, den Bau einer voraussichtlich rentirenden Bahn in die Hände zu bekommen, ein grosses Hinderniss, und zwar entsteht dasselbe aus den die Prospektveröffentlichung betreffenden Bestimmungen des Börsengesetzes. In England veröffentlichen die emittirenden Financiers einen kurzen, die hauptsächlichsten Punkte berührenden Prospekt. In Deutschland wird durch das Börsengesetz eine Darlegung aller Chancen des Unternehmens, dessen Titres zur Emission kommen, verlangt. Es entsteht dadurch die Gefahr, dass ausländische Financiers erst durch die Angaben des Prospekts veranlasst werden könnten, ein konkurrirendes Unternehmen ins Leben zu rufen.

Telegramme.

Washington, 10. August. Nach dem Monatsbericht des Ackerbau-Departements ist der Durchschnittsstand der Baumwolle 91,2, des Mais 87, des Frühjahrsweizens 96,5, des Frühjahrsroggens 93,4, des Hafers 84,2 und der Gerste 79,3.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 11. August, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 307½, Disconto-Commandit 199,80, Staatsbahn 307⅝, Lombarden 69, Gotthardbahn-Actien —.—, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener —.—, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-prozent. Mexikaner —.—, Deutsche Bank —.—. Tendenz: still. 4-proz. Spanier 42,90.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 11. August 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 4 %.

	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	102.35
3½	» » »	102.55
3	» » »	95.25
3½	Pr. cons. St.-Anl. »	102.30
3½	» » »	102.70
3	» » »	95.40
3½	Bad. St.-Obl. »	100.55
3½	» » v. 1886 »	—
3½	» » v. 1892 »	101.85
3½	Bayer. » »	101.30
3	» »	93.90
3½	Hamb. St.-Rte. »	104.80
3	» Obl. »	—
3½	Hessische Obl. »	100.70
3	Sächsische Rte. »	92.85
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »	100.85
3½	» » 81-88 »	101.
3½	» » 85-87 »	—
4	» » v. 1891 »	—
3½	» » 88-89 »	100.90
3	» » »	93.70
3½	Schwed. Obl. 80 »	100.60
3½	» » 86 »	100.15
3	» » »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
*5	Griech. G.-A. v. 90 £	37.
*5	» » kl. »	—
*4	» » v. 87 »	44.
5	Holländ. Obl. »	97.50
5	Ital. Rente cpt. Lire	—
5	» » ult. »	92.70
5	» » 10000r »	—
5	» » kleine »	—
5	» » »	58.50
4	Oest. Gold-Rte. fl.	103.15
4	» St.-E.-O. (Elis.) »	102.80
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	86.15
4.2	» » April »	86.05
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	—
4.2	» » » Mai »	—
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	—
*3	» äuss. Schuld £	19.55
1½	» St.-Tab.-A. ℳ	—
4	Rum. amort. Rte. Fr.	—
4	» » kl. »	100.50
4	» » v. 1890 »	93.85
4	» » innere »	93.
4	» » Russ. »	94.
4	» » v. 1894 »	98.50
4	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	103.
4	» » Eisb. A. I-II »	104.10
4	» Inn. A. v. 87 »	—
4	» St.-R. v. 1894 »	68.
4	Serb. amor. G.-R. £	60.10
5	» Tabak-Rente	—
5	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5	» » » B »	—
4	Spanier cpt. Ps.	—
4	» ult. »	42.90
4	» kl. »	44.10
1½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5	» Zoll-O. cpt. »	46.50
4	» » £ 20 »	—
5	» » ult. »	—
6	» Fund. v. 88 ℳ	98.20
4	» priv. v. 1890 £	—
4	» cons. Obl. »	83.
4	» conv. Lit. B »	—
1	» » » C »	26.60
1	» » » D »	22.80
4	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	102.65
4	» » » ult. »	102.60
4	» » » fl. 500 »	102.65
4	» » » fl. 100 »	103.10

4½	Ung. Kis.-Al. Gld. fl.	102.30
4½	» » » Silb. »	85.35
4	» » St.-Rte. Kron »	99.
4½	» » Inv.-Al. v. 88 ℳ	101.90
4	» » Grundentl. fl.	82.70
*5	Argent. v. 1887 Pes	77.50
*4	» » v. 88 innere »	66.50
*4	» » v. 88 äuss. £	67.10
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	78.70
6	Chin. Staats-Anl. £	109.10
5½	» » » ℳ	104.30
5	» » » £	101.35
4	Un. Egypt.-A. cptl. »	—
3½	Priv.-Egypt.-An. »	—
6	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6	» » 2040r »	97.60
6	» » 408r »	—
5	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	—
5	» » 498r £	93.
3	» cons. Inn. ult. »	24.10

Zf.	Städt. Obligationen.	
3½	Frankf. M. Lit. R. ℳ	—
3½	» » N & Q »	99.15
3½	» » S »	99.15
3½	» » T. v. 91 »	99.15
3½	Darmstadt »	99.70
3	Karlsruhe 1886 »	93.55
3½	Mainz 86 u. 88 »	99.25
3½	Wiesbaden »	—
3½	» 1887 »	—
4½	Bukarest ℳ	98.85
5	» 1888 »	—
4	Lissabon 2000r »	64.80
4	» 400r »	65.30
5	Neapel St. gar. Lo.	88.
4	Rom Ser. II-VIII »	85.50
3½	Zürich 1889 Fr.	98.80
*5	Pr. Buenos-Air. ℳ	45.80
6	Stadt Buen.-Air. Pes.	34.20
4½	» » » £	78.

Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	163.40
4	Frankfurter Bank	200.50
4	Amsterdamer Bank	193.50
4	Badische Bank	123.50
4	Berl. Handelsg. ult.	167.50
4	Darmst. Bank »	133.90
4	Deutsche Bank »	200.20
4	D. Genoss.-Bank »	118.40
4	» Vereinsbank	120.
4	Discont.-Comm. »	199.80
4	Dresdner Bank »	162.40
4	Frankf. Hyp.-Bk.	185.50
4	» Hyp.-Cr.-Ver.	124.85
4	Mitteld. Creditb.	115.80
4	Nat.-Bk. f. Dtschl.	147.80
4	Nürnb. Vereinsbk.	215.
4	Pfälzische Bank	144.20
4	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4	Rhein. Creditbank	143.
4	» Hyp.-Bank	168.
4	Schaaffhaus. B.-V.	156.70
4	Süddeutsche Bank	104.30
4	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	167.30
4	Württ. Vereinsbk.	149.20
5	Oesterr.-Ung. Bank	772.
5	Oesterr. Länderbk.	194.75
5	» Creditanst.	306.12
5	Ungar. Creditbk.	192.
5	» Esk. u. W.-B.	131.
5	Unionbk. in Wien	—
5	Wiener Bk.-Verein	227.50
4	Allg. Kls. Bkges.	99.90

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4	Hess. Ludw.-Bahn	—
4	Ludwigsh.-Bexb.	246.
5	Lübeck-Büchen	170.10
4	Marienb.-Mlawka	89.
5	Pfälz. Maxbahn	185.
4	» Nordbahn	141.40
4	Werrabahn	—
6	Ver. Arad. Csa. S.W.	102.75
5	Böhm. Nord »	—
5	» West »	—
5	Buschtiherad. B. »	—
4	Czaksth.-Agram »	53.50
5	» Pr.-Act. »	216.50
4	Dux-Bodenb. ult.	—
5	Graz-Köflach »	—
4	Lemberg-Czern. »	250.
5	Oest.-Ung. St.-B. »	306.75
5	» Local.-B. »	—
5	» Südbahn »	69.25
5	» Nordwest »	212.
5	» » Lit. B »	229.
4	Prag-Dux. Pr.-A. »	—
4	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4	Raab-Oedenb. »	—
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4	Gotthard-Bahn ult.	138.40
4	Jura-Simpl. Pr.-A.	89.20
4	» St.-A. gar.	—
4	Schweiz. Central	143.70
4	» Nordwest	100.70
4	Versin. Schweizb.	74.80
4	Ital. Mittelmeer	97.75
4	» Meridionales	135.
4	Westsicilianer	51.25
4	Luxemb. Pr.-Henri	107.10

Zf.	Industrie-Actien.	
4	Anglo-Ck.-Guano	77.
5	Bad. Anil. - u. Sodaf.	445.50
5	» Zuckerf. Wagh.	51.50
4	Bierbr.-Ges. Frkf.	143.50
5	» » Pr.-A.	157.
4	Brauerei Binding	239.
5	» Duisburg	123.
4	» z. Eiche (Kiel)	182.70
4	» z. Essighaus	57.50
4	» Kalk (v. Bardh.)	130.45
4	» Kempff	154.
4	» Mainzer Act.	240.
4	» Park Zweibr.	124.90
4	» Stern, Oberrad	260.
4	» Storch, Speyer	108.70
4	» ver. Gräff & Sgr.	102.
4	» Werger	87.
4	Brauhaus Nürnberg	140.30
4	Cementw. Heidelb.	162.70
5	Chem. Fabr. Griesh.	288.
4	» Goldenbg.	184.
4	» Weiler & Co.	—
4	» Albert	121.40
4	Dpfkornb. u. Hefef.	50.
5	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	237.
5	D. Verlagsanstalt	167.
4	Allgem. Elekt.-G.	276.30
5	Int. Elektr. G. Wien	142.50
4	Elect. A. Schuckert	248.40
5	Farbwerke Höchst	415.80
5	Filzfabrik Fulda	173.
4	Frankf. Baubank	—
4	» Hotel	112.
5	» Trambahn	254.

4	Gelsenk. Gusst.	182.
4	Glasindustr. Sieus.	234.
4	Grazer Trambahn	152.50
4	Ist. B.-u. E.-B. St-A.	196.80
6	» » » » Pr.-A.	201.50
5	Kölner Strassenb.	263.20
4	» Verl. u. Druck.	91.
4	Mehl- u. Brodf. Hs.	101.
5	Nied. Leder f. Spier	229.70
4	Nordd. Lloyd	—
4	Röhrenk.-F. Dürr	111.
5	Spinn. Hüttenhm.	89.70
4	Strassb. Dr. u. Verl.	112.30
4	Türk. Tab.-Actien	—
4	Veloce it. Dpfsch.	—
4	Ver. Brl.-Frft. Gum.	128.
4	» D. Oelfabriken	108.
5	» Schuhst. Fulda	148.
4	Verlag Richter	—
4	Wessel, Prz. u. Stg.	100.
4	Westd. Jute-Spinn.	118.70
4	Zellstoffb. Waldh.	272.
4	Zellstoffw. Dresden	124.50

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4	Bochum. Gusstahl.	225.50
4	Concordia, Bgb.-G.	252.50
4	Couri Bergw.-A.-G.	161.
6	Dort. U. Pr. A. Lit. A.	—
4	Gelsenkirch. ult.	193.
4	Harpener Bergbau	180.60
4	Hibern.-Bergw.-G.	194.95
4	Huge b. Buer i. W.	—
4	Kaliw. Aschersleb.	149.50
5	» Westeregeln	200.80
*	Lothr. Eisenwerke	25.
6	» Pr.-A. Lit. A.	—
4	Massen, Bgb.-Ges.	146.70
5	Oest. Alpine Mont.	139.50
4	Riebeck. Montan	207.
4	Ver. Kön. & Laurah.	206.

Zf.	Prior.-Obligation.	
5	Albrecht Gold ℳ	—
4	» Silber fl.	84.80
4	Böhm. Nord. Gld. ℳ	—
4	» West Slb. fl.	84.60
4	» » Gold ℳ	100.80
4	Elisabeth stpfl. »	98.40
4	» stfr. »	102.
4	Franz-Josef-Slb. fl.	84.50
4	Gal. C.-Ldw. 1890 »	84.75
4	Gest. Localb. Gld. ℳ	—
5	» Nordwest »	113.50
5	» Lit. A, Silb. fl.	94.20
5	» » B, » »	93.80
5	» Südl. Lomb. Gd.	—
4	» » » » ℳ	99.50
3	» » » » Fr	—
3	» » » »1871« »	—
5	» Ung. Stsb. G. fl.	115.40
4	» » » » ℳ	102.40
3	» » 1-3 Em. Fr	95.90
3	» » 9 » »	93.10
3	» » v. 1885 »	91.20
3	» » Erg.-N. »	94.50
5	Prag.-Dux. Gold ℳ	109.60
3	» » » »	86.90
3	Raab-Oedb. » »	81.30
4	Rudolf Silber fl.	84.60
4	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	102.10
5	Ung. Galizische fl.	92.10
3	Ital. gar. E.-B. Fr.	59.65
3	» » 500r »	59.65
4	» Mittelmeer »	97.45
3	Livornesen »	61.10

4	Sardin. Second. Lo.	89.60
3	Südit. (Méridi.) Fr.	61.40
3	» » 500r »	61.40
5	Toscan. Central »	—
5	Westsic. v. 1879 »	100.20
5	» v. 1880 »	96.50
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	100.50
3	Gr. Russ. E.-B.-Ges. »	91.30
4	Russ. Südwest Rbl.	103.40
4	Rylsan-Kosl. ℳ	101.45
4	Warsch.-Wien. »	—
4	Wladikawkas Rbl.	—
5	Anatolische ℳ	98.
3	Port. v. 86 Beira B. »	59.50
5	Nied. Transv. Obl.	—
5	Oeste de Minas stfr.	71.10

Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
*4	Atlant. & Pac. 1937	54.70
4	Brunsw. & W. 1938	75.60
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	105.30
5	Calif. u. Oreg. I. M.	104.
6	Central Pac. 1899	101.30
6	do. (Jouq Vall) 1900	102.
4	Chic. Burl. Nbr. 1927	98.10
6	» Milw-St. Paul 1910	116.70
5	» » » » 1921	114.50
4	» » » » 1989	104.20
5	Chic. Rock. Isl. 1934	—
7	Denv. & Rio Gr. 1900	107.75
4	» » » » 1936	95.
5	Georgia Centr. 1937	94.80
4	Illinois Centr. 1953	100.50
6	Louisv. & Nsh. 1921	121.
3	» » » 1980	66.35
6	Mobil. u. Ohio I. M.	—
6	North Pac. I. M. 1921	113.50
4	do. Prior. L. 1997	98.65
3	do. Gen. » 2047	64.70
5	Oreg.-Cal. I. M. 1927	85.30
4	Oreg. Rw.-Nav. 1946	97.75
6	Missouri Cons. 1920	108.
6	South Pe Cal. 1905/6	108.20
5	West. N.-Y.-Pb. 1937	108.60
3	» » Gen. M. & C.	57.50

Zf.	Pfandbriefe.	
4	Bayr. Vrb Mnch. ℳ	100.05
3½	» » » »	98.
4	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	98.
4	B. Hyp.- u. W.-B. »	100.80
3½	» » » »	98.20
3½	D. Grundsch.-B. »	99.80
4	Frkf. Hypb. b. 1885 »	100.45
4	» » v. 1886/90 »	102.50
3½	Fkf. Hyp. S. XII. »	98.
3½	» » » XV. »	99.30
4	Ldw. Crdbk. Fkf. »	101.75
4	Hyp.-Bk. i. Hb. »	100.60
3½	» » »	97.75
3½	» » »	98.75
3½	Meining. Hyp-B. »	97.50
4	» H.-B. unk. 1900	100.50
3½	» » ℳ	99.20
3½	Mitld. Bode. Creis »	99.70
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	100.10
3½	» Lit. M »	100.80
3½	» » N »	101.
3	» » O »	97.50
4	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.10
3½	» » »	98.
4	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
4	Pommer. A.-B. »	—
4	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	98.40

4	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	100.50
3½	» » » »	97.50
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	—
4	» Hyp.-B. Ser. 8-12 »	100.20
4	» Hyp.-B. Ser. 15-18 »	100.80
4	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.70
3½	» » » »	97.50
4	Sächs. B.-Cd. Mnch. »	100.20
3½	» » » »	98.
4	Ital. Allg. Imm. Lo	—
4	» » v. 1887 »	—
4	» » National-Bk. »	94.40
4	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	—
4	Schwed. R.-H.-B. ℳ	105.10
3½	» » » »	97.10
5	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	—

Anlehensloose.

Zf. Versinsl. in Prozenten.

4	Bad. Präm. Th. 100	146.35
4	Bayer. » » 100	167.45
5	Don. Kosel. S. fl. 100	—
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	121.30
3½	» » II. » 100	111.60
3	Holl. Comm. fl. 100	—
3½	Köln-Mind. Th. 100	137.20
3	Madrider Fr. 100	—
4	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	135.25
4	Oest. v. 1854 S. fl. 250	—
5	» » 1860 » 500	125.70
3	Oldenburger Th. 40	132.30
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	91.
*3	Türk. Pr. 400 (I. C. 76)	35.80

Unverzinsliche per Stück.

—	Ansbach-Gunz. fl. 7	38.10
—	Augsburger » 7	24.40
—	Braunschw. Th. 20	114.
—	Finländische Th. 10	57.40
—	Freiburger Fr. 15	25.60
—	Genua Lo. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	13.50
—	Meininger fl. 7	23.60
—	Neuchâteler Fr. 10	—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	329.
—	» Credit » 58 » 100	—
—	Pappenheimer fl. 7	23.
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats S. fl. 100	277.80
—	Venetianer Lo. 30	22.65

Wechsel, kurze Sicht.

Amsterdam	169.22
Antwerpen-Brüssel	80.75
Italien	75.10
London	20.40
Paris	80.85
Schweizer Bankplätze	80.55
Wien	169.85

Gold u. Papiergeld.

20-Franken-Stücke	16.19
Dollars in Gold	4.19
Dukaten	9.62
Engl. Sovereigns	20.36
Russ. Banknoten	216.20
Amerik. »	4.18
Französ. »	80.85
Oesterr. »	169.85

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Die Dampf-Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt
von
Lauesen & Gawlick, Wiesbaden,
Laden: **Grosse Burgstrasse 10,** Annahmestelle: **Wellritzstrasse 10** bei Frl. **Mohr,** Fabrik: **Dotzheimerstrasse 55,**
empfiehlt sich zur Ausführung sämmtlicher in die Branche schlagender Arbeiten unter Zusicherung schnellster, billigster und reellster Bedienung. Trauersachen in 24 Stunden. Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und ins Haus gebracht.

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:
30,000,000 Büchsen.
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.
15 Ehrendiplome. ✱ 21 goldene Medaillen.
Nestlé's Kindermehl
(Milchpulver)

wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.
Nestlé's Kindernahrung enthält die reinste Schweizermilch.
Nestlé's Kindernahrung ist altbewährt und stets zuverlässig.
Nestlé's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.
Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.
Nestlé's Kindermehl ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies“ Nährmittel für kleine Kinder.
In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.

Kronthaler
Natürliches kohlensaures Mineralwasser
Tafelgetränk Sr. M. des Deutschen Kaisers, I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. K. Hoheit des Grossherzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge.
19 goldene Medaillen u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimungen jeder Art.
Hauptdepot: Brch. Kneipp, Goldgasse 9, Wiesbaden. F 56
Zu haben in den meisten Colonial-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen. 5747

Molkerei-Genossenschaft Rodenkirchen in Oldenburg,
grösste und leistungsfähigste Molkerei Deutschlands,
empfiehlt 10143
feinste Süssrahm-Tafelbutter
(täglich frisch) à Mark 1.20.
Hotels u. Wiederverkäufer Rabatt je nach Abnahme.
Alleinverkauf bei **Aug. Kortheuer,** Nerostrasse 26.
Telephon No. 705.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kommode, Waschkommode, Brandkitt, alle Sorten Tische, Kurichte, Küchenbretter zu verk. bei Schreiner **Thurn,** Schachtstr. 25. 7064

Zwiebeln Pfund 6 Pf., 10 Pfund 50 Pf., im Centner billiger, Schwalbacherstraße 71.

Gold- u. Silber-
Kein Laden.
Waaren und Uhren
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Homöopath. Anstalt
FRANKFURT a. M., 15. Stiftstrasse 15,
gegr. 1883, Spec. für **Geschlechtskrankheiten**, veralt. Harnröhren- und Blasenleiden, Ausflüsse, Syphilis, Quecksilbersiechthum, Hals-, Haut- u. Nervenkrankheit., Kopf- u. Knochenschm., Folge jugendl. Verirrung, Schwächezust., Impotenz rc. mit überrasch. Erfolg. Neuest. Verf. Ausw. briefl. Prosp. rc. 20 Pf. Sprechst. tägl. 11—1 u. 8—6 Uhr. (Manuscr.-No. F 20181) F 8

Die
Krankenkasse für deutsche Gärtner
veranstaltet am **Sonntag, den 21. August 1898,** aus Anlaß der hier stattfindenden General-Versammlung eine
Festfahrt
per Extraboot
mit Musik nach Aßmannshausen—Niederwald.
Karten für die Fahrt à Mk. 2.50 und für das gemeinsame Mittagessen à Mk. 1.50 sind zu haben bei den Herren **H. C. Haas,** Bahnhofstr. 6, **H. Schicker,** Moritzstr. 50, **J. Widmann,** hinter der Ringkirche, und **A. Hoepfner,** Bismarck-Ring 23.
Samstag, den 20. August, Abends 8½ Uhr:
Großer Fest-Commers
im Römersaal.
Alle Gärtner und Freunde der Kasse sind zur Theilnahme freundlichst eingeladen. F 413
Ausführliche Programme sind in den Verkaufsstellen erhältlich. Der **Kartenverkauf** wird Montag, den 15. August, geschlossen.

Luftkurort und Pension.
Hotel Kaisertempel, Staufen b. Eppstein.
Anerkannt schönster Punkt im Taunus. Schöne Spaziergänge und **herrliche Aussicht,** großer Garten und schöner Saal, **sehr zu empfehlen** für Vereine und Schulen. **Ia Speisen und Getränke. Pension von Mk. 4.— an. Restauration zu jeder Tageszeit.**
Verschönerungs-Verein. F 58

Großer Sommer-Ausverkauf.

Sämmtliche Waare wird ohne Nutzen abgegeben u. bitte das verehrte Publikum unsere Waare anzusehen und zu vergleichen. Alle Neuheiten Radfahr-Sweaters von 1.30 Mk. an bis zu den feinsten handgestrickten 4 bis 5 Mk. Hübsche Muster Radfahrstrümpfe u. Gürtel von 78 Pf. an. Normal-, Biber- und Sporthemden zu staunend billigen Preisen. Prima Mako-Unterjacken und Hosen zu 1.80, früher 2.45 Mk. Prachtvolle Kinder-Kleidchen und Knaben-Blousen von 90 Pf. an, in reiner Waschseide nur 4—5 Mk. Allerliebste Söckchen von 12 Pf. an, in Seide nur 95 Pf., früher 1.45 Mk. Großer Posten Strümpfe und Socken werden 20 % billiger abgegeben **nur Spiegelgasse 1, dicht der Webergasse,** und **Ellenbogengasse 11. Neumann.** 9242

Vernickelungen, sowie **alle galvanischen Arbeiten,** Verkupfern, Versilbern, Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.
C. Kalkbrenner,
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schlachthausstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 9845

Importirte Havana-Cigarren,
sowie 10071
Bremer und Hamburger Fabrikate, Cigaretten und Tabacke
empfiehlt in grosser Auswahl
J. C. Roth, **Wilhelmstrasse 42,** im Kaiser-Bad.

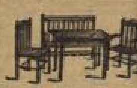
Aepfelwein-Champagner
vorzügliche, haltbare Qualität, erfrischend und gut bekömmlich,
Preis pr. ⅟₁ Flasche Mk. 1.40,
im Dutzend „ ⅟₁ „ „ 1.35.
Friedrich Groll,
Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee.
Telephon 505. 9507

Man versuche!
Hochfeine **Tafelbutter** aus pasteurisirtem Rahm der Genossenschafts-Molkerei Hassum am Niederrhein offerirt täglich frisch zu Tagespreisen und Jahresabschluß an Händler, Hotels, Private. Wo nicht bekannt, gegen Nachnahme. Kein Risiko; wenn nicht gefällt, Zurücknahme.
Molkerei Hassum,
eingetr. Genossenschaft mit unb. Haftpflicht, Hassum am Niederrhein.

DUNLOP PNEUMATIC
(M.-No. 220) F 9

Kinderwagen, Kinder-Stühle, Sportwagen,

grösstes Lager am Platz,
durch waggonweisen Bezug hervorragend billig.
Kaufhaus Caspar Führer, Kirchgasse 48.

Telephon 309.
Grossartige Kinderwagen in der Preislage von **Mk. 20 bis 40,**
mit Gummirädern schon für **26 Mk.**
Ganz neue Sorten in feinsten Wagen bis zu 125 Mk.
Alle Einzeltheile,
Reparaturen und Aufziehen von Gummireifen.
Kinder-Stühle mit Closet- und Spiel-Einrichtung von **Mk. 1.35** an.
Pat. Kinder-Stühle von **Mk. 6.—** an.

Sportwagen, neue Sorten, von **Mk. 6.—** an bis zu den feinsten Nummern. 7834

Zur Reise-Saison.
Tägliche Abholung und Expedition von Reise-Effecten aller Art
durch 8603
J. & G. Adrian.
Telephon No. 59. **Bahnhofstraße 6.**
Correspondenten an allen Plätzen des In- und Auslandes.

Allgemeine Renten-Anstalt
Gegründet 1833. **zu Stuttgart.** Reorganisirt 1855.
Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der Kgl. Württ. Staatsregierung. Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.
Versicherungsstand ca. 43 Tausend Policen.
Nähere Auskunft, Prospecte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:
In Darmstadt die Generalagentur August Berbenich, Waldstraße 20, 1. In Wiesbaden: **Emil Kundt,** Kaufmann, **Hauptagent,** Wilhelmstraße 2a. **Biebrich: Ferdinand Petzold,** Kaufmann, **Hauptagent. Braubach: Anton Jonas,** Aufseher. **Caub: Heinr. Esau,** Kaufmann. **St. Goarshausen: Jacob Nocher,** Schuhmachermeister. **Hochheim: Emil Renkewitz. Idstein: Louis Schneider,** Buchbindermeister. **Lorch a. Rhein: Peter Sieberling,** Drechslermeister. **Oberlahnstein: Aug. Müller,** Kaufmann. (Stg. à 3000) F 98

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 9844
E. Bücking, Marktstraße 29.

Das versiegelte
6. und 7. Buch Moses,
das Geheimniß aller Geheimnisse, 400 Seiten stark, versende ich jetzt um
3 Mark
gegen **Nachnahme** oder vorherige Einsendung des Betrages; Glück und Segen. Zahlreiche Dankschreiben. F 65
E. Gebhardt,
Nürnberg, Stadiusstraße 14.

Neues Sauerkraut,
Neue Salzgurken,
Neue Grünkerne
empfiehlt 10065
Hch. Elfert, Marktstraße 19 a.

Die Kohlen- und Brennholzhandlung
von
Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,
Geschäftsstellen: **Ellenbogengasse 17** und **Adelheidstraße 2a,**
empfiehlt zum gefl. Bezuge für Zimmer, Küchen, Maschinen- und Centralheizungs-Anlagen:
Ia Qualität Nußkohlengries (Siebabfall aus gew. Nußkohlen),
Ia Qualität best. mel. Hausbrandkohlen (Grobschrott),
Ia Qualität gew. mel. Ofen- u. Herdkohlen (sehr stückreich),
Ia Qualität gew. Fettnußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qualität Eiform-Brikets von Zeche „Alte Haase",
Ia Qualität Patent-Braunkohlen-Brikets,
Ia Qualität gebrochenen und gef. Patent-Heizkoks in versch. Korngrößen, sowie ferner **Grudekoke, Holzkohlen, Carbon-Natron, Anzündeholz, Buchen- u. Kiefern-Brennscheitholz, Lohkuchen und Feueranzünder,**
im Einzelnen, in einzelnen Centnern, fuhren- und waggonweisen Bezügen, zu mäßigen Preisen. 9847
Telephonruf No. 527.

Portland-Cement, hydraul. **Stück-,** feinst gem. **Sackkalk, Schwemmsteine** (prima Qualitäten) in ganzen u. halben Waggons billigst zu bez. b. 8782
H. Morasch, Kirchgasse 56.

Original-Moselwein direct v. Weinbergbesitzer zu beziehen. Nän. bei **F. Keul,** Riehlstraße 3. 1723

Die beste Wichse ist und bleibt die weltberühmte, preisgekrönte
Union- **Wichse**
vormals Krauss-Glinz. Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
In blau-weissen Dosen und Schachteln à 5, 10 und 20 Pfg.
(M.B. 10) F 108

Herm. Braun, Neugasse **18/20,** nächst der Marktstr.
Wasch-Anzüge
für Herren, Jünglinge und Knaben verkaufe ich, um zu räumen, ausschliesslich **unter** dem
Selbstkostenpreis.
Sommer-Röcke
in Waschstoffen, Lustre, Loden, Cachemire etc. zu den aussergewöhnlich billigen Preisen von Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50 etc.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 371. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 12. August. 46. Jahrgang. 1898.

(6. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Ein Sommertraum!

Original-Roman für das „Wiesbadener Tagblatt."

Von K. Tarina.

Meistentheils aber zog sie sich einen der kleinen, tiefen Korbstühle bis fast an seine Kniee und lehnte den blonden Kopf still an die dunkle Klavierwand, während ihre Augen auf seinem Gesicht ruhten und zu den Melodieen, die seine Hände schufen, ihm zärtlich und süß den klingenden, singenden Text erzählten. Dann flocht er wohl alte, tiefsinnige Volkslieder in sein Spiel ein und ihre lächelnden, weichen Lippen summten dazu leise die Worte mit. Aber wenn er sich herabbeugend zärtlich bat: „Lori, sing einmal lauter, mir ist, als müßte eine Nachtigall in Deiner Kehle wohnen" — dann schlossen sich sogleich die Lippen fest und sie wehrte lächelnd ab: „Nur in der Seele, Liebling! Dein Ohr hört zu sehr mit dem Herzen."

Einstmals als er das alte schwermüthige Volkslied „Es ist bestimmt in Gottes Rath" mit in sein Spiel einschloß, hatten die dunkeln, tiefen Augen im Thränenschimmer geglänzt und ihn so grenzenlos traurig und zugleich zärtlich angesehen, daß er, hingerissen von Liebe und einem geheimnißvollen Bangen des Verlierens, sich herabgebeugt und ihr im Mondschein silberschimmerndes Haar, ihre räthselhaften schönen Augen geküßt hatte. Sie ließ es widerstandslos geschehen, als er aber, durch ihre weiche Hingebung ermuthigt und von der heiß aufwallenden Liebe überwältigt, sie fester in seine Arme schloß, und die weichen, warmen Lippen suchte, hatte sie sich mit einer kräftigen, kurzen Bewegung von ihm freigemacht und mit dem, ihm nur zu wohl bekannten, spöttisch, schelmischen Lächeln, das gar seltsam zu den noch immer feucht schimmernden Augen paßte, gesagt: „Es steht wohl im Liede: „So Dir geschenkt ein Knösplein was, so thu' es in ein Wasserglas" — doch steht nicht drin „man küsse," mein wilder Knab', das wisse! Und nun, gute Nacht, unruhiger Träumer, und schlafen Sie die Sucht nach Textverbesserungen aus."

So wußte sie sich ihm immer zu entziehen, wenn er die Seele in ihr zu finden gehofft hatte und sie festhalten wollte, und trotzdem ihn dieses Hangen und Bangen manchmal fast zur Verzweiflung brachte, waren das doch nur flüchtige, dunkle Augenblicke einer Seligkeit, die sonst schattenlos und sonnig wie die Tage des Hochsommers da draußen in seinem Herzen drinnen lebte.

So waren fast zwei Wochen hingegangen, in denen sich diese so verschiedenen Menschen immer näher getreten waren. Das heißt nur in Empfindungen und Gedanken, während in all dem, was die Außenwelt und die Verhältnisse des alltäglichen Lebens betraf nur, er, in harmloser Unbefangenheit Vergangenheit und Gegenwart preisgab, während sie mit überraschender Geschicklichkeit, die er freilich im Sturme seiner Gefühle übersah, jeder Andeutung über das, was ihr Leben da draußen anbetraf, aus dem Wege zu gehen verstand.

Sie wußte längst, wie einsam und liebearm seine elternlose Kindheit gewesen, wie er, unter Fremden aufgewachsen, immer nach Liebe und Heimath gehungert hatte. Wie die Reinheit und Vornehmheit seiner Empfindungen und Gesinnungen ihn in hundert Fällen, in denen Andere straucheln und der Sirene Welt in die Arme fallen, hoch über den Schmutz und Alltag hinausgehoben hatten, und ohne daß sie es ihm bekannte, liebte sie ihn um jeder dieser unberechneten Aeußerungen und Schilderungen mehr und tiefer und hoffnungsloser. Sie wußte, daß und wo er Medizin studirte, hatte mit ihm Pläne, Hoffnungen und Träume in die Zukunft hineingesponnen, durch die für ihn engverbunden stets ihre Gestalt zog, während sie wortlos über diese Zusammengehörigkeit hinfortglitt, und nur sein Name war ein Punkt, den beide, der Verabredung gemäß, stets gleichmäßig stumm umgangen hatten.

Dagegen wußte er von ihr nichts. Nie durch all ihr farbenprächtiges, jedes Gebiet der Welt streifendes Geplauder klang ein Ton, nach dem man sich ihr Leben hätte anders bilden können als das einer großen Dame, die die Welt mit ihren Höhen und Tiefen erkannt und durchwandert hatte. Keine Beziehung, von der aus ein Pfad zu ihrer Lebensstellung hätte hinüberleiten können, kein Wort, das mehr sagte, als „ich bin, ich lebte, ich dachte und empfand!"

Manchmal riß doch der Faden seiner Unbefangenheit und Sorglosigkeit, und dann fragte er wohl angstvoll: „Lori, Lori, was steckt hinter Ihnen? Fee, Prinzessin oder Alltagskind? Nein, letzteres ist für alle Fälle ausgeschlossen. Mich packt oft die Sorge, ob Du mir nicht unerreichbar entschweben wirst, ob Du nicht zu den Sternen gehörst, die man nicht begehren darf? Sprich, Lori!"

Dann wußte sie immer mit einem Scherz, einer Neckerei auszuweichen, und als er einmal gar zu leidenschaftlich und dringend seine Frage wiederholte, war sie schweigend zum Klavier getreten und hatte mit festem, sicheren Finger das Lohengrinmotiv angeschlagen, während ihr Blick vorwurfsvoll und zürnend zu ihm herübergeflogen war. Da verstummte er, eingedenk ihrer Bedingungen beim Beginn ihrer Bekanntschaft, und tröstete sich mit der Hoffnung auf den Tag, der kommen würde und kommen müsse, auf den Tag, an dem dieses stolze, spröde Herz sich ihm hingeben und freiwillig all das gestehen würde, was sie ihm jetzt so hartnäckig und eigensinnig verschwieg. — — —

„Ei," sagte der alte Schiffer, vor dem das Kleeblatt an einem köstlich sonnigen Spätnachmittage stand und das schon oft benutzte Boot zu einer Seefahrt forderte — „ei, gebe Sie acht, da hinne im Westen steht a Wölkli, das will mir net g'falle. Es kann leicht a Sturm komme, un der See isch kei guater!"

Neugierig richtete das junge Paar seine Blicke nach der angegebenen Richtung und lachte gleichmäßig belustigt auf. Am ganzen lichtblauen, strahlenden Horizont war nichts zu sehen, als tief unten, wo die Berge im Westen flach verliefen, ein handgroßes, graues Wolkenfleckchen, das in seiner kaum bemerkbaren Winzigkeit wenig bedrohlich in die Zukunft hineinragte.

„Darauf wagen wir's!" rief Lori übermüthig. „Bis das Tippelchen zum Sturm anwächst, sind wir längst wieder zurück. Bange machen gilt nicht, Meister Wölkli!"

Der Alte schüttelte mißbilligend seinen weißen Kopf.

„Sie rede, wie Sie's halt versteh'n! Kann sei, daß es nit herauffkommt, kann aber auch sei, daß es arg bös wird. Das junge Herrli versteht wohl ordentli mit die Ruder umzugeh', aber, wenn der See todt, da hilft kei Menschenkraft! Im Sonnenschein schaut er friedli und sanft aus, aber wenn die Wetter kommen, da kennt man ihn nimma aus. Sind gar Manche schon untergegange, wenn die kleine, weißköpfige Wellchen drüber hinschlugen, und is Keins zurückgekommen, nit mal im Tod! Der Nix halt fest, was er da unne hat!"

Heinz sah nun doch mit einem besorgten Blick auf seine Gefährtin.

„Wollen wir es nicht lieber aufgeben, Lori? Der alte Mann kennt See- und Wetterverhältnisse besser wie wir Es kommt mir wie ein Leichtsinn vor, seiner Warnung zu trotzen."

„Unsinn, wer nicht wagt, gewinnt nicht! Nur hinein in den Kahn, ich traue unserem Glück und dem blauen Himmel. Oder fürchten Sie sich, mein kühner Held? Dann müssen Troll und ich es freilich allein wagen. Aber wer soll uns dann rudern?"

Lautlos schob Heinz die Ruder in das Boot, und dem alten Schiffer, der noch immer kopfschüttelnd und murrend dabei stand, einen Wink gebend, den Kahn in das Wasser zu schieben, half er Lori beim Einsteigen. Troll hatte freudig bellend seinen Platz am Boden des Schiffchens eingenommen und nach wenigen Minuten stießen die drei kühnen Gesellen fröhlich vom Ufer ab.

Meister Wölkli lüftete den breitrandigen Strohhut. „Jung Blut will austobe! Na, die heilige Jungfrau schütze Sie; vielleicht wird's nimma schlimm. Aber bleibt nit zu lang aus für alle Fäll'!"

Lori nickte lustig zum Strande hinüber.

„Der Nix behält uns nicht, wir sind ihm zu unnützes Gesindel! Und wenn es schlimm kommt, Heinz, dann lüfte ich mein Inkognito, stelle mich Seiner Majestät, dem Seekönig, als wohlbestellte Undine vor, und empfehle meine beiden Trabanten Heinz und Troll seiner gnädigen Fürsorge. Sie brauchen kein so schicksalschweres Gesicht zu machen, Herr Ritter von der traurigen Gestalt!" Damit tauchte sie die beiden Hände in die grünblau schillernde Fluth, und ihrem Gegenüber die funkelnden Tropfen in das Gesicht spritzend, setzte sie mit poetischer Miene hinzu: „Heinz, Du Ungeheuer, mit diesen schimmernden Bruchstücken meines kühlen, kristallenen Elementes feie ich Dich gegen alle Fährnisse und Drohungen des Himmels und des Wassers. Hokus-pokus, Nixum-mixum, — der Zauber ist vollendet!"

„Danke schön, Wasserhexe!" sagte Heinz, halb ärgerlich, halb von ihrer Schelmerei mit fortgerissen, und trocknete, die Ruder einziehend, sein nasses Gesicht. „Erst stellen Sie mich mit Troll auf eine Stufe, dann nennen Sie mich ein Ungeheuer und schließlich machen Sie sich noch die unnütze Mühe, mich zu bezaubern, obgleich Sie doch ganz genau wissen, daß ich schon seit vierzehn Tagen gegen alle Gefahren des Himmels, der Erde und des Wassers besser gefeit bin als gegen die des Feuers, mit dem Sie mein armes Herz langsam am Spieße braten!"

„Bravo, Heinz, ein sehr stylvolles Lied, das vom gebratenen Herzen, — auf dem Wasser zu singen! Nehmen Sie sich in Acht, wenn jetzt die weißköpfigen Wellchen, von denen der Alte sprach, ins Boot springen und uns hinabziehen, so geschieht das nur, weil die Wassergeister mitleidig das Feuer löschen wollen, an dem ich langsam und grausam Ihr Herz für die Hölle präparire. Ach Heinz, ich bin so toll lustig heute, ich hätt' es nimmer auf dem Lande ausgehalten! Schau nur, wie liegt die Welt so schön und so fern vor uns, und wie schwimmen wir so losgelöst von ihr zwischen Himmel und Wasser langsam der stillen Insel der Glückseligkeit zu."

(Fortsetzung folgt.)

Zahnschmerz, von hohl. Zähnen herrührend, beseitigt in wenig Minuten **Kropp's Zahn-Watte** (20%ige Carbacrol-Watte). Man verlange **ausdrücklich: Kropp's Zahn-Watte** in **plombirter** Flasche à 50 Pf. Zu haben in Wiesbaden in den Drogerien **Otto Siebert,** Marktstr. 10, **„Sanitas",** Mauritiusstr. 8, **Roehm,** Taunusstr. 25. F 62

Jedes beliebige Quantum Eis

liefere ab meinem Eiswerke auf meiner Kellerei an der Curve zum Tagespreise. 9658

Carl Wuth,
Brauerei zum Taunus.

Waldluft-Kurort Christianshütte im Oberlahnkreis

Station der **Kerkerbachbahn.**
Anschluß in **Kerkerbach** an die Lahnbahn.

Villa Silva.

Eigenthum der Kerkerbachbahn. Comfortabel eingerichtete Logirzimmer mit Balkon, Speisesaal, Lesezimmer, Kinder-Spielplatz, für Kurgäste reservirter Park. Vorzügliche Verpflegung, reine Weine, gute Biere. Eigene Oeconomie, Stallungen und Wagen. Pensionspreis je nach Lage und Einrichtung der Zimmer Mk. 3.50—4.50 pro Tag. Freie gesunde Lage, unmittelbar an herrlichen ausgedehnten Waldungen. — Näheres durch die **Eigenthümerin** oder die **Kurverwaltung zu Christianshütte (Post Runkel a. d. Lahn).** 10100

Wer seine Kinder lieb hat, der muthet ihnen nicht zu, Kaffee und Thee zu trinken, die beide als Nährmittel nichts taugen und den jungen Leib vor der Zeit zu Grunde richten. Wer seine Kinder lieb hat, der giebt ihnen eine Nahrung, die Blut erzeugt und Knochen bildet, der reicht ihnen Knorr's Hafermehl, das in Verbindung mit Kuhmilch den besten Ersatz für die oft mangelnde Muttermilch bildet und unter allen Kindernährmitteln entschieden den ersten Rang einnimmt.

(M.-N. 190) F 8

Unter **Garantie Heilung** von

Haarausfall und Kahlköpfigkeit.

Special-Verfahren und Behandlung für Damen und Herren.
Damen-Kopfwaschen n. ärztl. Vorschrift.

Paul Wielisch, Specialist, **Kirchgasse 23,** 2. Etg.

Haarfarbe in allen Naturfarben.
Nußöl gegen **Ergrauen** der **Haare** . . . . . **Mk. 1.00.**
Enthaarungspulver, sofort wirksam u. unschädlich „ **1.50.**

Fallobst, **Aepfel und Birnen, zum Einkochen** billig zu verkaufen Rengasse 17.

Blinden-Anstalt.

Von Herrn Schiedsmann **v. Hirsch** aus einem Sühnevergleich **5 Mark** erhalten zu haben, bescheinigt dankend **Der Vorstand.**

Wiesbaden, den 11. August 1898. F 204

Achtung!

Steinmetze Wiesbadens und Umgegend.

Samstag, den 13., 6½ Uhr, findet im **Schwalbacher Hof** eine

öffentliche Versammlung

statt. **Tagesordnung:** „Die Lage im Steinmetzgewerbe und wie nehmen wir Stellung dagegen". **Der Einberufer.**

Aufforderung.

Im Auftrage der **Frau Louis Höhn, Klostermühle** dahier, fordere ich alle Diejenigen auf, die eine **Forderung** an diese oder ihren Ehemann zu haben vermeinen, solche innerhalb 8 Tagen bei mir anzumelden unter Vorlage der Beläge 2c. F 418

Wiesbaden, 10. August 1898.

Der Rechtsanwalt

Dr. Lohmeier,

Friedrichstraße 41, 1. Etage.

Ein ganz neuer Spiritus-Kocher,

der das Interesse einer jeden Hausfrau verdient, ist der neue und bedeutend verbesserte **Spiritus-Gas-Schnellkocher „Pyramidal".** Bei demselben brennt nicht der Spiritus, sondern das Spiritusgas, Stichflammen, deshalb schnelleres und sicheres Kochen als bei jedem anderen Kocher. Die Töpfe bleiben rußfrei. Vollständig **explosions- und feuerfrei,** auch wenn der Kocher brennend umfällt. **Das Auslöschen der Flamme nach Gebrauch** ist durch **den leisesten Hauch** zu bewerkstelligen.

Spiritusverbrauch pro Stunde ca. 1 Pf., auch bei den größten Töpfen. Man achte genau auf den gesetzlich geschützten **„Pyramidal"** und hüte sich vor Nachahmungen, die werthlos, oder älteren Methoden. In stärkster Ausführung mit doppelten Haltern nur **Mk. 1.50.** Nur zu haben **Marktstraße 9** bei **E. Kowalski.**

„Uhlerborn"

im Walde am Leniaberg.

Ganz neuer und auch von Wiesbaden gern besuchter Ausflugsort. Zu erreichen über Nieder-Walluf, Ueberfahrt nach Budenheim und von da 1 Stunde Waldweg. Von Station Budenheim bei 20 Pf. Fahrgeld nach Haltestelle: **Uhlerborn,** Nachm. 2½. Zurück Abends 8½; an Sonntagen noch 7½. — **Sonntag, den 14., und Montag, den 15. August: Militär-Concert und Tanz im Freien unter Bäumen. — Eintritt frei.**

Es ladet ergebenst ein 10144

Der Besitzer: Chr. Kremer.

Gasthaus zur neuen Post.

Heute Freitag Abend:

Metzelsuppe.

Chr. Wolfert, vorm. **Peiri.**

Kirchweihe Dotzheim.

Am 14., 15. und 21. August findet unsere **Kirchweihe** statt. Für **Tanz, gute Speisen** und **Getränke** ist bestens gesorgt. Es ladet ergebenst ein

Ludwig Haberstock,

„Zum deutschen Kaiser." 10158

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie geehrten Nachbarschaft und Publikum zur gefl. Kenntnißnahme, daß sich meine **Schweine-Metzgerei** von heute ab

Ecke Röderallee u. Stiftstraße

befindet. 10139

Hochachtend

Franz Pauli,

seither **Röderstraße No. 15.**

Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter

empfiehlt in Postkistchen von Netto 9 Pfd. franco 10 Mk., in 1-Pfd.-Pack. 10.30 Mk. (Hac. 3009/7) F 111

Jordan b. Sterup. J. P. Callsen.

Der heutigen Stadtauflage des „Wiesbadener Tagblatt" liegt eine Beilage der bekannten **Dampf-Kaffee-Brennerei B. J. Willms** bei. Niederlage bei: **Carl Mertz,** Wilhelmstraße, **Oscar Siebert,** Taunusstraße 50, **C. Acker Nachf.,** **E. Mees Jr.,** Große Burgstraße 16, Ecke des Marktplatzes, in Wiesbaden. 10146

Die beliebten **Loose à 1 Mark** der

Marienburger Pferde-Lotterie

Haupt-gewinne: **2 eleg. Wagen mit je 4 Pferden**, **4 „ Wagen mit je 2 Pferden**, u. s. w., insges. **8 „ Wagen und 95 Pferde** zus. **3260 Gewinne** i. Ges.-Wth. **100,000 Mk.**

Gewinne	Werth
1 à	10000 Mk.
1 à	6000 Mk.
1 à	4500 Mk.
1 à	3500 Mk.
1 à	2400 Mk.
1 à	1500 Mk.
1 à	1000 Mk.
1 à	1200 Mk.
1 à	1500 Mk.
1 à	2300 Mk.
4 —	4400 Mk.
	u. s. w.

empfehlen gütl. Abnahme, **11 Loose für 10 Mark.** Porto und Liste 20 Pf. extra.

Ludwig Müller & Co., Bank-Geschäft,

Berlin, Breitestrasse 5.

Keine Reduction der Gewinne! Ziehung bereits 15. September ohne Verschub.

Loose à 1 Mk. hier zu haben bei **P. de Fallois,** Langgasse 10, **Therese Wachter,** Saalgasse 3, **Nassauische Lotteriebank,** Nerostrasse 5, **C. Grünberg,** Goldgasse 21, **Carl Henk,** Gr. Burgstrasse 17.

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. **Giov. Scappini,** Michelsberg 2. 9842

Ganz vorzügl. **Clavatur-Schreibmaschine für Mk. 225.—,** den theuersten anderen Systemen **mindest. ebenbürtig,** liefert der **Vertreter O. Engel, Friedrichstraße 35, 2,** woselbst eine Maschine stets eingesch. w. kann. 9678

Lorbeerbäume,

Kronen und Pyramiden, Prachtexemplare, große Parthie zu Auctionspreisen zu verkaufen durch 8313

Auctionator Klotz,

Adolphstraße 3.

Strohseile

liefert per 1000 St. Mk. 25.— 10145

A. Pfeiffer, Hattenheim a. Rh.

Champignons,

frisch vom Beet, täglich zu haben 9110

Champignon-Anlage

Geisbergstraße 48.

Telephon-Anschluß 668.

Täglich frische Süßrahm-Butter

empfiehlt 10154

Adolf Genter, Bahnhofstr. 12,

Franz Blank Nachf.

MAGGI

— zum Würzen der Suppen —

ist soeben wieder eingetroffen bei

Carl Mertz, Wilhelmstraße 18.

Original-Fläschchen No. 0 werden zu 25 Pf.; No. 1 zu 45 Pf.; No. 2 zu 70 Pf. mit Maggi nachgefüllt. 10128

Telephon 173.

Großer Massen-Fisch-Verkauf.

Prima Schellfische, lebendfrisch wie Mitten im Winter, große Fische 30—40 Pf. 10152

Kleine Schellfische 20 Pf. pro Pfd.

Merlans, feinster Backfisch, ohne Gräten, 50 Pf.

Schollen 50—60 Pf. **Cablian** 40—60 Pf.

Seehechte 35 Pf., im Ausschnitt ohne Gräten 50 Pf.

Aechter Rheinsalm, Lachsforellen, Steinbutt, Heilbutt, Seezungen, Limandes, sowie lebende Rheinschleie, Bamberger Spiegelkarpfen, lebende Aale, Hechte, lebende Hummern, lebende Bachforellen 2c. billigst.

Lebende Suppenkrebse 1.50 Mk. p. Pfd.

Frische Schellfische.

Seehecht, Bratschollen.

Kieler Bücklinge.

Neue Bismarck-Häringe.

Voll-Häringe 5, 6, 8 und 10 Pf. 10119

Adolf Haybach, Wellritzstr. 22.

Neues Sauerkraut, Neue Grünkerne

empfiehlt 10153

Adolf Genter, Bahnhofstr. 12,

Franz Blank Nachf.

Verkäufe

Die zur Concursmasse **August Walter** in **Mainz** gehörige **Papierhandlung** ist zu verkaufen. Näheres durch den Concurs-Verwalter Rechtsanwalt **Dr. Scherer** in **Mainz,** Clarastraße 6. (No. 30319) F 36

Ein starkes **Doppel-Pony** mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6334

Schierstein erstraße 9 eine **gute Ziege** zu verkaufen.

Weißer Königspudel, Rüde, Pracht-Exemplar, 1½ Jahre alt, dressirt, sehr wachsam u. treu, zum festen Preis von 140 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10159

Ein jung. schw. **Spitz** zu verk. Frankfurterstraße 8.

Russ. Windhund von edelst. Abstammung u. m. Preisen wegen Ueberfüllung d. Zwgs. billig zu verkaufen.

Wilh. Fauth, Ginsheim b Mainz.

Eine **Bernhardiner Hündin,** reine Rasse u. Abstammung, zu verkaufen Dotzheimerstraße 3, Biebrich-Mosbach.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, i. d. Wirthsch. 9911

Ein fast n. **woll. Sommer-Kleid mit Hut** zu verkaufen Zimmermannstraße 6, 3 St. r.

Concert-Zither mit größerer Parthie Noten für preiswerth zu verkaufen Karlstraße 39, 2.

Billard von **Dorfeldt,** fast neu, billig zu verkaufen durch **W. Helfrich,** Auctionator, Mauritiusstraße 8. 9948

Croquet, fast neu, für größere Kinder billig zu verk. Schillerplatz 1, im Hofe r.

Zu verkaufen: Vollständige Einrichtung der in Gustav-Adolfstraße 7, Bel-Etage, befindlichen Möbel.

Gelegenheitskauf.

Ein vollständiges solides **Bett,** 1 **Salon-Garnitur** (Sopha, 2 Sessel u. 6 Stühle), 1 **Verticow,** 1 **Galerieschränkchen,** 1 **Auszugtisch,** 1 **großer Kassenschrank,** 1 hochfeiner 3-sitziger **Kameltaschen-Divan,** verschied. **zweithür. Kleiderschränke,** 1 großer **Pfeilerspiegel** mit Trümeau u. weißer Marmorplatte, 1 **dito kleiner,** 1 **Nachttisch** mit Marmorplatte, 1 **Kommode, Speise-, Rohr- u. Patentstühle, ovale, Antoinetten- u. viereckige Tische,** 1 **Spiegelschrank, Sopha- und andere Spiegel,** 1 **Hängelampe,** 1 **kl. Kassenschrank,** 1 **Plümeau u. Kissen,** 1 **leere Bettstelle,** 1 **eiserner Blumentisch** u. dergl. mehr billig zu verkaufen 10018

Albrechtstraße 24, Parterre.

Walramstraße 14/16, 3 St. l., wegen Umzug zu verkaufen: **ein Bett** und **zwei Koffer.** 9973

N. Bett, pol. Muschelbettst., Sprungr., 3th. Roßhaarmatratze u. Keil f. 120 Mk. zu vk. Moritzstr. 44, 1. 7732

Vollst. Betten 32, Kleiderschr. 15, Küchenschr. 18, Komm. 12, Waschkomm. 14, Garnitur 55, Büffet, Secr., Bücher-, Spiegel-, Wein-, Eisschr., Ausziehtisch, Sophas, Tische, Stühle, sowie n. B. bill. Hermannstr. 12, 1. 9190

Fast neues eisernes Kinderbett, Schaukelstuhl, Canape, Polstersessel, Roßhaarmatratze bill. zu verkaufen Riehlstraße 4, 1 r. 9452

Eine Bettstelle mit Sprungr. 20 Mk., Bettstelle 6.25 Mk., gute Roßhaare, Deckbett, 2 schläf., 13 Mk. zu verk. Kellerstraße 22, 1 r.

Empfehle eine Partie gute Matratzen von 10 Mk. an u. höher, Strohsäcke 5, Deckbetten 15, Kissen 5, Stühle 3, Tische 6, sowie neue Betten von 35 Mk. an und höher, Sophas von 38 Mk. an und höher, pol. 1- und 2-th. Kleiderschränke, kl. und gr. Küchenschränke, Verticows, Kommoden mit und ohne Marmor, alle Arten Tische, Stühle und Spiegel, sowie ganze Ausstattungen zu den billigsten Preisen.

Jean Thüring,

Marktstraße 23, gegenüber den Einhorn.

Schönes Canape (neu) billig zu verk. Wellritzstraße 11, Part.

Verschiedene Möbel, wie: Sophas, Schränke, Bett sofort billig zu verkaufen Albrechtstraße 35, 2. 9978

Zehn einzelne Kameltaschensophas in versch. Mustern, **Barock- und andere Sophas** in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Ph. Bender, Schwalbacherstraße 43.

Gelegenheitskauf.

Sehr billig abzugeben: 1 fast neue Plüschgarnitur, braun. gepr. Plüsch, 1 Antoinettentisch mit Decke, 1 dazu gehör. großer Spiegel, 1 Smyrnateppich, ferner 1 Antoinettentisch in schwarz nebst schwarzem Spiegel und 1 fast neues einschläfr. compl. Bett, Nußb.-Bettstelle mit Roßhaarmatratze.

A. Goerlach, 16. Metzgergasse 16.

Schöner Kameltaschen-Divan

sehr billig zu verkaufen. 10142

J. Krömmelbein, Schwalbacherstraße 7, Bdh.

Ein brauner eleg. **Rips-Divan,** zum Schlafen eingeri., eine span. Wand, eine eleg. Hängelampe, Gartenstühle, ein Koffer, ein Teppich zu verkaufen Herrngartenstraße 15, 2. St.

Ein Sophatisch

billig abzugeben Moritzstraße 62, Part.

Ein **Küchenschrank** und eine Stellleiter sehr billig zu verk. Karlstraße 1, von 8 Uhr Morgens, 2 Uhr Mittags.

Cassaschrank zu verkaufen Schützenhofstraße 3, 1. 7299

Großer □-Marmortisch, Rohr-Chaiselongue, Schild, Waage Kinder-Sitzwagen b. zu verk. Riehlstraße 4, 1 r. 8962

Zu verkaufen wegen Raummangel 1 pol. Waschconsole mit Marmorplatte, 1 ovaler Tisch, 1 lack. Nachttisch, Stühle. Näh. Langgasse 47, 1 St.

Für Maler!

Große verstellbare Staffelei, für Atelier passend, abzugeben Schützenhofstraße 7.

Billig zu verkaufen: **1 Ladentisch, 1 Theke, 1 Regal für Stoffe, 3 Auslegkästen mit Glasscheiben** Saalgasse 12, 1 Tr.

Gutes Halbverdeck preiswerth zu verkaufen Moritzstraße 28. 10036

Zweirädriges gebrauchtes leichtes **Karrnchen** billig zu verk. Oranienstraße 40. 10069

Ein kräftiger **Handkarren** zu verk. Häfnergasse 11. 9950

Walramstraße 17 gebrauchter Fahrstuhl, gebrauchte Matratze sehr billig zu verkaufen. 9726

Kinder-Sitz- u. Liegewagen zu verk. Hirschgraben 12, 2 r.

Fahrrad, sehr gut erh., bill. zu verk. Helenenstr. 26, Hth. P.

Damen-Fahrrad, hochelegant, zu verk. Emserstr. 2, P. 1. 9896

Herren-Rad, fast neu, billig zu verk. Luisenstraße 18, 2 r.

Herren-Rad, fast neu, billig zu verk. Marktstraße 23, links.

Herren- und Damen-Rad, feinste Marke, zu verkaufen Sonnenbergerstraße 29. 10117

Ein fast neues **Fahrrad** billig zu verkaufen. Näh. Mauergasse 13, 1. Et., rechts, Abends von 7—9 Uhr.

Leichter Straßenrenner zu verkaufen Frankenstraße 14. 9975

Ein neues **Herren- und Damen-Fahrrad** zu verkaufen Umtausch gestattet. Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 9325

Gebrauchtes **Pneumatik-Rad** billig zu verk. Sedanplatz 4.

Kinder-Fahrrad billig zu verkaufen. **Friedrich König**, Karlstraße 40. 9885

Empf. **Badofen** bill. zu verk. b. **Noll**, Webergasse 50. 9811

Gut erhaltene heizbare Badewanne zu verkaufen Sedanplatz 6, 2. 10141

Eine gut erhaltene **Sack'sche Säemaschine** zu verkaufen Moritzstraße 29, Part. 10130

Eine große Partie **Eichen-Balkenholz** von 2—5 Meter Länge billig zu verkaufen. Näh. 10067 **Rüder & Schlitzler**, Kellerstraße 22.

Leere Packkisten billig zu verk. Wilhelmstraße 2a, Schuhgeschäft.

Zimmerspäne pro Ktr. 2.60 Mk. Näh. Schlachthausstraße 23. **Biron.**

Blaue Steine billig abzug. bei Grundgräber **Christmann**, Marktschule.

Backsteine (schöne Mantelofensteine) ausgezählt oder im Ofen zu verkaufen. 10037 **W. A. Schmidt**, Moritzstraße 28.

Kaufgesuche

J. EBERT WIESBADEN

Ankauf von **Postwerthzeichen der alten deutschen Kleinstaaten** Sedanstrasse 13, I, von 12—2

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten**, einzelne **Möbelstücke, Betten**, ganze **Einrichtungen, Waffen**, sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 9917 Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Uniform- u. Livrée-Kleider zu kaufen ges. Albrechtstr. 11, H. 2.

Ein **kl. Kassenschrank** zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe an **A. Berg**, Moritzstraße 62.

Restkaufschilling v. 10—11,000 Mk. zu kaufen gesucht. Stern's Hypotheken-Agentur, Goldgasse 6.

Zu kaufen gesucht einen transportablen gebr. Kochherd für Restauration, ferner eine eiserne Wendeltreppe. Offerten mit Preisangabe an **Georg Steiger**, Philippsbergstraße 10, B. 10115

Ein gut erhaltener kleiner, womöglich transportabler **Porzellan-Ofen** zu kaufen gesucht. Offerten Grünweg 4.

Von reellem Käufer in **Mainz** wird noch **Milch zu kaufen gesucht.** Offerten mit Angabe des Quantums und Preises franco **Mainz** befördert u. **M. 5050 D. Frenz in Mainz.** F 56

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die Nachricht, daß am Mittwoch Morgen um 5 Uhr unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante,

Christine Dörr, Wwe.,

nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, im 60. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Im Namen der tr. Hinterbliebenen:
Familie **Fuhr.**

Wiesbaden, den 11. August 1898.

Die Beerdigung findet Samstag, 13. August, Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 11. August 1898.

Adler.
Bormann, Fr., Fbkb., m. Tochter. Aschersleben
Beutner, Präsid. Bromberg
Veltmann, Fabr. Pforzheim
Neizert, m. Fr. Antwerpen
Schurr, Leipzig
Leipoldt, m. Fr. London
Leipoldt, m. Fr. London
Hagen. Plauen
Friedmann, Rent. Harburg
Adolph, Fr., Professor, m. Tochter. Elberfeld
Loez, m. Sohn. Haspe
Kramer. Walldorf
Langes, m. Fam. Berlin
Voigt, Bergwerks-Director, m. Fr. Bitterfeld
Baacke, m. Fr. Bielefeld
Baacke, Fr. Bielefeld
Prött. Rheydt

Hotel Aegir.
van Hoboken, Bankier, m. Fam. u. Bed. Rotterdam
Murnane. London

Allesaal.
Niedenführ. Breslau

Bahnhof-Hotel.
Fries, Kfm. Unna
Hazart. Unna
Lieliendahl, m. Fam. Neudietendorf
Leut, Ing., m. Fr. Köln
Dresbach, m. Fr. Kalk
Scharas, Rect. Frankenberg
Rosenthal, Kfm. Würzburg
Haus, Kfm. M.-Gladbach
van der Stew, Frl. Rotterdam
Driessens, m. Fr. Leeuwarden
van der Stew. Rotterdam
Weersma, Lehr. Rotterdam
Brahm, Lehrer. Rotterdam
Akydyt, Rector. Rotterdam
Schade, Lehr. Frankenberg
Heyer, Lehr. Frankenberg
Freitag, Kfm., m. Fr. Altona

Belle vue.
van Geldern, m. Fr. Düsseldorf
Meyer, m. Fr. Hannover

Schwarzer Bock.
Seyffart, Gen.-Major, m. Fr. Petersburg
Roth, Fr., Rent. Krefeld
Steinberg, Bankier, m. Fm. Berlin
Fuss. Elberfeld
Clarenbach, Kfm. Wien
Löwenheim, Kfm., m. Fr. Hamburg
Rosenberg, Fr., Rent. Berlin

Zwei Böcke.
Weiglein, Fr. Würzburg
Herold, Kfm. Neustadt
Bergemann, Apotheker. Wittstock

Goldener Brunnen.
Belzer, Kfm. Frankfurt
Steinberger. Schonungen

Central-Hotel.
Becker, Kfm. Colonia
Scheider, Kfm., m. Fr. Düsseldorf
Wellmer, Landrichter. Altenburg
Hasse, Zahnarzt, m. Fr. Breslau
Vogeler, Ingen. Schwerin
Schultze, Kfm., m. Fr. Berlin
Lippelt, Rent. Braunschweig
Wedler. Braunschweig
Schumacher, Secretär. Braunschweig
List, Lehrer. Hasloch
List, Lehrer. Eschheim
Henrichs. Retzau
Eilow, Kfm. Halle

Cölnischer Hof.
Belawange, Kfm. Nürnberg
Möller, Kfm., m. Fr. Frankfurt

Hotel Dahlheim.
Spieler, Advokat, Dr. Budapest
Becskemet, Richter, Dr. Budapest
Becskemet, Dr. med. Budapest
Balog, stud. med. Budapest
Feldberg, m. Fr. Hamburg

Einhorn.
Loeb, Kfm. Mannheim
Paulus, Kfm. Berlin
Boron, m. Fr. London
Erb, Kfm. Bielefeld
Fürth, Kfm. Offenbach
Seifenkieder, Lehrer. Nürnberg
Delatter, m. Fr. Frankfurt
Bondt, Fr., m. Sohn. Antwerpen
Adolf. Düsseldorf
Arcs. Düsseldorf
Krug, Kfm. Braunschweig
Hoesen, Kfm., m. Fr. Münster
Wenlini, Kfm., m. Fr. Münster
Krüger, Kfm., m. Fr. Berlin
Bausel, Kfm., m. Fr. Elberfeld

Eisenbahn-Hotel.
Eichwald, Ober-Ingenieur. Darmstadt
Dörper, Kfm. Düsseldorf
Lasbeck, Revisor, m. Fr. Elberfeld
Decken, m. Sohn. Duisburg
Kneip, Frl. Magdeburg
Podsaum, Kiel
Müller, Stud. Tübingen
Bohme, Stud. Tübingen
Pinkernelle, Stud. Tübingen
Eisenträger, Kfm. Erfurt
Hülstruck, Kfm., m. Fr. Bielefeld
Peters, Kfm., m. Fr. Brüssel
van Berkelaer, Kfm., m. Fr. Brüssel

Engel.
Christmann, Caplan. Schifferstadt
Christmann, Gutsbesitzer. Alsenweiler
Horstmann, Kfm. Münster
Roer, Justizrath. Coesfeld
Mertins. Stettin
Krieger. Gerbstädt
Wagner, Kfm., m. Fr. Zittau

Englischer Hof.
Jeidel, Fr. New-York
Jeides, Frl. New-York
Polakiewicz, Fr., m. Tochter. Warschau

Zum Erbprinz.
Ditter, Kfm. Hanau
Bergmann, Kfm., m. Fr. Barmen
Brodhagen, Kfm. Leipzig
Zobler, Ingen. Dresden
de Zelsmacher, Kfm. Brüssel
Hannick, Kfm. Brüssel
Frisch, Kfm., m. Fr. Rostock
Nachmann, Kfm. Nordenstadt
Leopold, Kfm. Kettenbach
Kroneberger, Kfm. Hoppstätten

Europäischer Hof.
Gellhorn, Kfm. Berlin
Feller, Kfm., m. Fr. Schönberg
Maliniak, Rechtsanwalt. Warschau

Hotel Feussner (vorm. Vogel).
Ollig, Kfm. Höhr
Gruber, Prof., Dr. München
Matheil, Rent. Berlin
Stock. Leipzig
Alster, Lieut. a. D., m. Fr. Kassel
Lubinger, Fr., m. Tochter. Lemberg
Sauner, Kfm. Krefeld
Oberle, Maler, m. Sohn. Karlsruhe
Beidenbend, Kfm. Speyer
Trebels. Düsseldorf
Besser, Fr., m. Tochter. Koburg
Gutmacher, Fr. Koburg

Grüner Wald.
Schulze, Kfm. Berlin
Tröster, Kfm., m. Fr. Berlin
Formann. Luxemburg
Otto, Kfm. Petersdorf
Berger. Prag
Schmidt, Eisenb.-Secretär. Berlin
Beljet, Rent. Holland
van Ryn, Rent. Utrecht
Pomper, Kfm. Utrecht
Fenkst, Rechtsanwalt und Kgl. Notar. Neustadt
Macherstädt, Kfm. Berlin
Lange, Assistent. Ulm
Huth, Kfm., m. Fr. Friedberg
Dissmann, Kfm. Bielefeld
Jauch, Kfm. Wien
Kleekamm, Kfm. Regensburg
Metzner, Kfm. Dresden
Loehner, Kfm. Köln
Neubauer, Kfm., m. Fr. Berlin
Ernst, Fabrikant. Solingen
Bestfeld, Fabr. Bremen
Péronne, Fabrikant. Sedan
Daum. Kaiserslautern
Agte, Eisenbahn-Secretär. Hannover
Manger, Eisenb.-Secretär, m. Fr. Berlin

Hotel Happel.
Eger, Kfm. Utrecht
van Berg, Kfm. Utrecht
Schmidt, Kfm. Ehrenbreitstein
Winkler, Stud. Bubenhausen
Schürmann, Kfm. Aschaffenburg
Winkler, Kfm., m. Fr. Plauen
Grothe, m. Fr. Halle
Sieber, Refer. Bensheim
Müller. Pirmasens
Brackman, m. Fr. Lingen
Tammich, Ger.-Assistent. Aachen
Döring, Kfm., m. Fr. München

Vier Jahreszeiten.
Pfeil, m. Fr. Cottbus
Kremm, Fr., m. T. Hannover
Roodenberg, Fr., m. Fam. Holland
Sander, Frl. Holland
Ryker, m. Fr. Rotterdam
Paamer, m. Fr. Holland
Schurink, Dr. Holland

Pension und Hotel Kaiserbad.
Beller, Fr., m. T. Warschau
Schönberg, m. T. Rotterdam
Sachse, Kgl. Staatsanwalt. Berlin
Niesse, Oberstabsarzt, Dr., m. Fr. Stettin

Hotel Kaiserhof.
Taylor, Fr. Yorkshire
v. Schisarzter, Fr., m. Fm. Budapest
Appleford, Fr. Reading
Appleford, Rev. Reading
Thackeroy, Rev. Reading
Wilton, Fr., m. S. London
Bertram, Dr. Tocopilla
Behrend. Weimar
Scott, m. Fam. u. Bed. St. Louis
Eilenberg, Lt. Oesterreich
Kraus, Dr. Lemberg
Bazanof. Petersburg
Jahn, Director. Stettin
Henfeld. Groetz

Goldene Kette.
Seifert, Fr. Elberfeld
Gutze. Fehlheim

Goldene Krone.
Etzdorf, Fbkb. Poessneck
Will, Brauereibes., m. Fr. Freudenberg
Bieber, Kfm. Schwetz
Leite. Johannisburg
Wertheim, Prof. Amsterdam
Wertheim, Prof. Johannisburg

Hotel Karpfen.
Kunis, Kgl. Vermessungs-Ingen., m. Fr. Chemnitz
Ohlmeir, Kfm. Berlin
Imius, Kfm. Köln
Imius, Frl. Köln

Hotel Kronprinz.
Wolff, Kfm. Köln
Philipps, Kfm. London
Marx, Kfm. London
Strauss, m. T. Gensingen
Blumenfeld, m. Fr. Essen
Gompertz, Fr. Bochold

Hotel Mehler.
Poetter, Gen.-Superintend., Dr. Stettin
Heine, Kfm. Karlsruhe
Hok, Assistenzarzt, Dr. München
Kastor, Kfm., m. Fr. Oberwesel
Klemm, Kfm. Hamburg
Haacker, Kfm. Hamburg
Kundt, Kfm., m. Fr. Weissenfels
Röder, Kfm. Würzburg

Hotel Metropole.
Fischer. Kulmbach
Taeffner. Kulmbach
Graepner, Kfm., m. Fr. Breslau
Gronemeyer, m. Fr. Breslau
van Hattum, 2 Hrn. Haag
Jenny. Kalweil

Luftkurort Neroberg
Werner, Fr. Ludwigsburg

Hotel National.
Strutz, Dr. Aachen
Meyer-Alten, m. Fr. Geynhausen
Ordelbude. Krefeld
Lefebore, Kfm. Köln

Nonnenhof.
Rosart, m. Fam. Brüssel
van Oat. Louvain
Vannhuysen. Antwerpen
Rosey. Louvain
Peeters. Louvain
van Hamme. Louvain
Kavaczinski. München
Nijsing, m. Fr. Breskens
Obreen, m. Fr. Dordrecht
Bücher, Dr., m. Fm. Heidelberg
Lochan, Kfm. Magdeburg
Moses, Kfm. Schöneberg
Bab, Kfm. Charlottenburg
Riegel, m. T. Karlsruhe
Jaumenne. Brüssel
Arteisenet, Frl. Brüssel
Göra, Fabr., m. Fr. Berlin
Müller, Dr., m. Fr. Weimar
Grassard, Kfm. Köln
Kayser, Apoth., Dr. Neuss

Hotel du Nord.
Heuser, Dr. jur. Hannover
Malsch, Director, m. Fr. Helmond
Malsch, m. Fr. Helmond
Seckel, Kfm. Hamburg
Seckel, Fr. Hamburg
Seckel, Frl. Hamburg
Seckel jun. Hamburg

Hotel du Parc und Bristol.
Rentzing, Fr. Landshut
von Rudt, Frl. München
Gladischeff, Fr., m. Begl. Petersburg

Pfälzer Hof.
Claus, Kfm., m. Fr. Frankfurt

Zur guten Quelle.
Poffath, Kfm. Remscheid
Vanderboot, Kfm., m. Fm. Brüssel
Rettinger, Fr., Dr. Dieuze
Mertens, Kfm., m. Fr. Cleve

Quisisana.
Fernbart, m. Fr. Dunzlau
Fernbart, Frl. Dunzlau
Harrer, m. Fr. Heidelberg
v. Krymuski, Universitäts-Prof., m. Fr. Krakau

Rhein-Hotel.
Schneider, Dr. med., m. Fr. Aachen
Klein, m. Fr. Dohlbruch
Freidenberg, m. Fr. Magdeburg
Dannebargh, Maj. Utrecht
Dannebargh. Amsterdam
Muller, Assessor, m. Fr. Rieden
Huesgen, m. Fr. Traben
Lopes Suashs, m. Fr. Amsterdam
Mendes de Cost, m. Fr. Amsterdam

Badhaus zum Rheinstein.
Zink, Kfm. Frankfurt
Wassmann. Einbeck
Wagner. Frankfurt

Römerbad.
Ellis, Fr. New-York
van Andel, Pfarrer. Königsberg
Metzdorf, Fr. Hannover
Teschner, Frl. Hannover

Rose.
Wallace, Fr., m. T. Schottland
Wallace. Schottland
Caumeyer. New-York
Whitney. Paris
Gommaerts, Dr. med., m. 2 Damen. Gand

Goldenes Ross.
Heilmann, Lehrer. Obererbach
Knabe, Kfm. Riesa

Weisses Ross.
Schleip, Fabr. Kusel
Haas. Frankfurt
Lewin, Fr. Eisleben

Privathotel Russischer Hof.
Geladorf, m. 2 T. Düsseldorf
Lembke. Hamburg
Schmidt, Fr., m. Tochter. Berlin
Hausling. Deidesheim
Müller, Frl. Haarlem
Freyhan. Breslau

Schützenhof.
Hesse, Kfm. Kassel
Döring, Fr. Düsseldorf
Becker, Architect. Metz
Bössler, Fr. Weimar
Dünweg. Neumagen
Appenzeller. Osnabrück
Diehl, Fr., m. T. Pirmasens

Weisser Schwan.
Hinden, Kfm., m. Fr. Köln
Furnhjelm, Rechtsanwalt. Wiborg

Hotel Schweinsberg.
Kuczynski, Kfm., m. Fam. Berlin
Dawidsohn, Stfrn. Warschau
Meyer, m. Fr. Harburg
Helet, Oberlehr. Leipzig
Windisch. Meerane
Schulte, Kfm. Schwelm
Mosbaum. Salzbergen
Lucke, Insp. Endingen

Spiegel.
Nissaus, Rittergutsbes., m. Fr. Hartmannsdorf
Cuntz, Kfm. Heidelberg
Treeck, Kfm., m. Fr. Dortmund

Tannhäuser.
Richter, Fr., m. T. Augsburg
Wurm, Buchhändler. Wattenscheid
Wurm, Kfm. Cottbus
Buchholz, Kfm. Witten
Drees, Kfm. Witten
Schmelzer, m. Sohn. Saargemünd
Hannweg, Kfm. Berlin
Neumann, Kfm., m. Fr. Berlin
Schauerte, m. Fr. Düsseldorf
Cranel, Apoth., m. Fr. Cerwigtsch
Grube, Gutsbes., m. Fr. Hannover
Blasberg, Kfm. Solingen
Wiggers, Rent., m. Fr. Arnheim

Taunus-Hotel.
Crosse, Archidiakonus. Norwich
von Gemmingen, Fr., Bar. B.-Baden
v. Gemmingen, Baronesse. B.-Baden
Godts, Dr. med., m. Fam. Antwerpen
Bohm, Kfm. Hamburg
Engert, Kfm., m. Fr. Zwickau
Assmann, Fabr. Kannstadt
Heymann, Kfm., m. Fr. Ralingen
v. Leth, Baron. Boudel
v. Leth, Frl. Boudel
Busch, Chem., Dr. Lynon
Groen, Kfm. Amsterdam
Gaulier-Molyn, Rent. Amsterdam
van Koeck, Kfm. Amsterdam
Schulze-Zimmermann, Kfm. Hamburg
Schulze, Ger.-Assessor. Biebrich
Müller, Kfm., m. Fr. Berlin
Jacobi, Kfm., m. Fr. Metz
Lenden, Kfm., m. Fr. Warschau
Gelder, m. Fr. Amsterdam
Kersten, Kfm. Berlin
Kuchenbecker, Gen.-Major z. D., m. Fr. Kassel
Vogel, Rent., m. Fm. Bremen
van Beveren, Ingen., m. Fr. Brüssel
Bodenstedt, Frl. Peine
Krawohl, Senator, m. Fr. Peine
Scheel, Kfm. Antwerpen
Pumon, Kfm., m. Fm. Berlin
Sack, m. Fam. Cleve
Gudden, Kfm. Cleve
Gobl, Kfm., m. Fam. Düsseldorf
Gobl, 2 Frl. Düsseldorf
Homeyer, Rent., m. Fr. Danzig
Lossser, 2 Damen. Weimar
Meerlon, Kfm., m. Fr. Amsterdam
Morratt, Kfm. Liverpool
Oberle, Kfm. Liverpool
Gartner, Kfm. Liverpool
van Es, Rent., m. Fr. Rotterdam
Rosenberger, Kfm. Berlin
Rotthan, Kfm. Frankfurt
Rothahn, Kfm. Frankfurt
Wachs, Kfm., m. Fr. Elberfeld
Frenny, Kfm., m. Fr. Lüttich
Möller, Fr., Dr. Stuttgart
Voege, Kapitän, m. Fr. Lahoe
Oppermann, m. Fr. Kiel
Preuss, Dr. med. Berlin
Meyer, Kfm. Dresden
Petersen, Rent., m. Fam. Berlin
Hogreven, Amtsr. Harburg
Grosse, Fabr., m. Fr. Halle

Hotel Union.
Hanne, Fr., Rent. Flotow
Piek, Kfm. Wien
Vonser, Maler. Haag
Mackly, Maler. Haag
Buseknann. Charlottenburg
Mündes. Berlin

Hotel Victoria.
von Weel, Fr. Breda
Wirtz, Oberstabsarzt, m. Fam. Herzogenbusch
Beck, m. Fr. Dunkeique
Naether. Zeitz
Vintschger. New-York
Lindstedt, Fr., m. Schw. Berlin
Crone, Fr., Rent. Wien
v. Poglies, Frl. Wien
Schwengers, m. Fr. Uerdingen

Hotel Weins.
Alexander, Musiklehrer. Düsseldorf
Bote, Past. Hammenstedt
Broetz. Limburg
Pollems, Kfm., m. Sohn. Krefeld
Wentzel, Fbkb., m. Sohn Lengenfeld
Eschelmann, Chem., Dr. Heidelberg
Rück, Fr., Rechn.-Rath, m. Tochter. Regensburg
Dürr, Landger.-Rath, m. Fam. Weiden
Menschel, Weingutsbes., m. Tocht. Buchbrunn
Raspel. Duisburg
Petrus, Pastor, m. Fr. Elberfeld
Dobberstein, Amtsger.-R., Dr., m. Schw. Storkow

Augenheilanstalt für Arme.
Brade, Helene, K. Bolanden
Riehl, Elisabeth. Katzenelnbogen
Becker, Anna. Mainz
Datum, Adam. Weyer
Friederichs, Jos. Obernhof
Fröhauf, Karol. Birkenfeld
Gutermuth, Anna Mühlheim
Knecht, Peter. Dörscheid
Kretz, Adam. Girkenrod
Ohlenmacher, Wilhelme. Wörsdorf
Preeh, Phil. Dotzheim
Wottitz, Moritz. Biebrich

In Privathäusern:
Privathotel Colonia.
Barnett, 4 Frl. London
Pension Credé.
Hofmann, Frl. Giessen
Keller, Frl. Reichenbach
Marsili, Fr., m. 3 Enkeln. Antwerpen
Grebe, Frl. Antwerpen
Villa Elisa.
v. Horn, Fr., Baulnsp. Berlin
Bolle, Kfm. Berlin
Villa Fischer.
Lauer, Frl. Mühlhausen
Villa Germania.
Bahnsen, Fr., m. Kindern u. Bed. New-York
Heck's Privathotel.
Steuer, Kfm. Breslau
Gerstel, Fr. Zabrze
Hypprscrzk, Betr.-Insp., m. Fr. Beuthen
Christliches Hospiz.
Michaelis, Fr., Gen., m. T. Berlin
Seifert, Ingen. Altona
Seifert, Kfm. Hamburg
Germer, Kfm. Hamburg
Kapellenstrasse 12, 1.
Himpel, Fr. Löbau
Luisenstrasse 2.
Uhlfelder, m. Fr. Regensburg
Luisenstrasse 21.
Scheu, Eis.-Betr.-Ingen., m. Fr. Giessen
Nummerich, Rendant. Hadamar
Pension Mon-Repos.
Reichmann, Fr., Capitän. Düsseldorf
Müllerstrasse 1.
Graeff. Langenhanshagen
Pfeiffer, Frl. Darmstadt
Müllerstrasse 2, I.
Henrich, Fr., Rent. Senhals
Nerostrasse 14.
Trau, Bezirksingenieur, m. Fr. Ludwigshafen
Nicolasstrasse 3.
Dohmen, Fr. Austin
Dohmen, Stud. Austin
Villa Palatia.
v. Nazaroff, Fr. Petersburg
Saubachieff, Fr. Petersburg
Bing, Fr. Köln
Bing. Köln
Röderstrasse 22.
Hoberg, m. Fr. Berlin
Röderallee 39.
Schmahlfuss, m. Fr. Celle
Taunusstrasse 57.
Dianetto. Berlin
Wilhelmstrasse 22.
Lehmann, Kfm. Berlin
Klotzsch, Fr. Berlin

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 28. **1898.**

Inhalt.

1) Augsburger 7 Fl.-Lose v. 1864.
2) Bari 100 Lire-Lose von 1869.
3) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
4) Bukarester 5% innere Anleihen von 1882/83 und 1890.
5) Casseler 3½% Stadt-Schuldverschreibungen von 1872.
6) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Obligationen.
7) Finnländische 3½% Staats-Anleihe von 1895.
8) Kempten-Memmingen-Ulmer Eisenbahn-Anlehen.
9) Köln-Mindener Eisenbahn, 3½% Prämien-Antheilscheine (100 Thlr.-Lose) von 1870.
10) Mecklenburgische Friedrich-Franz-Eisenbahn, 3½% Prior.-Obligationen Emission v. 1888.
11) Norwegische 4% Staats-Anleihe von 1892.
12) Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860.
13) Pappenheim (Graf) 7 Fl.-Lose von 1864.
14) Prag-Duxer Eisenbahn, Gold-Prioritäts-Oblig. v. 1883 u. 1896.
15) Sachsen-Meiningensche Staats-Präm.-Anl. (7 Fl.-Lose) v. 1870.
16) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenb.-Lose von 1870.
17) Ungarische Hypothekenbank, 3% Prämien-Oblig. von 1894.

1) Augsburger 7 Fl.-Lose von 1864.

Serienziehung am 1. August 1898.
Prämienziehung am 1. Septbr. 1898.
Serie **50 51 82 455 499 913 1658 1888 1916 1933 1955 1986 2094.**

2) Bari 100 Lire-Lose von 1869.

Verlosung am 10. Juli 1898.
Zahlbar am 10. October 1898.

Prämiirte Obligationen:
à 45,000 Lire. Serie **673** Nr. 43.
à 3000 Lire. Serie **685** Nr. 4.
à 1000 Lire. Serie **739** Nr. 42.
à 800 Lire. Serie **162** Nr. 90, **726** 71.
à 400 Lire. Serie **89** Nr. 81, **197** 95, **633** 35.
à 200 Lire. Serie **14** Nr. 2, **86** 34, **194** 79, **287** 38, **308** 62, **427** 88, **487** 54, **490** 22, **575** 1, **613** 42, **744** 58, **848** 94.
à 100 Lire. Serie **1** Nr. 98, **2** 33, **5** 58, **11** 48, **23** 19, **28** 7, **35** 60 100, **45** 86, **48** 81, **49** 57, **50** 29 25*), **53** 20, **57** 29, **64** 92, **69** 85, **72** 95, **73** 97, **89** 65, **97** 80, **105** 68, **107** 69, **124** 66, **125** 94, **130** 77, **146** 6, **169** 65, **179** 75, **181** 45, **185** 91, **188** 72, **190** 17, **192** 40, **195** 15, **219** 3, **231** 33, **247** 68, **248** 21, **250** 1, **256** 81, **261** 7, **267** 17, **270** 23, **272** 16, **274** 62, **283** 23, **291** 97, **292** 84, **293** 79, **298** 98, **301** 95, **303** 92, **307** 49, **330** 93, **348** 20 97, **353** 73, **357** 66, **364** 84, **376** 30, **390** 17, **396** 24, **399** 44, **403** 66, **404** 42 52, **413** 90, **415** 54, **423** 18 76, **431** 18 24, **439** 79, **441** 66, **444** 49, **447** 20, **460** 19, **471** 1, **475** 4, **484** 67, **493** 4, **502** 2, **510** 58 65, **518** 50, **526** 62, **528** 17, **549** 90, **556** 8, **563** 50, **566** 30 84 100, **571** 61 96, **576** 34, **590** 15, **598** 41, **608** 24, **621** 12, **624** 60, **635** 76, **647** 62, **649** 76, **650** 86, **655** 98, **670** 83, **671** 96, **690** 61, **700** 62 93, **708** 5, **710** 48, **719** 27, **722** 42, **727** 2, **731** 7, **733** 18, **734** 19, **735** 37, **737** 50, **741** 11, **742** 84, **746** 33, **748** 9, **755** 8 54, **763** 90, **765** 44, **773** 60, **777** 36, **780** 6, **784** 49, **785** 100, **789** 95, **794** 92, **799** 54, **806** 87, **830** 82, **836** 11, **845** 34, **859** 89, **867** 24, **877** 33 79, **879** 69, **886** 55, **989** 14, **898** 44.

Obligationen à 150 Lire rückzahlbar:
Serie **1** Nr. 9 71, **5** 33, **6** 59 73 84, **8** 65 94, **10** 6 70, **11** 41, **12** 39 81, **13** 58 83, **16** 91, **17** 19 43, **19** 83 91, **21** 18 91, **22** 37 78, **23** 1 49, **25** 19 82 96, **29** 53 65, **30** 5, **31** 53, **32** 56, **33** 11 95, **34** 35, **38** 20, **44** 42, **47** 44, **48** 24, **49** 12, **50** 19 53, **52** 30, **54** 1 18 32, **55** 8, **57** 61, **58** 14 54, **59** 27 53, **60** 21 59, **62** 39 60 92, **63** 5 63, **64** 55, **65** 29, **67** 40 71, **71** 62 77, **72** 73, **73** 75 97, **75** 50 87, **78** 31 91, **80** 58, **82** 88, **84** 19, **87** 57 78 96, **88** 17 51 79, **90** 91 97, **91** 61, **92** 95, **93** 29, **94** 1, **95** 12, **97** 89, **99** 28 79 82, **100** 2 12 62 68, **103** 46 98, **104** 63, **105** 1 9 23, **106** 14 28, **109** 17 92, **111** 69, **112** 79, **113** 89, **114** 7 17 77 80, **116** 7, **118** 93, **122** 2, **124** 13, **127** 40 42, **129** 15 19, **131** 75 87, **132** 69, **134** 80, **136** 27, **138** 10, **140** 8, **142** 17, **144** 10 72, **145** 40 49 93, **146** 1 86, **147** 31, **148** 58 87, **149** 95, **151** 68, **152** 79, **153** 27 54, **155** 97, **156** 33 96, **160** 59, **161** 12 68, **162** 70 80, **164** 62 66, **165** 59, **166** 84 100, **168** 58 94, **169** 82, **170** 16 51 84, **171** 7 12, **173** 39 78, **175** 45, **176** 69, **177** 21 52, **178** 96, **179** 50, **181** 32 56, **183** 3 19, **185** 53, **188** 33 34 58 60, **189** 10 70, **191** 70, **193** 1 78, **195** 28, **197** 90, **198** 81, **200** 19 64, **202** 52 64, **203** 21 80, **204** 78 98, **205** 67, **206** 96, **207** 87, **209** 70, **210** 91, **211** 9, **212** 44, **213** 58, **214** 83, **217** 25, **218** 27 55, **219** 32, **221** 86 96, **223** 83, **224** 10 86, **225** 76 92, **226** 16, **227** 31 83, **228** 34, **229** 52 67, **230** 24 77, **231** 84, **232** 10, **234** 5, **235** 48 71, **236** 55, **237** 44, **244** 5 82, **245** 48, **247** 45, **249** 19 51 98, **253** 87, **254** 9, **255** 28, **256** 38, **257** 2 77 82, **259** 26, **261** 3, **262** 23 32, **266** 14, **267** 66, **268** 49 84 98 100, **269** 32, **271** 54 72, **272** 89, **274** 98, **278** 77, **280** 58, **281** 12 23, **282** 20 86, **284** 66, **286** 1 5 61, **287** 17 98, **288** 23, **290** 82, **291** 77 100, **292** 51 86, **294** 13 28, **296** 12 34 86, **298** 12, **299** 94, **301** 39, **303** 1, **304** 43 63, **305** 55 75, **306** 41, **308** 26, **309** 50 98 99, **311** 95, **312** 66, **314** 2 37 42 52, **316** 39 61, **318** 75 94, **319** 11, **320** 54, **322** 4, **323** 31 92, **325** 11 74, **326** 35 48, **327** 4 10 47 98, **328** 13, **329** 18, **330** 27, **334** 95, **335** 6, **337** 38, **338** 14, **341** 26 33 38, **343** 100, **347** 58, **349** 23, **352** 27, **355** 78, **356** 22 38 83, **358** 86 90 98, **359** 6 57, **361** 33 75, **362** 45 73 77, **364** 24 72, **365** 87, **366** 59, **367** 11, **370** 26 38 61 86, **371** 15 56, **374** 64 87, **375** 95, **376** 45, **378** 17, **379** 47 54, **380** 95, **382** 80, **383** 66, **384** 84 90, **385** 28, **386** 64 80, **388** 52 73, **392** 32, **395** 32 79, **397** 11 12, **398** 12, **399** 99, **400** 78 79, **401** 43, **402** 69, **406** 94, **408** 42 83, **409** 14, **410** 18, **412** 50, **413** 81, **415** 37, **416** 7, **417** 37, **419** 31, **420** 33, **421** 86, **422** 9 21, **423** 91, **426** 64, **427** 47, **428** 20, **429** 60, **432** 84, **433** 35 96, **434** 4 94, **435** 9 47 79, **436** 11 75, **438** 49, **439** 51 63, **441** 2 66, **443** 96, **444** 67, **445** 20, **446** 9 69, **447** 23 36 89, **448** 74, **449** 65, **450** 20 69 72 76, **452** 78 80 87, **456** 41 95, **457** 41, **459** 33, **460** 5, **461** 78, **462** 90, **463** 76, **464** 22 24 66 86, **465** 44, **467** 16, **471** 68 76, **472** 51 57 59 64 90, **473** 92, **474** 57, **476** 25, **477** 5 12, **478** 74, **479** 23, **480** 15 94, **481** 98, **482** 36, **484** 55, **485** 3 49 77, **487** 69, **488** 15 63 97, **489** 55 74, **490** 72, **492** 69, **493** 6, **494** 43 68 86, **498** 20, **499** 5, **500** 79, **501** 2, **502** 5, **503** 60 65 67 71, **506** 44, **512** 54, **513** 78 92, **514** 53, **516** 24 29, **517** 38 100, **518** 21, **519** 2 53, **521** 41, **523** 66 67, **524** 83, **525** 25, **526** 83, **527** 63, **528** 92, **531** 57, **533** 34, **534** 24, **535** 7 61 90, **536** 13 51 55, **537** 100, **538** 89, **539** 60, **540** 55, **541** 12, **542** 57 66 65, **543** 49, **546** 79, **547** 56, **548** 45 96, **549** 66 71, **550** 6 71, **551** 40, **552** 77, **553** 12, **554** 87, **555** 57 79, **556** 68 97, **557** 52 80 87, **558** 22, **561** 20 85 91, **562** 13 21, **563** 62 85, **564** 65 74, **566** 37 64 83, **567** 3, **573** 34, **574** 34 97, **575** 65, **577** 40, **578** 16 22 86, **583** 4 31 42 63, **584** 90, **585** 65, **586** 91, **588** 67, **589** 32 49, **591** 100, **593** 48, **595** 20, **599** 53, **600** 35, **601** 65, **603** 13, **604** 80, **606** 8 57, **607** 52, **609** 27, **610** 39, **611** 93, **614** 19, **616** 92, **621** 75, **622** 7, **623** 79 100, **625** 29, **626** 11 50 98, **627** 19, **628** 55, **629** 23, **630** 95, **632** 47, **633** 38, **635** 12 97, **638** 96, **639** 23, **640** 27 55, **641** 24, **645** 76, **646** 77, **647** 95, **649** 64, **650** 13 84, **652** 8 24, **654** 91, **655** 12, **660** 21, **661** 43, **662** 78, **663** 28 60 65, **664** 79, **665** 31 63, **666** 85 90, **667** 18, **668** 61, **670** 7 63 74, **672** 42 49, **674** 97, **675** 26, **676** 99, **677** 58 81, **680** 62, **681** 68 95, **683** 18 43 44 66, **684** 20, **686** 42, **688** 17, **689** 8, **694** 71 93, **695** 14 75, **696** 3, **697** 69 89, **701** 56, **702** 13 50, **703** 1 70, **704** 12, **706** 1, **707** 63 68 96, **708** 8 35, **709** 36 60 74, **710** 13, **711** 33, **712** 60, **713** 49, **714** 20 61, **717** 5, **718** 89, **720** 36, **722** 5 79, **723** 77, **726** 1 75 100, **727** 7 22 95, **728** 47, **730** 84, **731** 13 64, **733** 12 77 92, **735** 6, **737** 3 9 86, **738** 98, **739** 28, **740** 15, **742** 67 68, **745** 42 58 91 96, **746** 34, **747** 54 66, **749** 92, **750** 82, **751** 20, **752** 10, **753** 61, **755** 52 94, **756** 38 39, **757** 12, **759** 24 52 71 83 97, **761** 82, **762** 98, **763** 3 5, **764** 46, **766** 21 59, **768** 55 61, **769** 54 56, **772** 2 17, **775** 42 49, **776** 53, **777** 26 84, **778** 49, **779** 69, **781** 29, **783** 26, **789** 67, **792** 69, **793** 68, **794** 27 29 39, **796** 58, **798** 60, **800** 15, **802** 23, **803** 38, **804** 84, **805** 15 64 82, **808** 70 98, **809** 71, **810** 80, **811** 7, **814** 79, **816** 65, **817** 33, **818** 37, **820** 9, **822** 28 59, **823** 94, **824** 18 54 81, **825** 14 44 47, **826** 48 94, **827** 56, **828** 27 50, **829** 36, **831** 67, **832** 82 96, **834** 36, **837** 6, **839** 41, **841** 12 15, **843** 4 80, **844** 12 80, **845** 38 68 87, **846** 86, **847** 54 84, **849** 72, **852** 17 76 77 98, **853** 9 82, **857** 85, **859** 52 99, **861** 53, **862** 26 57, **863** 29, **864** 89, **866** 14 28 32 58, **871** 60, **872** 100, **873** 11, **875** 56 67, **876** 97, **878** 60 72 88, **879** 70 78, **880** 41, **882** 23 89, **885** 97 98, **887** 45 74, **888** 43 61 73 81 88, **889** 21 92 98, **890** 65 92, **891** 75, **893** 22, **895** 47, **898** 49, **899** 94, **900** 35.

*) Zweimal gezogen.

3) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.).

Serienziehung am 1. August 1898.
Prämienziehung am 30. Septbr. 1898.
Serie **586 717 1200 1313 1328 1611 1665 1839 1887 1947 1951 2315 2363 2353 2456 2874 2877 2966 3062 3122 3841 3901 4178 4213 4328 4476 4782 4810 4921 5037 5113 5153 5461 5587 5605 6048 6064 6084 6559 6711 6757 7202 7675 7718 7734 7904 8085 8691 8695 8702 8788 9028 9514 9709 9717 9772.**

4) Bukarester 5% innere Anleihen v. 1882/83 u. 1890.

Die noch im Umlauf befindlichen Obligationen sind zur Rückzahlung gekündigt. Den Inhabern wird der Umtausch gegen Obligationen einer neuen 4½% Anleihe bei 2% Convertirungsprämie angeboten. Die Zeichnungen zum Umtausch haben unter Einreichung der Stücke mit allen noch nicht fälligen Coupons und Talons bis zum 18. August er. zu erfolgen bei der Berliner Handels-Gesellschaft, der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Bank in Berlin, der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, der Deutschen Vereinsbank, der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank und der Filiale der Bank für Handel und Industrie in Frankfurt a. M.

5) Casseler 3½% Stadt-Schuldverschr. von 1872.

Verlosung am 26. Juli 1898.
Zahlbar am 2. Januar 1899.
Litt. A. 29 41 58 92 146.
Litt. B. 16 51 95 110 117 160 196 208 235 277 279 332 413 420 485 528.
Litt. C. 5 20 29 47 110 118 125 143 149 150 164 202 214 257 258 272 294 298 340 354 387 424 430 454 498.
Litt. D. 16 53 66 68 91 116 130 141 152 164 172 231 236 254 286 365 382 484.

6) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Obligationen.

Verlosung am 1. Juli 1898.
Zahlbar am 1. October 1898.

Prioritäts-Oblig. Emission 1871.
114 840 936 985 **1**191 497 518 549 649 968 **2**341 456 504 543 601 628 665 669 829 854 894 919 940 **3**027 876 895 730 **4**155 209 565 597 **5**028 029 095 238 433 586 **6**072 621 **7**034 050 148 377 563 **8**000 295 376 381 **9**248 371 542 910 **10**221 406 **11**532 788 **12**810 **13**592 667 984 **14**022 576 **16**582 **17**005 006 456 **18**155 374 472 552 773 **19**132 **20**083 **21**331 395 789 **23**028 417 **24**170 **27**537 **30**040 161 163 688 906 **32**208 439 530 654 903 **33**019 642 **37**064 191 **39**369 604 **40**515 608 **41**173 620 **42**067 196 214 234 900 **43**099 200 384 **44**983.

Schuld-Oblig. Emission 1874.
à 1500 M. — **750** Fl. 80.
à 300 M. — **150** Fl. 1357 629 4352 6043 7301 977 9176.

7) Finnländische 3½% Staats-Anleihe v. 1895.

Verlosung am 1. Juni 1898.
Zahlbar am 1. September 1898.
Litt. A. à **5000** F. M. 38 383.
Litt. B. à **1000** F. M. 73 171 256 453 876 **1**305 364 764 **2**841 **3**039 196 **4**256 901 **5**721 768 835 994 **6**237 550 766 860 923 **7**012 215 483 721.
Litt. C. à **500** F. M. 233 670 760 787 935 **1**958 **2**788 **3**338 991 **4**075 409 454 700 797 **5**151 798 **6**162 490 536 615 904 **7**514 **8**221 645 903 938 **9**081 765 880 **10**037 867 379 507 543 **11**401 816 909 945 **12**160 545 672 792 **13**570.

8) Kempten-Memmingen-Ulmer Eisenbahn-Anlehen.

Verlosung am 1. Juli 1898.
Zahlbar am 1. October 1898.
86 222 275 282 294 363 381 408 548 674 605 608 646 675 766 805 848 856 970 981 996 **1**044 069 120 214 307 378 387 409 448 492 525 619 642 646 686 807 **2**060 076 146 153 161 164 177 261 283 337 350 363 481 525 641 668 767 827 901 978 **3**011 109 141 190 282 333 345 360 365 379 388 397 454 460 506 527 528 538 551 566 651 847 865 882 888 972 **4**009 038 060 062 136 168 194 253 258 269 725 412 437 440 458 460 528 537 598 608 612 700 802 819 844 912 940 993 **5**026 030 206 207 251 298 317 358 372 373 402 404 442 466 471 490 495 573 583 592 886 964 **6**084 137 198 231 236 277 287 299 382 395 432 456 458 545 577 629 657 738.

9) Köln-Mindener Eisenbahn, 3½% Prämien-Antheilsch. (100 Thlr.-Lose) von 1870.

Prämienziehung am 1. August 1898.
Zahlbar am 1. October 1898.
Am 1. Juni 1898 gezogene Serien:
614 1230 3332 3019.

Prämien:
à 50,000 Thlr. 180941.
à 5000 Thlr. 180929.
à 3000 Thlr. 166570.
à 2000 Thlr. 30654.
à 1000 Thlr. 61462 61463 61491.
à 500 Thlr. 61459 166589.
à 200 Thlr. 30651 30680 61452 61468 61475 61476 61490 166590 180934 180945 180947.
à 110 Thlr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

10) Mecklenburgische Friedrich-Franz-Eisenbahn, 3½% Prior.-Obl. Em. v. 1888.

Verlosung am 15. Juli 1898.
Zahlbar am 2. Januar 1899.
Litt. A. à **5000** M. 64.
Litt. B. à **1000** M. 257 361 922.
Litt. C. à **500** M. 307.

11) Norwegische 4% Staats-Anleihe von 1892.

Verlosung im Juli 1898.
Zahlbar am 1. October 1898.
Litt. A. à **5000** M. 364 429 484.
Litt. B. à **2000** M. 1019 160 844 744 877 **2**016 079 169 737 **3**205 611 774.
Litt. C. à **1000** M. **4**048 655 **5**063 320 524 931 967 **6**035 130 237 279 308 517 690 697 732 751 **7**111 175 293 405 516 **8**409 474 476 647 893 **9**008 158 669 **10**118 186 496 502 759 945 **11**809 **12**046 327.
Litt. D. à **500** M. **13**151 222 338 **14**151 383 494 859 **15**154 344 507 610 691 822 **16**605 916 **17**002 194 265 404 446 565 675 **18**802 865 977 **19**044 474 612.

12) Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860.

Serienziehung am 1. August 1898.
Prämienziehung am 2. Novbr. 1898.
Serie **11 111 143 181 221 335 370 468 514 583 770 772 905 1089 1288 1325 1377 1546 1774 1790 1904 2193 2310 2438 2619 2641 2642 2722 2891 3025 3059 3141 3240 3350 3384 3405 3485 3912 4007 4354 4581 4652 4908 4913 5004 5018 5052 5440 5866 5886 6059 6121 6244 6334 6363 6483 6564 6656 6667 6696 6724 6855 6928 6988 7011 7038 7056 7062 7084 7278 7401 7511 7533 7579 7660 7797 7837 8008 8059 8215 8219 8282 8295 8308 8318 8343 8355 8655 8675 8925 8952 9143 9229 9254 9484 9579 9685 9926 9979 10079 10211 10269 10349 10407 10712 10784 10796 10869 10916 10980 11153 11266 11283 11405 11652 11829 11997 12071 12095 12123 12332 12362 12527 12549 12681 12797 12852 12861 12943 13019 13055 13167 13190 13746 13843 13860 13922 14216 14278 14349 14366 14388 14410 14514 14532 14666 14687 14735 14813 14849 14941 15013 15035 15051 15078 15124 15161 15162 15414 15467 15764 15772 15869 15994 16002 16015 16279 16377 16392 16481 16493 16644 16691 16766 16818 16922 17169 17271 17289 17456 17564 17610 17612 17644 17690 17719 17826 17887 17916 18050 18079 18168 18341 18357 18423 18498 18669 18718 18779 18826 19129 19162 19246 19265 19291 19325 19438 19559 19809 19842.**

13) Graf Pappenheim 7 Fl.-Lose von 1864.

Serienziehung am 1. August 1898.
Prämienziehung am 1. Septbr. 1898.
Serie **23 40 74 81 119 170 317 352 383 386 434 448 526 558 567 628 682 715 869 906 909 917 954 1035 1087 1214 1245 1310 1444 1449 1471 1492 1547 1589 1590 1674 1696 1761 1804 1808 1815 1839 1874 1886 1921 2037 2106 2197 2261 2262 2287 2290 2333 2340 2414 2480 2671 2695 2713 2727 2814 2858 2878 2937 2984 3052 3111 3158 3222 3243 3290 3296 3355 3358 3479 3488 3553 3574 3659 3732 3733 3757 3832 3851 3886 3951 4003 4019 4051 4074 4089 4115 4122 4139 4143 4170 4244 4245 4316 4367 4433 4443 4464 4484 4541 4631 4657 4694 4729 4748 4762 4792 4828 4842 4852 4890 5039 5053 5168 5250 5253 5321 5342 5355 5383 5388 5403 5453 5502 5518 5553 5591 5563 5634 5758 5760 5804 5822 5930 5932 5938 5976 5978 5993 6031 6033 6111 6245 6320 6354 6357 6358 6364 6389 6420 6430 6442 6444 6583 6595 6671 6686 6712 6832 6863 6906 6916 7003 7034 7035 7075 7097.**

14) Prag-Duxer Eisenbahn, Gold-Prior.-Obl. v. 1883 u. 1896.

Verlosung am 1. Juli 1898.
Zahlbar am 2. Januar 1899.

Gold-Prioritäten Emission von 1883.
841 842 843 844 845 847 848 899 937 **1**154 234 246 252 253 492 498 576 577 **2**714 735 736 737 738 **3**258 276 397 398 **4**534 535 **5**198 195 204 919 **6**363 **7**277 531 532 781 782 **9**183 **10**073 503 507 **11**804 **16**951 982 **17**673 989 990 **18**679 680 **19**228 278 919 **20**688 **21**381 385 386 692 810 **22**134 366 **23**475 476 477 478 479 481 485 491 **24**866 **25**697 757 758 761 **28**265 **29**280 **30**801 885 886 997 **31**106 107 108 110 112 500 511 595 895 932 986 **32**509 877 à **300** M.

3% Gold-Prioritäts-Obligationen Emission von 1896.
Serie **45 293 469 809 880 881 999 1200 1287 1424 1900 1978 2009 2371 2633 2634 2635 2764 2870 3035 3284 3288 4067 4157 4282 4393 4663 4812 5015 5947 5948 5950 6617 6896 6953 7313 7314 7315 7451 7611 7612 8010 8048.**

15) Sachsen-Meiningensche Staats-Prämien-Anleihe (7 Fl.-Lose) von 1870.

Prämienziehung am 1. August 1898.
Zahlbar am 1. November 1898.
Am 1. Juli 1898 gezogene Serien:
118 166 212 325 517 800 865 900 977 1029 1047 1206 1489 1574 1603 1626 1653 1672 1741 1749 1766 1794 1891 1904 1945 2072 2265 2372 2609 2668 2835 2929 3011 3060 3155 3287 3346 3349 3606 3609 3670 3704 3716 3736 3779 3965 4000 4011 4120 4159 4202 4362 4523 4572 4671 4750 4996 5067 5132 5179 5599 5629 5642 5824 6010 6055 6074 6105 6185 6321 6381 6387 6444 6458 6515 6805 7061 7315 7354 7482 7674 7743 7901 7941 8000 8002 8061 8092 8175 8236 8240 8242 8449 8536 8627 8630 8661 8681 8821 8844 8852 8926 8973 8974 9036 9243 9333 9362 9430 9552 9577 9614 9672 9693 9973.

Prämien:
à 8000 Fl. Serie **865** Nr. 35.
à 1000 Fl. Serie **800** Nr. 46.
à 100 Fl. Serie **5599** Nr. 41, **5642** 46, **9693** 1.
à 50 Fl. Serie **118** Nr. 45, **977** 29, **1489** 26 45, **1891** 10, **2668** 8, **2929** 12, **4000** 50, **4011** 41, **5629** 29, **6381** 3, **7315** 45, **8449** 6, **9552** 26 48.
à 20 Fl. Serie **800** Nr. 36, **1206** 31, **1489** 14 33, **1574** 44, **1741** 38, **1891** 45, **2072** 6, **2265** 14, **2372** 16, **3155** 40, **3606** 10, **3609** 22, **3779** 2, **4000** 6, **4362** 37, **4750** 26, **5599** 29, **5629** 32 36, **5642** 10 41, **7315** 34, **7901** 49, **7941** 3, **8061** 29, **8175** 17, **8240** 23, **8844** 5, **9614** 5.
à 8 Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

16) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

Verlosung am 1. August 1898.
Zahlbar am 1. September 1898.
à 600,000 Fr. 1084414.
à 60,000 Fr. 1537960.
à 20,000 Fr. 711077 1387887.
à 6000 Fr. 168235 193167 390366 959954 998047 1249080.
à 3000 Fr. 116209 188030 330099 334550 390368 390369 705714 1042383 1042385 1103862 1110463 1767206.
à 1000 Fr. 13467 13469 188028 188029 333422 333423 504082 686769 757127 784674 920522 962631 968042 1005124 1196271 1196275 1249077 1252048 1562003 1564769 1565152 1590284 1734988 1818810 1837791 1837794 1888739 1950441.
à 400 Fr. **9**236—240 **13**466 468 470 **19**626—630 **23**991—995 **66**661—665 **77**711—715 **110**681—685 **115**166—170 **116**206—208 210 **152**051—055 **156**186—190 **158**801—805 **168**231—234 **170**386—390 **188**026 027 **193**166 168—170 **212**741—745 **223**486—490 **226**916—920 **238**391—395 761—765 **246**456—460 **257**311—315 **290**921—925 **295**986—990 **311**681—685 **323**206—210 **330**096—098 100 **333**421 424 425 **334**546—549 **341**141—145 **348**766—770 **352**126—130 **372**891—895 **390**367 370 **396**261—265 **402**046—050 **432**881—885 **435**751—755 **442**011—015 **453**901—905 **465**296—300 **467**111—115 **486**761—765 **504**081 083—085 **505**941—945 **570**356—360 **579**716—720 **587**151—155 **641**146—150 **647**521—525 **649**501—505 **665**461—465 **686**766—768 770 **705**711—713 715 **711**076 078—080 **721**646—650 **757**126 128—130 **761**841—845 **776**866—870 **784**671—673 675 **790**351—355 **794**336—340 **799**781—785 **802**796—800 **818**121—125 **824**366—370 **833**076—080 **847**541—545 **868**911—915 **920**521 523—525 666—670 **935**776—780 **942**651—655 **959**951—953 955 **961**696—700 **962**632—635 **968**041 043—045 **998**046 048—050 **1005**121—123 125 506—510 **1035**981—985 **1037**851—855 **1042**381 382 384 **1056**386—390 **1082**176—180 **1084**411—413 415 **1086**086—090 **1103**861 863—865 **1110**461 462 464 465 **1116**016—020 **1117**406—410 906—910 **1167**851—855 **1196**272—274 **1211**771—775 **1214**231—235 **1249**076 078 079 **1252**046 047 049 050 **1289**406—410 **1310**441—445 **1315**826—830 **1323**196—200 **1326**456—460 **1341**001—005 **1357**836—840 **1387**886 888—890 **1392**316—320 **1456**916—920 **1457**466—470 **1485**326—330 **1492**326—330 **1497**861—865 **1516**246—250 891—895 **1537**956—959 **1543**611—615 **1562**001 002 004 005 **1564**766—768 770 **1565**151 153—155 **1567**921—925 **1569**056—060 **1590**281—283 285 **1603**286—290 **1638**216—220 **1648**351—355 **1652**051—055 **1654**021—025 **1661**801—805 **1682**051—055 **1721**411—415 **1734**211—215 986 987 989 990 **1767**207—210 **1778**661—665 **1798**676—680 **1811**106—110 **1818**806—809 **1834**546—550 **1837**792 793 795 **1848**061—065 **1860**656—660 **1867**646—650 **1869**801—805 **1874**191—195 **1877**221—225 **1888**736—738 740 **1911**041—045 **1918**981—985 **1950**442—445.

17) Ungarische Hypothekenbank, 3% Präm.-Oblig. v. 1894.

Verlosung am 25. Juli 1898.
Zahlbar am 25. October 1898.

Gewinnstziehung:
à 200,000 Kr. Serie **3057** Nr. 71.
à 5000 Kr. Serie **623** Nr. 22.
à 2000 Kr. Serie **1031** Nr. 87, **2452** 40, **2990** 71.
à 400 Kr. Serie **27** Nr. 99, **119** 87, **407** 99, **478** 27, **774** 30, **619** 56, **1163** 45, **1359** 38, **1652** 21, **2721** 18, **2914** 11, **3077** 36, **3109** 92, **3312** 70, **3481** 7.

Ziehung d. 220 Kronen-Prämienb. (Prämie 20 Kronen.)
Serie **295** Nr. 1—100.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 371. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 12. August. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Abeggstraße 10, an der Schönen Aussicht, 5 Min. v. **Kurh.**, moderne Villa, Balkon, Garten, Fernsicht, billig zu verm. oder zu verk. Näh. b. Eigenthümer, Schöne Aussicht 2. 3858

Das Haus Emserstraße 36 ist auf 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres Aarstraße 1. 4185

Emserstraße 61 Gartenhaus mit Küche und mehreren Zimmern nebst Garten auf 1. October zu vermiethen. Näheres Mainzerstraße 68. 5159

Gartenhaus an **Hildastraße 5** per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Birck**, Bertramstraße 7. 3505

Kapellenstraße 16, 5 Minuten vom Kurpark, ist eine Villa mit Garten, enthaltend 8 Zimmer, 5 Mansarden und alle Wirthschaftsräume, mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

Villa Kapellenstraße 46,

8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Waschküche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Ziergarten, Veranda u. Balkon mit prachtvoller Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermiethen. Alles Nähere durch **Rich. A. Meyer**, Wilhelmstraße 5. 3191

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 5164

Sonnenbergerstraße 40 möbl. Villa, vollständig eingerichtet, zu verm. Näh. daselbst od. Taunusstraße 17, 3. 4983

Eine in allererster Kurlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermiethen, eventl. zu verkaufen. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilhelmstraße 5. 3518

Dietrich, Landhaus am Rhein zu vermiethen. Offerten unter **L. E. 99** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 48, Metzgerladen, seither von H. Burkhardt benutzt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Reinock, 1 St. 3557

In meinem Hause Adolphsallee 6 per 1. October zwei Werkstätten mit Wohnungen von je 2 Zimmern zu vermiethen. Alles Nähere in meinem Büreau Wilhelmstraße 5. Rich. Ad. Meyer. 4598

Bahnhofstraße 12 3—4 Zimmer als Büreau für Aerzte, Rechtsanwälte, Architecten oder Engros-Geschäfte zu vermiethen. 4877

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezierer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 5165

Bertramstr.-Eleonorenstr. Eckladen für Metzgerei z. b. 4571

Bismarck-Ring 21 u. 23 ein Laden mit Wohnung und ein 33 Qmtr. großer heller Hochparterre-Raum für Büreau oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 4644

Laden **Große Burgstraße 13,** Ia Lage, mit zwei schönen gr. Schaufenstern, Compt., Lager u. Packr. per October **preisw.** zu vermiethen. Näh. Kleine Burgstraße 2, Eckl. 4992

Castellstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 3—5 Uhr. 5166

Dotzheimerstraße 2 eine kleine Werkstätte zu vermiethen. 5258

Dotzheimerstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 5535

Dotzheimerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 54. 5425

Laden Faulbrunnenstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger einger.) z. 1. Oct. zu verm. Näh. Etage. 5416

Die **Säle** der **Loge Plato**, Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von **Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten** sehr geeignet, sind zu vermiethen. 5167

W. Reininghaus, Restaurateur.

Laden Friedrichstraße 34,

290 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume, **ganz oder getheilt** auf 1 October zu vermiethen. 3188

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)

(Vorder- und Hintergebäude)

Läden, event. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Ateliers,
Lagerräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und

großer Weinkeller mit hydraul. Zahnzug, Büreau u. Zubehör zu vermiethen.

Näh. **Baubüreau** Luisenstraße 23. 5168

Friedrichstraße 47 2 schöne Läden mit und ohne Laden-Zimmer per 1. October, eventuell früher, zu vermiethen. Näheres im Metzgerladen. 3771

Laden **Grabenstraße 2** (an der Marktstraße), geräumig und hell, auch für Büreau geeignet, per 1. October preiswerth zu vermiethen. Näheres bei **Heb. Eifert.** 4229

Grabenstraße 9 ll. Laden per Oct. zu vm. Näh. 2 St. 4089

Häfnergasse 10

ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermiethen. 3144

Hartingstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tapezierer od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermiethen. Näh. Hartingstraße 6, Part.

Helenenstraße 15 eine helle geräumige Werkstätte nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. im Laden. 3945

Hellmundstraße 29, 1, eine Werkstätte mit 3-Zimmer-Wohnung i. Vorderhaus z. 1. October zu vermiethen. 4150

Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48 (Neubau) großer Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4840

Kellerstraße 14 gr. h. Werkstätte auf gleich o. sp. zu verm. 4431

Kirchgasse 43 (Storchnest) groß. Eckladen mit Entresol und Laden an der Kirchgasse, sowie Geschäftsräume im Entresol zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3405

Kleine Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. Zu erfragen Feldstraße 25, 2 St. 5169

Langgasse 9 ist ein großer Laden nach dem Umbau per 1. November oder später zu vermiethen. Näh. bei 3958
S. Hamburger, Langgasse 11.

Ludwigstraße 2 groß. schöner Laden, für jed. Geschäft pass., mit od. ohne Wohn., z. 1. Oct. zu verm. Näh. Platterstr. 32. 4511

Luisenplatz 2, Bühn und Dannecker benutzte **Büreau** auf 1. October zu vermiethen. 5132

Luisenstraße 16 ist eine Werkstätte (eignet sich auch für Lagerraum) auf 1. Oct. 98 zu vermiethen. 4135

Marktstraße 12 Entresolraum mit od. ohne Wohnung sofort zu verm.

Mauritiusstraße 3

Laden, besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per sofort od. später zu verm. **Wilhelm Gerhardt.** 5170

Metzgergasse 14 großer heller Laden mit Zimmer per 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst. 4283

Moritzstraße 15 heller Part.-Raum als Comptoir, Werkstätte oder Lager, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 5400

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 1 St. h. 3864

Laden Nerostraße 14 mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermiethen. **Joh. Ottmüller.** 3867

Neugasse 1, bei **Friedr. Marburg**, Laden mit Ladenzimmer per 1. October zu vermiethen. 4435

Oranienstraße 35 Werkstätte, auch z. Aufbewahren von Möbeln, Magazin oder dergl., mit oder ohne Wohnung, per 1. October. Näh. Mittelb. Part. 4249

Laden nebst Zimmer und gutem Keller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen Rheinstraße 55. Näheres **nur** in der 2. Etage. 4844

Richtstraße 2 Laden mit anstoßender Wohnung für 750 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 3322

Richtstraße 6 schöne Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, mit gr. Hofraum, mit oder ohne Wohnung, zu vermiethen. 4648

Römerberg 29 Werkstätte sofort zu vermiethen. Näheres bei Buchbinder **Otto Köhler.** 5397

Laden m. kl. Werkst. zu vm. **Karl Christ**, Saalgasse 4,6. 5224

Saalgasse 30 gr. helle Werkstatt zu vermiethen. 5171

Schillerplatz 2, Eckladen,

neu errichtet, mit oder ohne Magazine, Pferdestall und großem Keller für ca. 70 Stück Wein, zu vermiethen. Näheres bei **Schäfer**, 2 St. 5269

Sedanplatz 5 Laden mit Wohnung und Zubehör und eine gr. Werkstatt zu verm. Näh. Roonstraße 9. 4590

Sedanstraße 6 Wohnung mit Werkstätte, für Flaschenbiergeschäft geeignet, zum 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 5362

Steingasse 13 bei Herrn **Dörnhöfer** große helle Werkstätte mit gr. Hofraum, geeignet für Schlosser, Schreiner, Lackirer 2c., mit passender Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 2 Mansarden nebst Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 5079

Steingasse 28

Veränderung halber **Laden** mit Zimmer a. 1. Oct. zu vm. 4780

Neubau Taunusstraße 5,

in bester Lage Wiesbadens, gegenüber dem Kochbrunnen, sind zum 1. October 1898 zu vermiethen 4615

zwei große Läden mit Nebenräumen.

B. Rosenstein,
Weingroßhandlung.

Taunusstr. 48 ist ein sch. Laden m. Ladenzim. preisw. zu verm. Lage ganz vorzügl. für ein leistungsf. Kurz- u. Modewaaren-, Cigarren- oder sonstiges Verbrauchsgeschäft. Näheres daselbst 3 St. 5054

Walramstraße 18 Laden mit Wohnung, 2 Z., Küche, zu verm. Näh. bei **Duckart**, 2 St. 3974

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 5172

Laden **mit Ladenzimmer Wellritzstraße 10,** für Bäcker, Conditor, Cigarrenh. 2c., beste Lage, zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 3232

Wellritzstraße 11 eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Frontspitze. 4333

Webergasse 29 ist der Laden des Herrn Ackermann (Herren- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermiethen. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer 3286
L. Geck.

Wellritzstraße 20 Werkstatt oder Lagerraum (groß u. hell) mit oder ohne 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör zu vermiethen. 3211

Wellritzstraße 33 große helle Werkstatt nebst Halle in groß. Hofe, auch als Lagerraum, ev. mit Wohnung per 1. October zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 47 a, 1 St. 4576

Wellritzstraße 37 schöne geräumige Werkstätte (auch als Möbellager) auf gleich oder später zu vermiethen. 3428

Yorkstraße 5 (Neubau) ist eine große helle Werkstätte (circa 60 Qmtr.), für jedes Geschäft geeignet, p. 1. Oct. zu vm. 4820

Yorkstraße 5 (Neubau) ist ein tagheller Souterrain mit Zubehör, als Lagerraum oder für Flaschenbierhandlung sehr geeignet, per 1. October zu vermiethen. 4822

Ein gangbares Spezerei-Geschäft

mit Wohnung auf 1. Oct. zu vm. Näh. Adlerstraße 7, 1. 4693

Zwei helle große (ca. 50 □-Meter Bodenfläche) ineinandergehende Zimmer, nächst Bahnhofe u. Post, auf sofort zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 5321

Große Werkstätte mit Lagerräumen sof. o. später zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 5173

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 29. 5296

Ein kleiner Laden ist auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näheres Hellmundstraße 40. 5123

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Spezereigeschäft geeignet, zu vermiethen. Näheres Platterstraße 12. 4480

Für Photographen!

Ein geräumiges Atelier nebst Zubehör an verkehrsreicher eleganter Straße preisw. zu verm. Näh. Roonstraße 11, 2. Et. r. 5034

Großer Laden **mit Magazinräumen in feinster Lage,** in welchem seit langen Jahren ein bessere **Möbelgeschäft** mit gutem Erfolge betrieben wird, ist zu **vermiethen,** auch kann das **Geschäft unter günstigen Bedingungen** mit übernommen werden. Näh. bei **Wilh. Schwenck**, Taunusstraße 40. 5419

Laden

mit Wohnung u. reichl. Zubehör, für **Metzgerei** eingerichtet, event. mit Inventar, per sofort oder später anderweitig zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 9, 1. 5174

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, im südl. Stadttheil, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3231

Ein Eckladen mit Wohnung (Wellritzviertel), in welchem seit längeren Jahren eine Metzgerei betrieben wird, ist auf gleich oder später billig zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5122

Großes Atelier, geeignet f. Maler, Architecten, Confection 2c., zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5278

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2200 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfähig. tüchtg. Pachtm. zu vm. Off. u. **D. R. 883** a. d. Tagbl.-Verl. 5175

Waldstraße, Ecke Marienstraße, ein schöner großer Laden nebst Wohnung, für Colonialwaaren-Geschäft sehr geeignet, billigst zu vermiethen. Näh. bei **C. Gaertner**, Kirchgasse 21. 5176

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, **herrschaftlich ausgestattete Wohnungen** in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenaufzug, sofort oder auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3404

Ecke Kirchgasse **u. Friedrichstraße 41,** Haltestelle d. Pferdebahn, ist die 2. Etage, acht freundliche Zimmer per October zu vermiethen. Näheres im Leinen-Lager, Parterre. 3522

Kaiser-Friedrich-Ring Acht- u. Sieben-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, B. 2960

Herrschaftliche Wohnung,

9 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf sogleich oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 5177

Herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer und Zubeh., in e. Villa, beste Lage, auf Sept. od. Oct. zu vermiethen. Auf Wunsch Stallung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3683

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Vorgarten und Zubehör, sofort oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 64, Part. 3999

Adelheidstraße 73

ist die von Gen.-Lt. Ex. **Heyler** bewohnte Bel-Etage, sieben Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., per 1. October, auch ev. früher, zu vermiethen. Daselbst auch 2. Etage. Näh. Friedrichstraße 19.
D. Baer. 5178

Adolphsallee 59, 2 St., sieben Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5386

An der Ringkirche 4

herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 5225

Adolphstraße 4 Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubeh. auf October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 3654

Friedrichstraße 5,

nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei **G. Voltz,** Delaspeestraße 1. 5324

Dotzheimerstraße 26 Bel-Etage und Frontspitze mit zusammen 7 Zimmern, Küche und reichlichen Zubehör nebst 2 Balkons, ist per 1. October zu verm. Näh. daselbst bei **Fritz Faas.** 3187

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohn. in der 2. Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Seitenb. Part. 4591

Idsteinerstrasse 3, Villa,

Höhenlage, ist zum 1. Oct. die **herrschaftliche Bel-Etage** von 7 Zimmern, resp. Salons, Garten, Bad, gr. Balkon etc. zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock von 11—1 u. 4—6 Uhr beim Besitzer. 3417

Gerichtsstraße

ist eine herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Dieselbe ist auch für Rechtsanwälte sehr geeignet. Näh. Moritzstraße 17, 2 Treppen. 4102

Kreidelstraße 4 **herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon und alles Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen.** Näh. Kreidelstraße 4 oder Oranienstraße 45, 2 l. 4770

Moritzstraße 56 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, Balkon und reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 5179

Nerothal 2, Neubau,

sind noch Part. und 2. Etage herrschaftliche Wohn. von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, mit Gas- und elektr. Licht versehen, auch Halterstelle der Dampf- und Straßenbahn, auf 1. October 1898 zu vermiethen. Näh. **Schwalbacherstr. 37, Part.** 5327

Nicolasstraße 23 ist die 2. Etage von sieben Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 5242

Rheinstraße 40, Ecke der Moritzstraße, Wohnung von 7 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5084

Rheinstraße 93 elegante Herrschaftswohnung, best. aus 7 großen Zimmern, Bad, Balkons und Zubehör, 2. Etage, auf October d. J. zu vermiethen. Einzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. Humboldtstraße 3, Bandbureau. 5351

Rheinstraße 97 ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 5244

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 55 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit vollständigem Zubeh. z. 1. October zu verm. Einzusehen täglich Vorm. v. 11—1, Nachm. v. 3—5 Uhr. Näh. **nur** Part. 3995

Adelheidstraße 83 2. Etage mit 6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 4—6 Uhr. Näheres Oranienstraße 54, Part. l. 3827

Adolphsallee 20 ist die 3. Etage, sechs Zimmer u. Badezimmer, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Goethestraße 22, 2 Tr. 5056

Zu meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind **herrschaftliche** Wohnungen von **6** und **7** Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 5181

Neubau An der Ringkirche 10

sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Warmwasserleitung, 3 Balkons u. reichl. Zubeh., mit schöner Fernsicht, auf 1. October d. J. zu vm. Näh. Herderstraße 4, P. l. 4198

An der Ringkirche 6

(Neubau) sind herrschaftliche Wohnungen, hochelegant, schöne Fernsicht, von sechs bis sieben Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. Bertramstraße 18, 1. Etage. 5053

Bahnhofstraße 6, 3. Stock, zum 1. April 1899 zu vermiethen: 6 Zimmer, 1 großes Badezimmer, Küche, 2 Mansarden. Näh. bei **J. G. Adrian** daselbst. 3971

Dambachthal 12 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansard. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 10 bei **W. Philippi,** im Laden. 3235

Blumenstraße 6 wird wegen Abreise Sr. Exc. v. Roques das Hoch-Parterre, 6 Zimmer und Zubehör, 1. Oct. l. J. frei. Einzusehen nur Dienstags, Mittwochs und Freitags von 11—1 und 4—5 Uhr. Näheres 2. Stock. 4499

Emserstraße 65 Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Mansd., 2 Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Antheil Garten, auf 1. October zu vermiethen.

Friedrichstraße 21, im 2. Stock, ist eine Wohnung v. 6 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche zu. Zubehör, mit **Gartenbenutzung,** zu vermiethen. Näheres daselbst, 1 St. hoch. 5106

Herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung

in der Bel-Etage des Neubaues an der **Herrngartenstraße 16,** zweites Haus v. der Adolphsallee, mit 3 Frontspitz-Zimmern verbunden und reichl. Zubehör, elegant ausgestattet, gleich zu verm. 5222

Kaiser-Friedrich-Ring 25, Ecke Adelheidstraße, Neubau, sind per 1. October d. J. 3 hochfeine Etagen-Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, elektr. Lichtanlage 2c., zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und durch **Wch. Eifert,** Marktstraße 19a. 5329

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei 3387
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kaiser-Friedrich-Ring 110, an der Adolphsallee, 2. Etage, ist eine eleg. Wohn., best. aus 6 Zim., Bad u. reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh daselbst od. Karlstr. 35, 3 St. 3953

Kirchgasse 4, Ecke der Luisenstr., ist die hocheleg. Bel-Etage, 6 Z., Balkon, Badez. u. reichl. Zub., l. geeign. f. einen Arzt o. Rechtsanw., p. 1. Oct. zu vm. N. im Hutladen. 3443

Moritzstraße 41,

Vorderh., 6 Zimmer, Küche, Badeeinrichtung und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. 4139

Rheinstraße 92 elegantes Hochparterre nebst Zubehör, 6 große Zimmer u. Bad, p. 1. October zu verm. Näh. Tief-Part. 2156

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer m. Balkon, Bad 2c., auf gleich od. später zu vermiethen. 5183

Taunusstraße 33/35 schöne Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör per 1. October 1898 zu vermiethen. Näheres im Möbel-Laden. 4419

Uhlandstraße 9

ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons zum 1. October zu vermiethen. Näh. Nerothal 13, 1. 5184

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von sechs Zimmern und Zubehör, Balkon, allem Comfort der Neuzeit, herrliche Lage, zu Mk. 850.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 5185

Sechs große Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, ein großer Garten, Bel-Etage, Preis 800 Mk., im westlichen Stadttheil, per 1. Oct. zu vm. Näh. Tagbl.-Verlag. 4196

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auf October zu vermiethen. 4404

An der Ringkirche 8,

Neubau, drei herrschaftl. Etagen v. je 5 Z. p. 1. Oct. zu vm. Busse & Böhmann, Hellmundstr. 13. 4968

Bahnhofstraße 20 (Garten vis-à-vis), Bel-Etage, ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Aftermiethe ist nicht gestattet. 3248

Dotzheimerstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermiethen. 4980

Drudenstr. 4, nächst Emserstr. u. electr. Bahn, l. St., Wohn. von 5 Zim., Balkon, 2 Mans. u. 2 Kellern zum 1. Oct. zu vm. Anzus. 10—12 u. 2—6 Uhr. 4622

Elisabethenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung v. fünf Zimmern, Küche, nebst 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Mitbenutzung des Gartens, Waschküche und Bleichplatz, zum 1. Oct. zu verm. Anzus. Vorm. von 10—12 Uhr. Näh. Gartenhaus. 5239

Villa Emilienstraße,

Höhenlage, nahe der Kapellenstraße, enthält 5 Zimmer nebst Zubehör und Garten, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Delaspeestraße 11, im Büreau. 4555

Emserstraße 22 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October, event. früher zu vermiethen. 4911

Franz-Abtstraße 12, Villa Marie, ist die hochelegante Part.-Wohnung von 5 Zimmern per 1. October zu vermiethen. 4970

Friedrichstraße 31, 2, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, event. für Büreau sehr geeignet, per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Friedr. Marburg,** Rengasse 1. Anzusehen an Wochentagen von 2—4 Uhr. 4411

Friedrichstraße 39, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Jos. Ulrich, im Laden. 3809

Gerichtsstr. 5 eine Wohn. von 5 Zim., Balkon u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4614

Gerichtsstraße 7, 3. St., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4909

Goethestraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansd., 2 Keller auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 10 bis 12 und 4 bis 6 Uhr. 4177

Gustav-Adolfstraße 10, 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Mansd. und 2 Keller für 600 Mark zu verm. 4101

Das Haus Heinrichsberg 12, 5 Zimmer, Zubehör u. Garten, ist gleich, auch später zu vm. Näh. Elisabethenstr. 27, Pt. 4850

Herderstraße 3 3. Stock, von je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Balkons, 2 Mansarden, Gas und allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, auf gleich od. October zu vermiethen. Zu erfragen Herderstr. 4 bei **Brühl,** oder Kellerstr. 16 bei **Lenz.** 4902

Jahnstraße 20, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, ohne Hinterh., ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Balkon, Badez., Küche und Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller auf 1. Oct. zu vm. N. Part. 4867

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2 u. 3 Tr., 5 Zimmer-Wohnung mit herrl. Aussicht auf den Taunus zu vermiethen. Dieselbe ist comfortabel eingerichtet. Einsehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Ellenbogengasse 5 3444

Jahnstraße 44, nächst d. Ring, 3 St., Wohn., 5 Z., Küche m. Speiset., 2 Mans., 2 Kell., Balk. u. Loggia, l. Gegenüber, 1. Oct. o. früher. N. Pt. 4068

Jahnstraße 44, 3 St., Wohnung, 5 Zimmer u. Frontspitzzimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon und Loggia, auf 1. Oct., eventl. früher. Näh. Part. 5406

Kaiser-Friedrich-Ring 10 Part.-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 5317

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 29

sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sämmtlichem Zubehör auf gleich oder auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 3037

Im neuerbauten Hause **Kaiser-Friedrich-Ring 102, dicht an der Adolphsallee,** sind hochherrschaftl. Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst reichl. Zubehör zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Part. oder im Neubau selbst. 3464

Kaiser-Friedrich-Ring 104, nahe der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 15, Bandbureau. 4803

Kapellenstraße 3 (Sonnenseite), Part., 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4979

Kapellenstraße 3a, Neubau, 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Küche und alles Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 5398

Villa Kapellenstraße 37

ist die Hochparterre-Etage oder 2 St., fünf Zimmer, Küche, Keller, Mansarde und großer Garten zum 1. October, event. früher zu vermiethen. Näh. Part. 4900

Karlstraße 35 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör u. **Gartenbenutzung,** jederzeit zu vm. Näh. i. d. Beletage. 5186

Lessingstraße 2 ist eine herrschaftl. Wohnung Hochpart., evtl. auch Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer incl. Salon mit Balkon u. allem Zubehör, nebst Mitbenutzung des großen Gartens, zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen zwischen 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr. Näheres Bel-Etage. 5399

Mainzerstraße 16 ist das **Hochparterre,** bestehend aus 1 Salon und 4 Zimmern mit Zubehör und Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen zwischen 10—12 und zwischen 3—5 Uhr. Näh. 1. Etage. 5295

Moritzstraße 4, Eckhaus der Rheinstraße, ist die Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. im Hause 3 Tr. 4721

Moritzstraße 17, 3 St., Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort od. 1. October zu verm. Näh. **P. Schmidt.** 4024

Moritzstraße 47, Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Balkon, Badecabinet, 1 Küche mit Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Mittelb. Part., v. 10—12 Uhr. 4596

Moritzstraße 58, 2, eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller 2c. auf gleich od. später zu v. 5187

Villa Nerobergstraße 16

Hochparterre, 5 Zimmer, Bade- und Fremdenzimmer, nebst reichl. Zubehör, auf 1. Oct. zu vm. Näh. Adlerallee 30, 2 St. 4705

Neubauerstraße 6,

nahe dem Walde u. Kochbrunnen, schöne **Bel-Etage** und **Hochparterre,** je 5 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Mansarden, mit Zubehör u. Gartenbenutzung, p. 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Auskunft v. Morgens 9 bis Nchm. 4 Uhr Bel-Etage. 4975

Nicolasstraße 13, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Einzusehen 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr. 3934

Nicolasstraße 29 ist eine Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, auf 1. Oct. zu verm. Einzusehen Dienstags, Mittwochs u. Freitags v. 10—2 Uhr. Näh. Nicolasstr. 27, 1. St. l. 3964

Oranienstr. 44 ist das 2. Obergeschoß, eventl. Bel-Etage, 5 Zim. u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Kein Hinterhaus. 4261

Oranienstraße 45 ist eine **schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October** zu verm. Näh. daselbst **2. Etage l.** 3339

Oranienstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Keller, 2 Mansarden per 1. October zu verm. Besichtigung von 11—1 Uhr. Näh. Part. bei **Seigenthal.** 3759

Rheinstraße 22, Bel-Etage, 5 event. 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen täglich 3—4 Uhr Nachmittags. Näheres daselbst **Parterre.** 4297

Rheinstraße 103 (Sonnenseite), Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4976

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 ist eine schöne Wohnung, 2. St., 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näh. im Gewölbe. 4146

Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, ist die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, bis October zu vermiethen.

Schulberg 6

Hochparterre u. 2. Etage, je 5 Zimmer u. Küche, nebst Zubehör, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Schulberg 8, Part. 4590

Victoriastraße 27

ist eine Part.-Wohnung von 5 Zimmern, großem Cabinet mit Zubehör u. Gartenbenutzung p. 1. Oct. zu vm. Näh. Victoriastr. 33, Part., oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 5296

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von fünf Zimmern nebst Zubehör und aller Comfort der Neuzeit, gesunde freie Lage, zu Mk. 650.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 5188

Weißenburgstraße 3 (Neubau)

elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisekammer, Bad, Mansd., Kalt- u. Warmwasserleitung, 2 Balkons, Kohlenaufzug, Gas u. elektr. Einrichtung 2c., zu vermiethen. Näh. No. 1, Part. und Sedanstraße 13 bei Frau **Dembach,** Lwe. 3566

Wellritzstraße 22 sind 6 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. 2 St. r. 4285

Hochherrschaftliche

Bel-Etage in Villa, nahe dem Kurhaus, von 5 sehr gr. eleg. Zimmern, großer Balkon, Küche, Bad, Fremden- u. Bügelzimmer, Mansd. u. Zubehör, Preis 2300 Mk., sofort od. später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 5189

Parterre-Wohnung,

5 Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör und **kl. Garten,** auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Schützenhofstraße 15 oder 13, Baubureau.** 3420

Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 2, Eckladen. 5190

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 57, 2. St., vier Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5371

Adolphstr. 5, Part. u. 2 St., 4 schöne große u. gelegen für Rechtsanw., Aerzte u. sonst. Büreaux, preisw. zu v. Näh. das. Rachm. v. Taunusstr. 43, 3. 5191

Ecke Karl- u. Albrechtstraße 48
(Neubau) schöne Bier-Zim.-Wohn. mit allem Zubehör, Balkon, Gas, Bad u. Warmwasserleit., auf 1. Oct. zu v. Näh. das. 3800

Alwincustraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre, Besichtigung von 3 Uhr Nachm. ab. 5192

Bahnhofstraße 12 4 Zim., einzeln od. zusammen, zu vm. 4664

Bismarck-Ring 12
ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Dachkammern, Keller, Balkon, Alles der Neuzeit entspr. eingerichtet, per 1. October anderw. zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9. Einzusehen Nachm. von 3 Uhr ab. 4012

Bismarck-Ring 17 sind elegante Wohnungen von 4 großen Zimmern m. Gas-, und Badezim. m. kalt. und warm. Leitung, ein Erker und 2 Balkons zu jeder Wohnung, sowie reichl. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei Tünchermeister **H. Hassler,** Bertramstraße 11, Part. 3681

Neubau Bismarck-Ring 19 sind elegante Vier-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. Näh. daselbst. 5193

Bismarck-Ring 21, Neubau Moos, sind 4- u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkons, Kohlenaufzug, Bad mit Kalt- u. Warmwasserleitungen, per 1. October zu verm. Auch können zehn Zimmer u. Zubehör gegeben werden. Näh. daselbst u. Bertramstr. 2. 3542

Ecke Bismarck-Ring-Dorfstraße 2, Bismarckhaus, 4 große Zimmer, Küche, Zubeh., zu vm. Zu erfr. Sedanplatz 6, 1. 5497

Blücherstraße 4, in freier Lage, kein Hinterh., ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör mit Benutzung des Gartens, Bleichplatzes u. Trockenspeichers, per 1. October an ruh. Leute zu vermiethen. 4663

Dambachthal 15 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2c. auf gleich oder Oct. 1898, sowie im 2. Stock 4 Zimmer, Küche 2c. per October zu vermiethen. Näheres Dambachthal 18 im Wermelterhäuschen oder Dambachthal 20, 2. 4854

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf sofort od. später die Frontspitze v. 4 Zim., Küche, 1 Keller u. 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu v. 500 Mk. 4126

Drudenstraße 5, Vorderhaus Part., nahe der elektrischen Bahn, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Vorgarten, auf 1. Oct. Näheres 1 Stiege links. 4171

Drudenstraße 6 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu vermiethen. Näh. im Laden. 5376

Emserstraße 10, Gartenhaus,
4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5309

Emserstraße 42 eine Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer, Balkon, mit Zubehör zu verm. Anzusehen von 11–4 Uhr. 5389

Emserstraße 75, Hochpart., 4 Zimmer, Veranda, Küche 2c. gleich oder später zu vermiethen. 4293

Gustav-Adolfstraße 7 vom 1. October Bel-Etage, 4 Zimmer, Zubehör 2c., zu vermiethen. Preis Mk. 600.—.

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. October zu vermiethen. 5194

Hellmundstraße 2, Vorderh., Part., 4 gr. Zimmer, Küche, Mansarde, sowie 2 Keller per 1. October an ruhige Familie zum Preise von 610 Mk. zu verm. Näh. Hinterhs. 1 St. 4660

Herderstraße 2, Parterre, eleg. Wohnung von 4 Zimmern, Badezimm u. reichl. Zubehör p. 1. October zu verm. 3651

Hermannstraße 23, Ecke Bismarck-Ring, 4 Zimmer m. Balkon, Küche, Badecabinet, Mans., 2 Keller zu verm. bis 1. Oct. 4069

Jahnstraße 32 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mans., Küche und Keller, mit Benutzung des Gartens, zu vermiethen. Näh. **A. Grün,** Wilhelmstraße 3. 3650

Kaiser-Friedrich-Ring 22
ist die 3. Etage, 4 Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näheres daselbst Part. r. 4142

Kaiser-Friedrich-Ring 25, Ecke Adelheidstraße, Neubau, ist per 1. October eine schöne Hochparterre-Wohnung mit Balkon und Gartenbenutzung, besteh. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern 2c. zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 47, Part., und bei **Rch. Eifert,** Marktstraße 19a. 5330

Karlstraße 17, 2. St., 4 schöne Zimmer mit Erkerker u. Zubehör zu verm. Näh. d. Eigenth. C. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 4164

Karlstraße 33 eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zub. auf 1. October zu verm. Näh. im Eckladen. 4097

Kirchgasse 54, 1, geräumige Wohn., 3–4 Z., z. v. N. 2. 5129

Mainzerstr. 66 1 Pt. u. 1. St., je 4 Z. 2c., Gart., p. 1. Oct. z. v. Einzus. Mont., Mittw., Freit. 10—12 u. 3—5 Uhr. N. das. 4629

Moritzstraße 62, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör oder 3 Zim. im Hinterhaus auf 1. October zu vermiethen. 4370

Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 3796

Oranienstraße 27, 1 St., Vier-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, Parterre größere Wohnung, für Büreau geeignet, mit allem Zubehör, zum 1. Oct. zu verm. Näh. Parterre. 4768

Oranienstr. 52, 3. Stock, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October zu verm. Näh. Part. bei **Neigenfind.** 3882

Philippsbergstraße 17,19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu vm. Näh. Part. l. 3750

Platterstraße 8, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mans., 2 Keller per gleich oder 1. Oct. zu verm. 4748

Platterstraße 66 u. 68, Dpb. Part., 4 Zimmer, Küche, 3 Kell., 2 Mansarden, großer Souterrainraum, Waschküche, Bleichplatz, Garten, Werkstätten, Lagerplatz, event. Stallung, per 1. Oct., od. früher, ganz od. getheilt z. verm., auch das Anwesen z. vk. 3963

Rheinstraße 41, 1. Etage, bestehend aus vier Zimmern, Badez., Balkon u. Zubehör, zum 1. August oder 1. Oct. zu vermiethen. 3764

Roonstraße 12, 3. St., 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 4720

Scharnhorststraße 6 ist im 2. Stock eine 4-Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus Part. 5335

Scharnhorststraße 8 Vier-Zimmer-Wohnung (Bel-Etage) per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. l. 5276

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 5195

Stiftstr. 22, Bel-Etage, 4 Z., 1 Mans., per 1. Oct. z. v. 5121

Taunusstraße 29, 4, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 3708

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu Mk. 450.— zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 5196

Walramstraße 21, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4219

Weilstraße 9 ist Wegzugs halber eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Bleichplatz, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4289

Westendstraße 12 ist die Bel-Etage links, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieth. Näheres bei dem Eigenthümer Parterre links. 4346

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, Wohnung von 4 Zimm., Küche und Zubehör zu verm. Einzusehen v. 10—12 Uhr Vorm. u. 4—6 Nachmittags. N. daselbst, 2 Tr., ob. Klirstr. 30. 4607

Yorkstraße 4 schöne geräumige Wohn., 4 Zimmer, Balkon, Mans. u. Zubeh., im 2. St., per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part.

Yorkstraße 6 vier Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5038

Schöne Wohnungen, bestehend aus vier schönen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung, Kammern, Keller und s. reichlichen Zubehör, sind im Preise von 550—600 Mk. in freier Lage für 1. October zu vermiethen. Näh. bei Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstraße 1. 4153

Schöne Hochparterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Windschild,** Oranienstraße 45, 2 l. 5353

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 57 hübsche Parterre-Wohnung, 3 resp. 4 Zim mit Zubehör und Vorgarten, auf 1. October zu verm. 5140

Adelheidstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 5198

Adlerstraße 4, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zum Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. October zu vermiethen. 4816

Adlerstraße 13 neu hergerichtete Wohnung, 3 Stuben, Küche und Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Meier,** Hinterhaus 1 St. 5413

Adolphstraße 5, Seitenb. Part. u. 1 St., sind 3 sch. abgeschlossene Wohn., je 3 u. 2 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, preiswerth zu vermiethen. Näh. Nachmittags od. Taunusstraße 43, 3. 3647

Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 4035

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3531

Bertramstraße 18, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, p. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 3888

Bertramstraße 21 ist wegen Geschäftsübernahme im Erdgeschoß eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Näh. daselbst im Erdgeschoß und bei dem Eigenthümer Dotzheimerstraße 31, Parterre. 3531

Villa Wiesbadener Höhe 11a, Part., drei Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden per 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vormittags von 10—12, Nachmittags 2—5 Uhr. Näh. ertheilt der Eigenthümer **Karl Benz,** Röderstraße 7. 5261

Bismarck-Ring 14, Bel-Etage, elegante Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad (Heißwasserleitung), Balkon und Zubehör, auf 1. October. Näheres Parterre. 4523

Bleichstraße 9, Hth., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. 4879

Bleichstraße 15a 3 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4092

Bleichstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 4100

Bleichstraße 37, Vorderh., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 29, 1 l. 3887

Blücherstraße 22, Dpb., 3 Zimmer-Wohnung zu verm. 5062

Dotzheimerstr. 6 Frthp. Zi., 3 Zimmer u. Zubeh., zu vm. 5248

Dotzheimerstraße 54 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 56. 4910

Drudenstraße 5, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde, 1. Oct. Näh. Vorderh. 1 St. links. 3627

Drudenstraße 7, Hth. 2 St., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. zu verm. Näh. Drudenstraße 5, Dpb. 1 St. l. 4828

Eleonorenstraße, Neubau, sind 3-Zimmer-Wohn. zu verm. 5398

Faulbrunnenstraße 9, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Part. 4504

Faulbrunnenstraße 10 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. October zu verm. Näh. Spielwarenladen. 4715

Feldstraße 17, 1. eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. September zu vermiethen. 4978

Frankenstraße 21, Hinterh. Part., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller mit kleiner Werkstatt, event. noch großem Keller, auf October (auch früher) zu vermiethen. Näheres Dpb. 1. St. 4613

Frankenstr. 23, am Bismarck-Ring, Dpb. 1, drei sch. Z., Küche, Mansarde, 2 Keller, per 1. Oct. zu verm. Näh. 1 r. 5262

Frankenstraße 24, 1. St., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näheres Parterre bei **Birk.** 4502

Frankenstraße 28, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, auf October evtl. zu vermiethen. 4741

Friedrichstraße 3,
3. Etage, abgeschloss. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näh. im Vorderh. Parterre. 5200

Friedrichstraße 23, 2 St., **drei Zimmer, Küche 2c.,** auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Dienstag u. Freitag von 10—12 und 2—4 Uhr. Näh. Part. 4786

Friedrichstraße 21, Part.,
sind 3 Zimmer, ev. 5 Zimmer und Küche zu vermiethen. Zum Büreau sehr geeignet. Näh. daselbst 1 St. hoch. 5345

Friedrichstr. 45 zwei Wohnungen im Hth. von je drei Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bäckerei. 5046

Gerichtsstraße 9, 3. Etage, schöne Wohnung mit großem Balkon, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 4718

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer und Küche 2c. per 1. October zu vermiethen. Näh. Museumstraße 1. **A. Barth.**

Grabenstraße 23 Wohnung von 3 Zim. mit Glasabschl. zu vm.

Gustav-Adolfstraße 16, Hochpart. oder Bel-Etage, drei schöne große Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. 1 St. l. 5039

Gustav-Adolfstraße schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Platterstraße 32. 3994

Höfnergasse 10, 2. Drei-Zimmer-Wohn. mit Zub. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1. St. 4603

Hartingstraße 5, neues Haus, 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 4492

Hartingstraße 8 schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. Oct. preisw. zu verm. Näh. Part. 3988

Heinenstraße 7, Dpb. Part. oder 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hth. 1 St. 4243

Hellmundstraße 12, Ecke der Bertramstraße, Wohnung im 1. St., 3 Z., Cabinet, Küche, 1 Mansarde u. s. R. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 3 St. bei **Reinecke.** 4064

Hellmundstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per 1. October zu vermiethen. 4369

Hellmundstraße 27, Hinterh., sind 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermiethen. 4652

Hermannstraße 7 drei Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 4690

Hermannstraße 13, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4060

Hermannstraße 15 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. October zu vermiethen. 5201

Hermannstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, Parterre oder 1. Stock, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 Stiege rechts. 4410

Drei Zimmer-Wohnung im Erdgeschoß des Neubaues **Herrngartenstraße 16** auf gleich zu vermiethen. 5223

Herrnmühlgasse 2 sind im 2. Stock 3 Zimmer zu vermiethen, wovon eins als Küche benutzt werden kann. Näh. Gr. Burgstraße 10, 2. Stock. 4620

Jahnstr. 11 ist eine 3-Zimmer-Wohnung a. 1. Oct. zu verm. Näh. Rheinstr. 76, P. 3972

Jahnstr. 17, 1. Oct. zu vm. N. Rheinstr. 78, P. 5241

Karlstraße 2 Wohnung, 3 Z., Küche, zu v. Näh. im Laden. 5003

Kellerstraße 11 (Gartenhaus) 3 Zimmer mit Zubehör, im Abschluß, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Kerostr. 25, im Laden. 4343

Kirchgasse 9, Hth., drei Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Laden bei **Conradi.** 5036

Kirchgasse 19, 2 St., Familienverhältnisse halber eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 5156

Lehrstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 eut. 4 Zimmer, Küche, 2 Mans., 2 Keller, per 1. Oct. zu verm. Näh. Lehrstr. 5, Part. r. 4512

Lehrstraße 12 eine freundliche 3-Zimmerwohnung in der ersten Etage und eine kleine Wohnung zum 1. October anderweitig preiswürdig zu vermiethen. 5158

Mauergasse 8, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4954

Mauritiusstraße 8 sind im Seitenbau 3 Zimmer, Küche 2c. auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei Herrn **Helfrich** oder Nerostraße 91, 2. 4030

Moritzstraße 15, Seitenbau, drei Zimmer, Küche mit Abschluß, nebst Zubehör per 1. October zu vermiethen. 5011

Moritzstraße 43, Hinterh., eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Dpb. Part. 5399

Moritzstraße 45, Hinterh., eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 5723

Moritzstraße 50, 1 St., 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 5262

Nerostr. 34, Dpb. 1. St., r. Wh., 3 Z., K. u. Z., p. 1. Oct. z. v. 4640

Nerostraße 45 sind Wohnungen von 3—4 und 5 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden. 5005

Nicolasstraße 17, Hth. Part., 3 Zim., Küche u. Zubeh. per 1. October an ruhige Miether zu verm. 3968

Nicolasstraße 32, Souterrain-Wohnung rechts, drei Zimmer, auch für Büreau geeignet, auf 1. October zu verm. Näh. bei **Fr. Beckel,** Part. 5418

Oranienstraße 25 ist eine Hochpart.-Wohnung von 3 Zimmern mit reichl. Zubehör z. 1. October, auch schon zum 1. September, zu vermiethen. Näh. daselbst zwischen 12—2 Uhr. 4042

Oranienstraße 35, Mtb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Mtb. Part. l. 4250

Oranienstraße 45 schöne geräumige Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Badezimmer u. reichl. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 2. Etage bei **Windschild.** 5408

Parkweg 3, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 5203

Rheinstraße 89, Part., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einsehen von 10—12 und 2—4 Uhr. 4812

Rheinstraße 107.
4. Stock, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 3 St. 5204

Riehlstraße 8
eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 eventl. 2 Mansarden, 3. Etage, per 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3236

Riehlstraße 9, Hth., schöne 3-Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3749

Riehlstraße 10, Dpb. 2 St., schöne Drei-Zimmer-Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. Part. 5253

Riehlstraße 11, Dpb. 1. St., ist eine 3-Zimmer-Wohnung m. Zubehör per sofort zu verm. Näh. Hinterh. daselbst. 4908

Röderstraße 5, Dpb. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermiethen. Preis Mk. 320. 4230

Röderstraße 31 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5135

Saalgasse 16, 1 St., eine kl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, kleiner Mansarde, sofort oder per 1. October zu vermiethen. 1 Mansarde-Wohnung, 1 resp. 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermiethen. Näheres bei **S. Weyer.** 4429

Schachtstr. 5, Part., 2 Zim. u. Küche auf 1. Oct. z. vm. 4960

Schachtstraße 25, Neubau, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. 4481

Scharnhorststr. 3, 2. St., sch. Wohn., 3 Z., 2 Balk. u. Zubeh., wegen Versetzung z. 1. Oct. z. v. Zu erfr. b. H. Gell bal. 4538

Schlachthausstraße 8 eine schöne Part.-Wohnung v. drei Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4038

Schulberg 9, 2, sind zum 1. October drei Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Besichtigung täglich von 3—5 Uhr. 5002

Schwalbacherstraße 17, Bel-Etage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller 2c., per 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Schramm,** im Metzger-Laden. 3770

Schwalbacherstr. 75 eine Wohn., 3 Z., Küche, Keller, zu verm.

Sedanplatz 9, 2 St., 3 schöne Zimmer, der Neuzeit entspr. eing., auf 1. October. Näh. daselbst.

Stiftstr. 1, 1. 3 Zimmer, K. u. Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. 3792

Walramstraße 7, Dpb., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4785

Walramstraße 14/16 im 3. Stock, 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör per 1. September d. J. zu vermiethen. Näh. bei **Simon & Hirsch,** Hess. Ludw.-Bahnhof.

Walramstraße 21 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör Wegzugs halber per 1. October billig zu vermiethen. Näh. 1. Etage rechts Vormittags. 5040

Webergasse 37 sind 5 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen bei Frl. **Stollte** im 1. St. daselbst. 4962

Webergasse 54 3 Zimmer (i. Abschluß) mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per 1. October zu vermiethen. Näheres im Laden und Dotzheimerstraße 47a, 1 St. 5125

Weilstraße 1 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, Bleichplatz 2c., an nur ruhige Leute per 1. October zu verm. Näheres Metzgergasse 14 bei **Rob. Fischer.** 4282

Weißenburgstraße 4, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, allem Zubehör, kalter und warmer Leitung, Bad, Balkon, Garten vor und hinter dem Hause, ohne Hinterhaus, zu verm. Näh. im Hause selbst od. Sedanpl. 9, 3, Baubür. 4755

Wellritzstraße 21 drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 1 St. 4159

Wellritzstraße 33, Mtb., im Abschl., 3 Z., Küche, Keller, nebst großer heller Werkstatt in großem Hofe, per 1. Oct. preisw. zu verm. Näh. das. bei **Appel** u. Dotzheimerstr. 47a, 1. 4104

Wellritzstraße 39, 1 St., drei schöne Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 4014

Wellritzstraße 42 3 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermiethen. 5206

Wellritzstraße 46 3 Zimmer u. Küche mit Balkon zu vm. 5125

Wellritzstraße 47, 1. St. Dpbs., 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 4341

In dem neuerbauten Mittelbau Westendstraße 15 ist im 1. Stock eine Drei-Zimmer-Wohnung per 1. October oder früher zu vermiethen. Näh. Dpb. Part. 5247

Yorkstraße 5 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4583

Yorkstraße 6 drei Zimmer, Küche, Bad, Warmwasser, Balkon, reichliches Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5037

Schöne Wohnungen, bestehend aus 3 groß. Zimmern, Balkon und sonst. reichlichem Zubehör, sind zum Preise von 420—450 Mk. in freier gesunder Lage für 1. October zu vermiethen. Näheres zu erfrag. b. Frau **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolfstr. 1. 4152

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Roonstraße 9 bei **Ph. Müller.** 3903

Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. **Seerobenstraße 4, Hinterhaus.** 5107

Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October d. J. zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 40, 1. St. 4904

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Balkon, Bel-Etage, zu vermiethen. Näh. Westendstraße 24, 1. 5338

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 49, Hths. 1, sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder October zu verm. Näh. daselbst Part. 5405

Adlerstraße 36 eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. October, sowie eine Dachwohnung von einem Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Sept. an ruh. Fam. zu vm. 5273

Adlerstraße 42, 1 St., freundl. Wohnung (2 Zimmer, Küche u. Keller) auf 1. October zu vermiethen. 3986

Adlerstraße 48, Dachl., 2 Z. u. K. an ruh. Fam. 1. Oct. 5318

Adlerstraße 49, Vorderhaus Mansarde, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 5044

Adlerstraße 53 eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Abschluß, ferner ein leeres Zimmer, sowie eine möblirte Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 5100

Albrechtstraße 32, Hth. 1. Et., abgeschl. hübsche Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an einz. Dame o. kl. Fam. zu v. N. Part. 4228

Albrechtstraße 40 schöne Wohnung, 2 Zim., Küche, Closet im Abschluß, kein Hths., an stille Leute p. 1. Oct. zu verm. 5385

Albrechtstraße 43, Stb., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vdhs. Part. 5414

Bertramstraße 16 Parterrewohnung, zwei Zimmer, eine Küche, ein Keller und 1 Mansarde nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. **Zimmermannstraße 5** bei **Beckel** oder **Oranienstraße 6, 1,** bei **J. Schmidt,** Wwe. 4326

Blücherstr. 14 zwei Z. u. Küche a. kinderl. Leute bill. z. v. 5404

Dotzheimerstraße 62 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. September zu vermiethen. 5265

Drudenstraße 8 Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör zu vermiethen. Näh. im Laden. 3875

Eleonorenstraße 4 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör, mit u. ohne Mansarde zu vermiethen. 4016

Ellenbogengasse 9 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an kleine Familie auf 1. Oct. zu vermiethen. 4880

Faulbrunnenstraße 9, Vorderh., 2 Mansarden, Küche u. Keller zum 1. September zu vermiethen. Näh. Parterre. 5420

Feldstraße 13 abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer mit Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Zu erfr. Hth. Part. 5030

Feldstraße 15 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5359

Friedrichstr. 33 zwei schöne Mansarde-Zimmer nebst Küche an ruhige Leute per sofort, ev. später zu vermiethen. Näheres Comptoir, im Hofe. 4905

Goethestraße 15, Hth., 2 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. October an stille Leute zu vermiethen. 4178

Goldgasse 9, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 5357

Häfnergasse 16, Stb., eine hübsche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an kleine Familie auf 1. October zu vermiethen. 5280

Hartingstraße 6 zwei schöne Zimmer und Keller im 2. Stock an kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Wirth **Chr. Winkler,** Schwalbacherstraße 42. 5320

Hellmundstraße 4 zwei Zimmer u. Küche per 1. October zu vermiethen. Näh. Part., Laden. 5387

Hellmundstraße 5 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Miether auf October zu verm. 4392

Hellmundstraße 23 Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4940

Hermannstraße 19 zwei Zim., Küche, Mans., a. Oct. zu v. 4222

Herrngartenstraße 11 schöne Wohn., 2 Zimmer, Küche, Zubehör, an kinderlose Familie z. 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4351

Herrnmühlgasse 5 Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 5114

Hirschgraben 18 a eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part.

Kaiser-Friedrich-Ring 25, Ecke Adelheidstraße, Neubau, ist per 1. October d. J. eine hübsche Hochparterre-Wohnung mit Balkon u. Gartenbenutzung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, zu vermiethen. Näh. Adelheidstraße 47, Part., u. durch **Reh. Eifert,** Marktstr. 19a. 5331

Kellerstraße 3, 1, 2 Zimmer, Küche und Kammer zu vm. 4630

Kirchgasse 56, Hth. 1, 2 fl. Zimmer u. Küche a. 1. Oct. zu vm.

Luisenplatz 2, Hth. 1, 2 Zimmer, Küche und Keller an kleine ruhige Familie per 1. October zu vermiethen. 5134

Mauergasse 9, Part., 2 Zim. u. Küche zum 1. Oct. z. v. 5344

Metzgergasse 37, 1, kleine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 5316

Michelsberg 10 zwei Zimmer, Küche 2c. an Familie ohne Kinder zu vermiethen. 4599

Moritzstraße 24 zwei Mansarden und Küche zum 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 5151

Moritzstraße 39 Mansardwohn., 2 Zim., Küche u. Keller zu vm.

Nerostraße 20 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer und Zubehör, per 1. September zu vermiethen. 5126

Nerostraße 36, Stb., 2 Z., K. u. M. zu verm. 5063

Riehlstraße 7, Hth., 2 Zimmer und Küche mit Abschluß auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. Hth. 2 St. l. 5395

Riehlstraße 9 schöne 2-Zimmer-Wohn. a. 1. Oct. zu verm. 4374

Röderstraße 4 schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. 5322

Röderstraße 20, Eckladen, eine Parterre-Wohnung von 2 Zim. zu vermiethen. Preis 300 Mk. 4838

Römerberg 20, 1, 2 Zimmer und Küche. 4927

Römerberg 39 zwei Z. u. Küche per 1. October zu verm. 4467

Schachtstraße 8 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 5251

Schachtstr. 11 2 Zimmer u. Küche auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 4998

Schachtstraße 24 (Neubau) eine sch. Wohnung m. Abschluß, zwei Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 4225

Scharnhorststraße 6 sind im Hinterhaus, 1. Stock, verschiedene schöne Zwei-Zimmer-Wohnungen im Abschluß nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Vorderh. Part. 5334

Schillerplatz 1, Part., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auch für Büreaux passend, sofort zu vermiethen. 4829

Schwalbacherstraße 24 2 freundliche Frontspitz-Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. 4321

Schwalbacherstraße 41, Part., 2 Zimmer und Cabinet (Glasabschluß) zu vermiethen. 4845

Steingasse 31 ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 2 Zim., Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4610

Steingasse 36, 1 St., zwei Zimmer, Küche, Mansarde, Keller auf 1. October zu vermiethen. 5052

Taunusstraße 6, Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zum 1. October zu vermiethen. Auskunft Taunusstraße 2, 1, Vormittags bis 11 Uhr. 4595

Walramstraße 2, Vorderh. 2 St., sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör an kleine Familie auf October zu verm. 5299

Walramstraße 13 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. bei **Buckart,** 2 St. 3973

Walramstraße 23 2 Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 3992

Walramstraße 31, Stb., Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 4529

Webergasse 42, Vorderh. 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näheres bei **Heinrich Jung.** 3933

Webergasse 48, Vorderh. Dachstock, 2 Zimmer und Küche per 1. October zu vermiethen. 4977

Weilstraße 10, Bdh. 2 St., Wohnung von 2 Zimmern u. Zub. per 1. October zu vermiethen. 4387

Wellritzstraße 25, 2 St., 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. October zu vermiethen. 4676

Eine freundliche Wohnung, zwei Zimmer, Küche, vollständ. Zubehör, per 1. October an ruhige Miether ohne Kinder zu verm. Näh. im Hause Oranienstr. 33, 3. 5246

Schöne 2-Zimmerwohnung, Bel-Etage, an ruhige Leute zu verm. Näh. Westendstraße 24, 1. 5339

Eine Wohn. von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermiethen. Näheres **Steingasse 13** bei Herrn **Dörnhöfer.** 5080

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 47 Wohn. v. 1 Z. u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 4459

Adlerstraße 49 Mansardwohnung, Zim., K., K., a. 1. Oct. 5323

Adlerstraße 55 Dachwohnung, ein Zimmer und Küche, zum 1. September zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 5275

Frankenstr. 5 ein Z. nebst K. u. Keller a. 1. Oct. Näh. 1. 5315

Hartingstraße 9 eine Dachwohnung, Zimmer und Küche, auf 1. September zu vermiethen. 5401

Karlstraße 34 Dachwohnung, 1 Zim. u. Küche, zu verm. 5388

Karlstraße 38 1 Zimmer und Küche an einzelne Person oder kinderl. Leute sogl. od. 1. Oct. zu verm. Näh. Vdh. Part 5102

Kirchgasse 19, Hth. 1 St., ein großes schönes Zimmer mit Küche und Mansl.-Wohnung von 1—2 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 4173

Kirchgasse 54, 1, 1 Z. u. K. an einzl. L. z. vm. Näh. 2. 4683

Kirchgasse 54 Mansarde-Wohn., abgeschlossen, 1 Zimmer, Küche und Kammer, an einz. L. zu verm. Näh. 2. 5128

Marktstr. 12 ein Zim., Küche u. Zub., je Bdh. u. Hth. 4 St., per 1. Oct. zu verm.

Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5207

Nerostraße 10, Bdh., eine neuherger. Mansardewohn., 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, sofort an ruhige Leute zu vermiethen. 5411

Riehlstraße 9 ein Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. 5285

Römerberg 10 ist eine kleine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4851

Römerberg 12 Dachw., 1 Z., Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. 1. 4356

Schwalbacherstraße 41 1 Zimmer, Mansarde, Küche an ruhige Dame 1. September zu vermiethen. 5103

Schwalbacherstraße 73, Seitenb. 1, ein gr. Zimmer, Küche und Keller an ruh. solide Leute a. 1. Sept. zu vm. 17 Mk. 5382

Seerobenstraße 5, Gartenhaus, ein Zimmer und Küche im Abschluß zu vermiethen. Näh. Part. 5245

Steingasse 13 bei **Dörnhöfer** eine Dachwohnung v. 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 5384

Walramstraße 4 abg. Dachw., 1 Z. u. K., a. 1. Oct. z. v. 4130

Walramstraße 20 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermiethen. 4834

Webergasse 49 ein Zimmer und Küche im 1. Stock (Abschluß) auf 1. October zu vermiethen. 5340

Webergasse 52 1 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 4734

Weilstraße 18, Vorderh., Mansarde-Wohnung, 1 Zim., 1 Küche, per 1. October an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Part. 5109

Wellritzstraße 13, Part., 1 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 5417

Yorkstraße 3, Hinterhaus, ein Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 5282

Zimmermannstraße 9 ein Zimmer und Küche zu vermiethen. Näh. daselbst 3. St. 5252

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adolphsallee 43, Hth., ist eine kleine Wohnung an ruh. Leute zu vermiethen. Näh. Parterre. 5147

Feldstraße 15, P., Dachlogis im Seitenbau per 1. October zu vermiethen. 4449

Goethestraße 17, Hth., fl. Dachlogis an einzelne Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. 1. 4252

Gustav-Adolfstraße 5 schöne Frontspitz-Wohnung an anständige kinderlose Leute zu vermiethen. 4711

Ecke der Häfnergasse und **Kl. Burgstraße** 2. Stock-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 5150

Hirschgraben 7 Wohnung im 1. Stock auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Laden. 4738

Karlstraße 13, Hth., kleine Wohnung zu vermiethen. 5220

Mainzerstraße 5 Bel-Etage per 1. October zu vermiethen. 4915

Nerothal. Frontspitze, an Dame z. 1. Oct. Näh. Tagbl.-B. 4916

Ringgasse 22 Wohnung mit Kellerräumen, geeignet für Fleischbierhändler, auf den 1. October zu vermiethen. 4825

Riehlstraße 4 kleine Wohnung im Seitenb. zu verm. 5090

Römerberg 6 kleine Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 4743

Schlachthausstraße 3 schöne große Dachwohnung auf 1. October zu vermiethen. 4007

Sedanstraße 6 ist eine Parterrewohnung zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Parterre. 5424

Stiftstraße 26 eine kleine schöne Wohnung zu vermiethen. 5402

Webergasse 48, Bdh., eine Mansardwohnung zu verm. 4545

Für einen unverheiratheten Arzt vorzüglich gelegene Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5763

Auswärts gelegene Wohnungen.

Teutelbachstraße 6 hochherrschaftliche **Villa** mit Garten, Schlößchen präsentirend, zum Alleinbewohnen, 7 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer, gr. Vorrathskeller, Kohlenkeller, ein Anbau mit Freitreppe für Waschküche und Trockenboden, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres beim Besitzer, Kl. Burgstraße 11, 1. 4861

Villa Antonie, Wiesbadenerstraße 50, verlängerte Sonnenbergerstraße (mit Ausgang nach den Kuranlagen), **Wohnung** von 5 eleg. Z., Veranda, Bad, Küche, 2 Frontspitzzimmern, Garten, für 1200 Mk. per 1. Oct. zu v. Näh. Sonnenbergerstr. 49. 4182

Biersladterhöhe 12 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 35, 1 links. 4646

Schierstein,

Dotzheimerstraße 7, eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern, Küche, Badecabinet, Mansarde, Keller 2c., zum 1. October billig zu vermiethen.

Schöne Bel-Etage in **Schierstein** per sofort oder später zu verm. Näheres durch **Carl Wolff,** Webergasse 2. 5227

Möblirte Wohnungen.

Adelheidstraße 4 schön möblirte Wohnung und einzelne Zimmer zu vermiethen.

Die beiden Villen Schostrasse 2 u. 3, je sieben bis neun Zimmer, Bad, Balkon u. Zubeh., hochherrschaftl. gebaut, sind möblirt oder unmöblirt per 1. October zu vermiethen, eventuell sammt Inventar Abreise halber mit kl. Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Für Fremdenpension auch passend. Näh. **P. G. Rücl,** Luisenstrasse 17. 4704

Elisabethenstraße 3 möblirte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermiethen. 4687

Luisenstraße 3, nahe Park und Aussicht auf Wilhelmstraße, ist eine möblirte Wohnung, 4 ev. 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermiethen. 4686

Mainzerstraße 24 möblirte Villa von zwölf Zimmern u. allem Zubeh., ganz oder theilweise sofort zu vermiethen. 3672

Villa Garfield, **Mozartstraße 1a,** möblirt, ganz oder getheilt, zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wilhelmstraße 4, 3. 5364

Nicolasstraße 1 möblirte Bel-Etage mit eingerichteter Küche, möblirte Parterre-Wohnung, auch einzelne Zimmer zu verm.

Rheinstr. 31, Bel-Et., sch. möbl. W., 4—5 Z., K. 2c. zu v. 5294

Möblirte Villa.

Kl. herrschaftliche Villa von 9 Zimmern nebst Dienerschaftsräumen, in feiner Lage, für 400 Mk. per Monat per gleich **möblirt** zu vermiethen. Näh. **P. G. Rücl,** Luisenstraße 17. 4810

Möblirte Etage, 6 Zimmer und Küche, beste Kurlage, für den Winter zu vermiethen. Näh. 5227

Reise-Büreau Engel, Wilhelmstraße 42 b.

Möblirte Wohnung in einer Villa nahe dem Kurpark zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3729

Hochelegante möbl. Wohnung,

3 oder 5 Z., einger. Küche, Bad, in moderner Villa, Anfang Nerothal, bequemste Verbindung, **sehr preiswerth** zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5284

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 4 gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

Adelheidstraße 6 ein schön möbl. Balkonzimmer zu verm. 5423

Adelheidstraße 11, 1, Versetzung halber 1—2 möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 3915

Adelheidstraße 69, 3, hat eine Dame ein großes möbl. Zimmer (3 Fenster) an eine oder zwei Geschäftsdamen oder Badegäste billig zu vermiethen. Besicht. 12—2 Uhr. 5365

Adelheidstraße 87, Hinterhs. 2 Tr., ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5360

Albrechtstr. 3 ein fein möbl. Zimmer dauernd zu vermiethen. Näh. Part.

Albrechtstraße 21, 2, schön möblirtes Balkonzimmer, eventl. mit zwei Betten, zu vermiethen. 5394

Albrechtstraße 37, 1 St., erhält ein junger Mann volle Pension.

Bertramstraße 12, 2 r., ein großes schön möblirtes Eckzimmer mit Balkon zu vermiethen. 5145

Bertramstraße 14, 2 links, schönes möbl. Zimmer zu vm. 4876

Bismarckring 14, Gths. P. l., ein frdl. möbl. Zimmer zu verm.

Bleichstraße 2, H. 1 l., 1 möbl. Zim. mit Kost b. zu vm. 5061

Bleichstraße 3, 1. St., sofort schön möblirtes Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit 2 Betten. 5292

Bleichstraße 6, 1, zwei schön möbl. Z. m. Balkon zu vm. 3203

Bleichstraße 23, 3 St. l., erh. zwei rl. Rth. Logis m. od. o. K.

Bleichstraße 24, 2, ein schön möbl. Zimmer an anständigen Herrn zu vermiethen. 5110

Bleichstraße 25, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3816

Bleichstr. 29, Pt. l., e. g. m. W.- u. Schlafz., a. einz. z. v. 5090

Pension Jaskowitz, Große Burgstraße 8, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 5238

Große Burgstr. 11, 3 St. l., sch. freundl. möbl. Z. zu v. 5219

Dotzheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer, einzeln o. zusammen, zu vermiethen. 5240

Dotzheimerstraße 42, Hth. 1 l., möbl. Zimmer sof. zu vm. 5302

Dotzheimerstraße 47, P., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3924

Drudenstraße 5, Hth. 2 r., hübsch möbl. Zimmer zu vm. 5098

Ellenbogengasse 7, Hth. 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 5427

Emserstraße 2, P. l., hübsch möbl. Zimmer zu vermiethen. 3920

Emserstraße 5 ein möbl. Frontspitzzimmer zu vermiethen. 5349

Emserstraße 19, Villa **Friese,** eing. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 60—80 Mk. p. Mon. Gr. Garr. Hallst. b. elektr. B. 3797

Emserstraße 20 g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 5208

Emserstraße 22 möblirte Zimmer und etliche leere Zimmer sofort zu vermiethen. 4912

Emserstraße 25 möbl. Zimmer zu vermiethen. 5293

Frankenstraße 3, Part., möbl. Zim. mit Pension b. zu v. 5283

Frankenstraße 15, 3 r., einf. möbl. Zimmer m. Kost zu verm.

Frankenstraße 22 möbl. Mansarde zu verm. Näh. Part. 5409

Frankenstraße 23, 3 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 5337

Friedrichstraße 16, 2 St. l., möblirte Zimmer zu verm. 4374

Friedrichstraße 19, 3, 2 sehr gr. fein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 vorzügl. Betten zu vermiethen. 5003

Friedrichstraße 35, 2, f. möbl. Salon u. Schlafz. b. z. v. 4263

Friedrichstraße 44, Laden, schön möbl. Zimmer billig zu v. 4965

Friedrichstraße 50, 2 r., ein sch. m. B. m. sep. Eing. z. v. 4988

Geisbergstraße 10, 2, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3634

Gerichtsstr. 5 zu erfr. Part. möblirte Zimmer zu verm. 4519

Goethestraße 1 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4495

Goethestraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 3878

Häfnergasse 3, 2, fl. sch. möbl. Zim. m. Kost bill. z. vm. 5428

Helenenstraße 12, 1. Et., schön möblirte Zimmer zu vm. 3532

Helenenstr. 12, H. Pt., erh. ein auch zwei rl. Rth. g. Schlafst.

Helenenstraße 14 möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 4837

Hellmundstr. 2, Pt., Ecke Dotzheimerstr., e. möbl. Z. zu v. 5306

Hellmundstr. 6, 2 r., möbl. Zim. an bess. Hrn. zu verm. 5366

Hellmundstraße 8, Parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer, sep. Eing., an einen Herrn zum 15. August zu verm. 4847

Hellmundstraße 29 möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.

Hellmundstr. 31, 1 St. r., ein gut möbl. Zim. zu verm. 5111

Hellmundstraße 39, 1 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstraße 39, 2. Et. rechts, gut möbl. Zimmer zu vm.

Hellmundstraße 39, 2 St. l., zwei gut möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstraße 54, Stb. 2 Tr., erhält anständiger junger Mann Wohnung. 4691

Hermannstr. 12, 1, sch. möbl. Z. mit Pens., 10 Mk. p. W. 5392

Hermannstraße 20 ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 4484

Hirschgraben 12, P., kleines möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Jahnstraße 2, 1 l., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5228

Jahnstraße 6, 1 St., möbl. Zimmer zu verm. 4873

Kaiser-Friedrich-Ring 2 eine einfache freundl. möbl. Mansarde (Vorderh.) zu vermiethen, am liebsten an einen j. Mann. 5243

Kaiser-Friedrich-Ring 14, Bel-Etage, ein gut möbl. Salon u. Schlafzimmer zu vermiethen. 5274

Karlstraße 10, Part., Ecke d. Rheinstr., 1—2 gut möbl. Zimmer zu vermiethen in ruhiger gesunder Lage. 5042

Karlstraße 16, Bel-Etage, ist ein möbl. Balkonzimmer sofort zu vermiethen. 5348

Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 5070

Karlstr. 37, 2. Et. l., ein sch. möbl. Z. mit sep. E. zu vm. 5377

Karlstraße 38, neues Hth. 2 l., frdl. möbl. Zimmer zu v. 5423

Kirchgasse 8, 2. Et., möbl. Wohn- u. Schlafz., auch getheilt, zu vermiethen. 3611

Kirchgasse 17, 2, schön möbl. Zim. an bess. Herrn zu vm. 5291

Kirchgasse 19 ein schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auch einzelne möblirte Zimmer zu vermiethen. Näheres bei **Krieg,** im Laden. 4994

Kirchgasse 56, Bdh. 2 St., möbl. Zim. vom 15. ab zu vm. 5314

Kirchhofsgasse 7, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Lehrstraße 3, 1, reinl. j. Mann kann Kost u. Logis erh. 4365

Luisenstraße 5, Hth. 1 l., ein einfach möbl. Z. bill. zu v. 5416

Luisenstraße 14, Stb. Part. r., ein möbl. Zimmer zu verm.

Luisenstraße 14, Stb. 2 r., möbl. Zimmer p. 1. Aug. zu v. 3700

Luisenstraße 15, 1, schön möbl. Balkon-Z. bill. zu verm. 5159

Luisenstraße 20, 2. Et. r., 1 ger. möbl. Zimmer zu vermiethen.

Luisenstr. 37 Pension zu vermiethen. schön möbl. Zimmer mit auch ohne

Luisenstraße 43, 3 St. l., Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 3814

Marktstraße 23, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen. 5426

(Fortsetzung s. 3. Beilage

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 371. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 12. August. 46. Jahrgang. 1898.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Mauergasse 7 möbl. Zimmer zu vermiethen. 5087
Metzgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute bill. Logis.
Michelsberg 9a ein möbl. Zim. an ein anst. Frl. zu verm. 5352
Michelsberg 26, 2, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Moritzstraße 1, 2. Et., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5061
Moritzstr. 13, 1. Etage, f. möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 5163
Moritzstr. 23, Mtb. 1 r., erh. ein j. anst. Mann sch. Logis.
Moritzstraße 48, P., möbl. Zim. sof. od. sp. an e. Hrn. z. verm.
Moritzstraße 50, 2 St. r., möbl. Zim. (Betten ganz neu) zu verm. 4550
Müllerstraße 1, Hochpart. und 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm.
On parle français. English spoken.
Nerostraße 10 einf. möbl. Mansarde (8 Mk. wtl.) zu verm. 5410
Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5209
Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer, p. Woche 3 Mk., zu v. 4890
Nicolasstraße 16 möbl. Zimmer zu vermiethen.
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 5407
Oranienstraße 8, 1, nahe d. Rheinstr., g. möbl. Z. zu vm. 4968
Oranienstr. 18, 1. Etage, sind zwei möbl. Zimmer zu v. 3181
Oranienstr. 25, Hth. 1 l., erh. ri. Arbeiter Kost u. Logis. 5277
Oranienstraße 27, Hth. 1 St., erh. zwei junge Leute vollständ. Kost und Logis.
Oranienstraße 38, Hth. 3, erhält Arbeiter schönes Logis.
Oranienstraße 51, 2 l., einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.
Rheinstraße 51 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4943
Richtstraße 10, 1 l., schön möbl. Z. zu verm. Preis 15 Mk
Röderallee, Ecke Feldstr. 1, 1, schön möbl. Zim. b. zu vm. 5018
Röderstr. 19, 1 r., möbl. Mans. an sol. Pers. (8 Mk.) zu v. 5396
Röderstraße 31 ein möbl. Frontspitz-Zim. für 12 Mk. zu verm.
Römerberg 7, 1 l., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 5271
Römerberg 29, 1. St., einfache Schlafstelle bill. zu verm. 5360
Römerberg 30, 1 l., ein möbl. Z. m. Kost (p. W. 10 Mk.). 5234
Schachtstraße 30, 1 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Schiersteinerstraße 11 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5381
Schulberg 4, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 5142
Schulberg 11, 2 St., kleines hübsch möbl. Zimmer sof. zu verm.
Schulberg 15, Gth. Part., ein gut möbl. Z. u. Mans. zu verm.
Schulberg 15, Gth. 3 St., ein möbl. Zimmer sofort zu haben.
Schwalbacherstraße 4 Salon und Schlafzimmer, elegant möbl., zu vermiethen. 5266
Schwalbacherstraße 5 ein gut möbl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten, mit od. ohne Pens., für sofort zu vermiethen. Näheres Parterre.
Schwalbacherstraße 7, 3, besseres, freundl. möbl. Zimmer mit Balkon zu vermiethen. 5088
Schwalbacherstraße 9, 1, frdl. möbl. Zimmer sofort zu verm.
Schwalbacherstraße 10, 1, möbl. Zimmer zu verm. 4897
Schwalbacherstraße 51, 1, ein möbl. Z. m. 1—2 B. zu v. 4918
Schwalbacherstraße 79 möbl. Parterrezimmer (sep. Eingang) billig zu vermiethen. 5004
Kl. Schwalbacherstr. 14, 1 r., ein fl. möbl. Zimmer zu verm.
Sedanplatz 4, Mittelbau Parterre, ein einfach möbl. Zimmer zu vermiethen. 5367
Sedanplatz 6, 2, findet ein Geschäftsfräulein gut möbl. Zimmer mit guter Pension.
Sedanstraße 1, 1 l., frdl. möbl. Zimmer für einen bis zwei Herren zu vermiethen. 5263
Sedanstraße 7, Hth. 1 r., erh. reinl. Arbeiter b. K. u. Z. 5067
Steingasse 3, 1 St. l., findet junger Mann r. Schlafstelle.
Walramstraße 6, 3 r., möbl. Mansarde zu vermiethen.
Walramstr. 14 16, 3, frdl. einf. möbl. Z. m. Aufsch. z. v. 5068
Webergasse 44, 2, ein **gut möbl.** Zimmer zu vermiethen. 5289
Webergasse 50, 1, gut möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten mit od. ohne Pension billig zu vermiethen. Näh. Metzgerei. 4898
Webergasse 54, 2 St. rechts, ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4478
Wellritzstraße 16, 2, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4999
Wellritzstraße 31, Part., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4617
Wellritzstr. 44, Hth. 3 St., erh. anst. Arb. gute u. bill. Schlafst.
Wellritzstraße 49, 2 St. links, möbl. Zimmer zu verm. 4746
Westendstr. 6, 3 r., möbl. Zim. mit od. o. Pension zu vm. 5229
Westendstraße 15, 3 links, schön möbl. Zimmer zu verm. 5148
Westendstraße 16 ein sehr schön möblirtes Parterre-Zimmer, nach d. Straße gelegen, an einen Herrn zu vermiethen. 5075
Wörthstraße 13, P. l., möbl. Z. m. od. ohne P. b. z. v. 5076
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens. Einf. möbl. Z. zu verm. Näh. Oranienstraße 18, Spezereiladen.
Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Philippsbergstr. 17/19, P. l. 5363

Freundl. möbl. Part.-Zimmer an einen besseren soliden Herrn bei kinderlosem Ehepaar billig zu vermiethen. Off. unter **S. K. 215** an den Tagbl.-Verlag.
Ein schönes möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4488
Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in gutem Hause (Philippsbergstraße) an einen Herrn der besseren Kreise zu vermiethen. Monatlich 35 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5210
Bei feiner Familie sind zwei Zimmer (Balkon und schöne Fernsicht), zusammen oder getrennt, an Damen aus guter Familie mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5383
In seinem ruhigen Privathause ist ein **gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer** für 45 Mk. monatlich zu vermiethen. Schöne freie Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4725
In eleganter Villa am Rhein möblirte Zimmer zu vermiethen. Näh. bei **Rumbler,** Wilhelmstraße 14. 4874

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33 Mansarde für Möbel zu vermiethen. 4995
Adlerstr. 50 ein schönes Zim. auf 1. Sept., sowie ein sch. Zim. u. Küche a. 1. Oct. zu v. 5264
Bahnhofstraße 12 1, 2 oder auch 3 Zimmer zu verm. 4387
Bleichstraße 20 ist eine Mansarde an eine anständige einzelne Person zu vermiethen. Näh. 1 St. 4638
Bleichstraße 26 schöne gerade Mansarde nur an ruhige ältere Person zu vermiethen. Näheres Parterre. 4457
Bleichstraße 27 zwei hübsche Parterre-Zimmer zu vermiethen. Näheres 1 Stiege hoch. 4558
Blücherstraße 24 zwei große Mans. zu verm., am liebsten an Person, die tagsüber nicht zu Hause. 4187
Feldstraße 12 ein h. Zim. auf 15. Aug., a. später, zu vm. 5117
Feldstraße 13 ein großes Zimmer auf 1. September zu verm. 5343
Zu erfragen im Hth. P.
Feldstraße 15 ist e. schönes Mansardezimmer auf 1. September zu vermiethen. 5358
Goethestraße 25, Part., leeres Mansardezimmer zu verm. 4175
Goldgasse 16, 2, heizbare Mansarde auf 1. Sept. zu vm. 5355
Häfnergasse 10 zwei kleine Zimmer zu vermiethen. 5259
Helenenstraße 17, Bdh. 2. St., zwei schöne Zimmer auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. daselbst.
Hellmundstr. 29 e. Mans. a. 1. Sept. a. einz. Pers. z. v. 5326
Herrngartenstraße 2 gerade Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 25, 2 Tr. 5060
Hochstraße 10, 1. St., ist eine heizbare Stube auf 1. September zu vermiethen. 5356
Luisenstraße 12, Vorderh. 1. St., 3 schöne Zimmer auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 5090
Luisenstraße 17, Hth. 3 St., ein einf. Zimmer b. zu verm.
Moritzstraße 44, 1, 2 Mansarden z. Möbeleinstellen zu v. 3862
Moritzstraße 49 helles Mansardzimmer sofort zu verm. 5307
Philippsbergstr. 2 gr. Zimmer an einz. Pers. sof. zu vm. 3184
Rheinstraße 51 sind 2 freundliche Mansarden auf 1. August zu verm. Näh. im Eckladen der Rheinstr. u. Schwalbacherstr. 4145

Rheinstr. 76, 3. Etage, sind 2 schöne große Zimmer sof. zu vm. N. P. 5211
Riedstraße 9, Bdh., gr. Mansarde an r. Pers. zu verm. 4373
Schwalbacherstraße 17 heizbare Mansarde an eine ruhige Person per 1. September zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 47, im Metzgerladen. 5341
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Steingasse 1, Frontspitze, unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.
Walramstraße 33, Bdh., ein leeres Zimmer mit sep. Eingang auf gleich oder 1. September zu vermiethen. 5272
Wellritzstraße 16 zwei Mansarden, auch einzeln, zu verm. 5336
Wellritzstr. 20 Mansarde z., gr., an ruh. Pers. zu verm. 4807
Eine leere Dachkammer an einzelne anständ. Person auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Bertramstr. 11, Part. 5382
Ein **unmöblirtes Zimmer** (groß) in der oberen Rheinstraße, Parterre, sofort zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 12, 1. 3312
Ein sehr gr. tap. **Mansardezimmer** an eine solide ältere Frau zu vermiethen. Auch können Möbel längere Zeit eingestellt werden. Näh. **Bleichstraße 12, 1.** 5421

Große Mansarde auf gleich oder später zu verm. Näh. **Oranienstraße 4, P.** 5078
Ein **kl. Parterre-Zimmer** an eine anst. Person zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 73, Part. 5027
Schönes l. Dachzim. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 5288
Eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 22, 2 St. r. 4286

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ecke Reich- u. Helenenstr. 1 ist e. gr. Geschäftskeller m. Thorf., Rem. u. Bl. z. 1. Oct. z. vm. N. Roos, Sonnenbergerstr. 12 a. 4801
Friedrichstraße 47 Weinkeller, ca. 16—20 Stück haltend, per 1. October zu vermiethen. 5342

Pferdestall nebst gr. Heuboden und Geschirrkammer sof. zu verm. Häfnergasse 11. 5301
Helenenstraße 4 Keller mit Wasserleitung und ein Souterrainraum, als Werkstätte oder Magazin, auf 1. Oct. zu verm. 4355
Jahnstraße 17 Weinkeller mit Packraum auf gleich oder später zu vm. Näh. Rheinstr. 78, P. bei **C. Schweisguth.** 4773
Kapellenstraße 4 gute Keller zu vermiethen. 4525
Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. i. a. Zwecke, zu vm. 3839
Riedstraße 11 ist ein Lagerkeller, event. auch mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. Näh. Hinterhaus daselbst. 4907
Herrschaftliche Stallung Obere Adelheidstraße, für 2—3 Pferde, Kutscherzimmer, Remise 2c. zu verm. N. Karlstraße 30. 5213
Große Stallungen nebst Wohnung im früher **Sprenger**'schen Besitzthum an der Waldstraße, ganz oder getheilt, per sofort zu vermiethen. Näh. durch **C. Güttner,** Kirchgasse 21. 3330

Ein geräumiger Keller zu vermiethen. Näheres im Modengeschäft **J. Hirsch Söhne,** Langgasse, Ecke Bärenstraße. 3737
Ein Keller mit Comptoir, Packraum und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 30, Part. 4329

Weinkeller, ca. 80 Stück haltend, ev. mit Comptoir, Packraum u. Wohnung, per 1. October zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 44, 1. 4041

Kellereien zu vermiethen.
Die seither von mir benutzten Kellereien, versehen mit hydraulischem Aufzug und sämmtlichem Comfort zum Betriebe größerer Weinhandlung, nebst Comptoir und Packräumen, sind zum 1. October, ev. früher, Wegzugs halber anderweitig zu vermiethen. 5214
M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Mengasse 2.
Ein guter **Weinkeller** für circa 40 Stück in Schierstein a. Rh. bill. z. vm. Näh. b. **H. Marklof,** Luisenstr. 17, Wiesbaden. 4169

Sommerwohnungen

Sommerfrische Hambach i. Taunus.
Station Hahn-Wehen. Friedlich-still gelegenes Walddörfchen. Kein Thalzug. Reine und staubfreie Luft. In den weitausgedehnten Laub- und Nadelwäldern viele prächtige Wege mit Ruhebänken. Störungen ausgeschlossen. Gute Pension bei mäßigen Preisen. Näheres durch **Melwig,** Lehrer.

Herrliche Sommerfrische.
Schwarzwald b. Baden-Baden, Bahnstation, in Villa mit Park, warme und kalte Bäder, Arzt und Apoth. am Ort, gut bürg. Tisch. Pension 3 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5403

Miethgesuche

Miethgesuch.
Wohnung von 7—8 Zimmern in guter Lage, bis zum Höchstpreise von 2100 Mark, zum 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **H. S.** Mainzerstraße 36.

Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon oder Veranda, nahe Hotel Kaiserhof, per 1. September oder 1. October gesucht. Preis-Offerten erbeten unter **N. L. 233** an den Tagbl.-Verlag.
Eine Part.-Wohnung von 3—4 Zim. u. Werkstatt zu miethen gesucht. Offerten unter **H. K. 215** an den Tagbl.-Verlag.

Ruhige Familie o. K. sucht zum 1. October eine 3-Zimmer-Wohnung. Offerten u. **L. L. 231** an den Tagbl.-Verlag.

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör **(nur Vorderhaus)** in der Nähe der Bahnhöfe bis zum 1. October gesucht. Offerten mit Lage und Preis sind bei Herrn **J. Diehl,** Rheinstraße 15, abzugeben.
Zwei- oder Drei-Zimmer-Wohnung per 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. H. 205** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.
Ein oder zwei kleinere Zimmer auf September in der Nähe der Röderallee und Römerberg gesucht. Näh. Saalgasse 8.
Für 15. September **zwei Zimmer,** Mitte der Stadt, für ruhiges Geschäft gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **O. G. 146** an den Tagbl.-Verlag erb.

Wohnung, Keller, Stall u. Heuschuppen für Flaschenbier-Geschäft sof. z. mieth. ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5429
Anständ. junger Mann sucht einfach möblirtes Zimmer mit vollst. Kost in der Nähe der Kelleristraße. Off. mit Preisang. u. **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.
Kaufmann sucht möbl. Zimmer (15—18 Mk.). Nähe Bahnhof. Offerten unter **P. J. 101** an den Tagbl.-Verlag.
Ein Herr sucht ein freundl. ruh. möbl. Zimmer. Offerten unter **G. L. 230** an den Tagbl.-Verlag.
Vom 13. August für 3 Wochen ein möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer mit 3 Betten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub **B. L. 222** sind bis 14. August im Tagbl.-Verlag niederzulegen. F 66
Zwei Herren suchen baldigst 2 ungenirte möblirte Zimmer, möglichst mit separatem Eingang. Gefl. Angebote unter **A. L. 221** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Gebildete ältere Dame sucht zum 1. October in einem feinen Hause zwei leere Zimmer, fl. Küche oder Mansarde. Kurhaus-Viertel. Offerten unter **N. K. 211** an den Tagbl.-Verlag.
Großer trockener

Lagerraum
gesucht. **Buch. Beckhold & Comp.** 5378
Ein großer Lagerraum sofort oder später gesucht. Offerten sub **G. J. 183** an den Tagbl.-Verlag. 5370

Miethgesuch.
Auf sofort eine Tapezirer-Werkstätte zu miethen gesucht, event. großes Zimmer, wenn auch mit Küche. Bevorzugt Saalgasse, Nerostraße, Webergasse, Häfnergasse. Offerten baldigst unter **W. H. 175** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

„Pension Grandpair"
Villa Emserstrasse 13.
Südseite, schöner Garten, vorzügl. Küche. Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 5233

Villa Friese, Emserstrasse 19. Eins. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7—15 Mk., mit Pension 18—25 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Hallest. d. elektr. Bahn. 5297

Pension Stark, Emserstr. 28, schöne Zimmer m. g. Pens. p. Woche v. 20 Mk. an. Freie Lage. Hallest. d. elektr. Bahn.

Herrngartenstraße 12, 2 Tr., möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 5029

Pension Albany, Kapellenstraße 2, Ecke Geisbergstraße, **fein möblirte Zimmer.** 4940

Kapellenstraße 14, 1. Et., **elegant möblirte Zimmer** mit guter Pension zu 3 und 4 Mk. täglich.

Villa Elisa, Röderallee 24, Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Villa Imperial,
29. Sonnenbergerstrasse 29.
Pension I. Ranges.
Comfortable, vollständig neu eingerichtete Zimmer. — Vorzügl. Pension.
Mässige Preise. — Grosser Garten.
Bäder im Hause.
557

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, Elektr. Licht, Aufzug. 4939

Berliner Hof, Ecke Wilhelmstr., **Eingang Taunusstraße 1,** feine Pension, schöne Zim. Preise mäß. Für zwei Personen und Familien sehr vortheilhaft.

Ein schulpflichtiges Mädchen (event. auch jüngeres Kind) findet liebevolle Pflege und Beaufsichtigung bei einzeln stehender Dame. Pensionspreis mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9751

Pachtgesuche

Ein Garten o. Gelände (hintere Mainzerstr.) zu pachten, event. zu kaufen ges. Gefl. Off. u. **U. J. 195** an d. Tagbl.-Verl. erb.

Unterricht

Aufzeichnen von Mustern **auf Stoffe 2c.,** Einrichten v. **Applicationen** und **Goldstickereien.** Kurs 6 Mk. 8153
Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstraße 13.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.
Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 9466
Director **G. Wiegand.**

Unterricht in **all.** Fächern (auch i. **Ausl.**). **Arbeitsstunden! Ferienkurse! Vorbereitung** f. **alle Schul- u. Militär-Examina,** desgl. z. **kaufmännischen** u. z. **Subaltern-Berufe! Worbs,** staatl. gepr. wissensch. Lehrer, **Schulberg 6.**

Zur Vorbereitung für jede Klasse des **Progymnasiums, zur Vorbereitung auf Examina, zum Nachhülfe-Unterricht empfiehlt sich ein academ. gebildeter Lehrer. Helenenstraße 26, 2.**

Student ertheilt Nachhülfe in allen Fächern der höh. Lehranst. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9939

Ober-Primaner des Kgl. Gymnasiums ertheilt Nachhülfe-Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10140

Ober-Primaner des Kgl. Gymn. ertheilt Nachhülfestunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10074

Fürs höhere Lehrfach gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7976

Frl. **Wanda Loewenson,** staatl. gepr. Sprachlehrerin 1. Ranges. **Stiftstraße 28, 2.** 12—1 Uhr.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe.** Moritzstrasse 12, II. 8147

Ein Lehrer des **Italienischen** gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10122

Zur Conversation wird von einem acad. geb. Herrn **junger Italiener** gesucht. Adressen u. **P. H. 169** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Schreiblehrer, Spezialist, schlechte Handschrift in gute umbilden. Gute Referenzen. Preis pro Stunde. Offerten unter **J. L. 329** an den Tagbl.-Verlag.

Radfahr-Unterricht

ertheile auf meinem 3600 □-Meter großen Platze in der Nähe der Beausite zu jeder Tageszeit. Anmeldungen erbitte **Taunusstr. 22.**
Ernst Zimmermann, Fahrradhandlung. 8190

Verloren. Gefunden

Verloren am Sonntag Abend
ein goldener Ring mit 1 Brillant und 2 blauen Steinen. Abzugeben gegen gute Belohnung Goldgasse 2, Part. 10118

Verloren Sonnabend Abend vom Bahnhof über Wilhelmstraße, Taunusstraße u. Nerothal ein **schwarz-seid. Tuch.** Abzug. a. Bel. Nerothal 21.

Abhanden gekommen Sonntag Abend ein **Rohrstock** mit silberner Krücke. Abzugeben gegen Belohnung **Gerichtsstraße 1, 2.** 10133

Ein Dachshund
(Tiger-Teckel) mit einem braunen und einem weißen Auge, weißer Brust, hat sich **verlaufen.** Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Adolphstraße 6, Part. Vor Ankauf wird gewarnt.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 8048

Immobilien zu verkaufen.

Per sofort zu verk. **hochf. Fremdenpension** mit Inventar, in bester Lage, d. **J. Chr. Glücklich.** 9881

Zu verk. in b. Lage Biebrichs **Geschäftshaus** mit Hof u. Garten durch **J. Chr. Glücklich.** 9882

Zu verk. in **Neudorf** sch. Haus mit Garten sehr preiswerth d. **J. Chr. Glücklich.** 9883

Zu verk. mächtige **Schwerspathlager** i/O. Verhältn. halber durch **J. Chr. Glücklich.** 9884

Adelheidstraße comfortabl. Etagenhaus mit Stallung, Remise rc. durch **J. Chr. Glücklich.** 8440

Bierstadterstraße Wegzugs h. schöne Villa mit Garten, Ballons für 50,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8441

In allerfeinster Lage Haus **per Oct. 1899** zu verk., in welchem f. Fremdenpension betr. wird. **J. Chr. Glücklich.** 8442

Zu verkaufen **Haus mit Garten, Emserstraße,** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 8443

Zwischen hier u. Sonnenberg zu verk. reizende **Villa** mit gr. obstr. Garten für 42,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 8444

Zu verkaufen Haus in bester Lage der **Langgasse** durch **J. Chr. Glücklich.** 8446

Zu verkaufen **gr. Hofgut,** unweit Wiesbaden, ca. 300 Morgen, für 200,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich.** 8447

Zu verkaufen unter Taxe **Haus mit Läden,** Goldgasse, durch **J. Chr. Glücklich.** 8449

Zu verkaufen **Haus mit Wirthschaft.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** Nerostraße 2. 8450

Zu verkaufen **schöne Villa** mit gr. Vor- u. Hintergarten, vorderes Nerothal, durch **J. Chr. Glücklich.** 8451

Zu verkaufen oder zu vermiethen hochherrschaftl. **Villa,** vordere Parkstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 8454

Villa Parkstraße mit Stall für 4 Pferde u. Zubehör, 1 Morgen Park, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8455

Zu verkaufen schöne **Familien-Villa** mit Garten, Parkstraße, für 72,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8456

Bauplatz vordere Parkstraße zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8457

Bauterrain im Wellritzthal, an 3 Straßen belegen, sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8458

Zu verkaufen **Villa Hainerweg.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** Nerostraße 2. 8459

Zu verkaufen **Haus für Fremdenpension,** Neubauerstr., durch **J. Chr. Glücklich.** 8460

Zu verkaufen dicht an der Sonnenbergerstraße schöne **Villa** für 62,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 8461

Fünf Minuten von den Bahnhöfen, etwas Höhenlage, herrliche Aussicht, ist eine vorzüglich gebaute herrschaftliche Villa, enthaltend: 8 große Räume, darunter größeres Speisezimmer u. noch größerer Salon, sowie 5 ausgebaute Mansarden, darunter 3 große Giebelzimmer, Badezimmer, Trockenspeicher, große Küche, großes Anrichte- u. Bügel-Zimmer, Waschküche, Keller u. Vorrathskammer, die Villa hat Dampfniederdruckheizung, electrische Beleuchtung ist vorgesehen, großes herrschaftliches Stiegenhaus, Speisenaufzüge bis zur 1. Etage, 3 Veranden, nach Süden und nach Westen gelegen, geschmackvolle Gartenanlagen, preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 9856
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Haus in Mitte der Stadt, mit Läden u. großem Hofraum, Wegzugs halber zu verkaufen. Offerten unter **H. B. 580** an den Tagbl.-Verlag. erbeten. 9607

Etagen-Villa, für zwei Familien geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur feldger. Taxe sofort zu verkaufen durch 9857
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw Kutschergebäude rc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 9821

Villa, acht Zimmer rc., neu, elegant, nahe den Bahnen u. Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1, und 59, 1. 9692

Sehr schöne kl. Villa, der Neuzeit entsprechend, 10—12 Räume, auch f. Pensionszwecke pass., mit 5—6000 Mk. Anzahl. für sof. verkäuflich. Näh. P. G. Rück, Luisenstrasse 17. 9823

Das Haus Jahnstraße 4/6, mit großen Werkstätten und Hofraum, ist unter sehr günstigen Bedingungen unter der feldgerichtlichen Taxe zu verkaufen. Näh. bei den Eigenthümern **Gebr. Esch, Walkmühle.** 6336

Die dicht am Walde idyllisch gelegene 8482
Villa Nerobergstr. 23
mit prachtvoll angewachsenem Garten ist zu verkaufen.
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 8,**
vom 1. October 98: Taunusstr. 28.

Villa, 4 Min. v. **Kurh.,** gesündeste Höhenl., moderne solideste Bauart, **Balkon u. Veranda,** prachtv. **Fernsicht,** schöner Garten, sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. Schöne Aussicht 2. 8960

Villa Nerothal 45,
herrlich gelegen, fast neu, mit schönem Garten, ca. 10 Ar. Näheres das. u. durch Justizrath **Dr. Brück,** Schützenhofstr. 6. 8904

Moderne Villa, enth. 11 ger. Zimmer in 2 St., ausgeb. Sout. u. Dachst. mit Küchen- u. Nebenräumen, schön gelegen, m. prachtvoller Aussicht, ist zu verk. Näh. Humboldtstr. 3, Baubür. 7797

Emserstraße ein schönes **Besitzthum** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8696

Geräumige Villa Kapellenstraße 2a, enth. 8 Zimmer u. ausgeb. Dachstock, ist zu verk. oder bis zum 1. Oct. d. J. zu verm., event. mit Pferdestall. Anzusehen zwisch. 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Humboldtstraße 3, Baubüreau. 7796

Villa im Nerothal, 12 Herrschafts- und 6 Dienerschaftszimmer, Bad, Nähe der Straßenbahn-Haltestelle, zum 1. April 1896 zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9240

Kapellenstraße 81 neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 9827

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 9826

Villa in gesundester Höhenlage
ist zu verkaufen od. auf mehrere Jahre zu vermiethen, mit oder ohne Einrichtung. Die Villa enthält 15 wohnbare Räume (einschließl. der Dienerschaftszimmer), Küche, Waschküche, Badezimmer, ist 5 Minuten v. Walde, 10 Min. von den Straßenbahnen, Theater und Kurhaus entfernt und bietet prachtvolle Aussicht auf die Stadt, auf Mainz, den Rhein, den Donnersberg u. den Taunus mit seinen herrlichen Waldungen. **Der 3 Morgen große Garten wird je nach Wunsch ganz oder getheilt mit dem Haus abgegeben.** Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 9848

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, im Baubüreau. 9859

Hochrentables Etagenhaus
in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 9858

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine dito mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 9860

Villa Alwinenstraße 16,
zum Alleinbewohnen, auf 1. Oct. zu verkaufen oder zu vermiethen durch **C. Specht,** Wilhelmstraße 40. 9849

Kleines Hotel in feiner Kurlage sammt Invent. unter leichten Bedingungen sofort zu verk. Näh. P. G. Rück, Luisenstrasse 17, 1. 9528

Die neuerbaute
Villa Kapellenstraße 77b,
gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hochelegenteste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht rc. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 77a. 7178

Ein neu erbautes
Haus
mit **Schlachthausanlage** u. **Laden**
in einem neu aufblühenden Stadttheile u. bester Lage **Biebrichs** ist **preiswürdig** und **unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Näheres bei F 65
Bauunternehmer **J. Heer, Biebrich.**

Kl. neues Haus in Dotzheim, **1896/97 erb.,** Nähe d. Bahnhofes, gesündeste ruhige Lage, mit schönster Fernsicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung u. großem Obstgarten, **sofort billig** zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9822

Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, Treibhaus, Inventar, ca. 26 Morgen Garten u. Ackerland mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern rc., eingezäunt, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt,** an solv. Käufer abzug. oder zu verpachten. Näh. b. Eigenthümer **Max Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 9824

Restaurations-Grundstück in Halle a/S., lange i. Bes., wegen Zuruhesetzen f. 40,000 Mk. b. 6000 Mk. Anz. zu verk. Bürgerlicher Verkehr. Handwerksmstr. u. s. w. Lagerbier ausf. 220 Hk., viel and. Biere, bringt noch 1000 Mk. extra Miethe. Geb., f. neu, m. 80,000 Mk. versichert. 1 Hotel zu verpachten. 12 Restaurants j. Größe zu verpachten. 8 Land-Gasthöfe zu verk., b. Anfragen (20-Pf.-Marke beifügen) folgt Beschreibung.
A. Ritzer, Halle a/S., Steinweg 4. F 66

Eine Ziegelei mit Ringofenbetrieb, mit mächtigem Thon-Lager, im flotten Betriebe, event. sofort zu verkaufen. Off. u. B. A. 552 an den Tagbl.-Verlag. 8303

Immobilien zu kaufen gesucht.

Im südl. Stadttheil Haus mit Thorfahrt, Weinkeller resp. Platz, um solchen bauen zu können, bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. H. 167** an den Tagbl.-Verlag. 10056

Haus in guter Lage, mit guten Kellern und Werkstatt, zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. K. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **gut gehende Bäckerei** mit Kundschaft und Behausung wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **O. K. 212** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle, **Meyer Sulzberger, Neugasse 2, Telephon No. 524.** 9833

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4¼ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 9838

Hypotheken an erster und zweiter Stelle, sowie den An- und Verkauf von Immobilien vermitteln 8842
W. & G. Weyershäuser, Friedrichstraße 23, 1.

25—35,000 Mk. sind gegen 1. Hypoth. à 3¾ %, 20—25,000 Mk. und 15—20,000 Mk. gegen gute 2. Hypoth. à 4½ % auszuleihen durch **Lud. Winkler,** Michelsberg 32a.

6000 Mk. auf 1. Oct. gegen 1. oder sehr gute 2. Hypothek auszuleihen. Off. unter **L. J. 187** an den Tagbl.-Verlag.

6—7000 Mk. sind mündelsicher auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10131

8000 Mk. Mündelgelder sind zu 4½ %, auch auf ländliche Grundstücke, alsbald ausgzl. Näh. durch **Notar Justizrath Emmerich,** Rheinbahnstraße 3. 10148

Capitalien zu leihen gesucht.

Solider angest. hies. Geschäftsmann sucht auf 6 Monate circa **6000 Mk.** gegen Sicherheit und gute Zinsen zu leihen. Gefl. Offerten unter **H. E. 96** an den Tagbl.-Verlag.

28,000 Mk. als 1. Hypothek zu 4 % gesucht. Taxe 49,650 Mk. Off. an **W. Helfrich,** Mauritiusstraße 8.

Gesucht **100,000 Mk.** (⅔ feldgerichtliche Taxe) z. 1. Stelle auf prima Geschäftshaus. Off. u. **W. S. 1001** hauptpostlagernd.

5—6000 Mk. auf gute Nachhypothek von solventem Manne zu 5 % zu leihen ges. d. **Stern's** Hypotheken-Agentur, Goldgasse 6.

60,000 Mk. zur ersten Stelle zum October gesucht. Offerten unter **N. A. 563** an den Tagbl.-Verlag. 8825

Mk. 25,000 2. Hypothek von vermögendem Hausbesitzer zum **1. October** gesucht. Offerten sub **U. G. 591** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10029

12—14,000 Mark als 2. Hypothek gegen pünktliche Zinszahlung ohne Vermittler gesucht. Gefl. Offerten bitte unter **A. B. 573** an den Tagbl.-Verlag. 9194

10—11,000 Mk. als 2. Hypothek gegen pünktliche Zinszahlung gesucht. Offerten u. **N. B. 585** an den Tagbl.-Verlag. 9886

Suche 4000 Mk. Nachhypothek auf vorzügliches Object mit vierfacher gerichtlicher Sicherheit. Gefl. Offerten unter **Z. E. 110** an den Tagbl.-Verlag.

3—4000 Mk. als 2. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten unter **M. S. 584** an den Tagbl.-Verlag. 9887

Ca. 20,000 Mk. zur 2. Stelle bis 70 % der Taxe auf prima Object ges. Adressen vom Selbstdarleiher unter **J. H. 207** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verschiedenes

Hohe Provision
zahlt unter Discretion u. ohne jede weitere persönliche Bemühung für Aufgabe von Personen, die eine **Lebens- und Aussteuer-Versicherung** eingehen wollen, der Hauptagent einer der ältesten Lebens-Vers.-Ges. Off. u. **M. K. 210** an den Tagbl.-Verl. erb.

Für Wirthe!
Ein **gangbares großes Restaurant** hier, schöne Lokalitäten, ist gegen geringe Entschädigung abzutreten. Cautionsfähige Bewerber wollen Offerten unter **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verl. einreichen. 9640

Wirthschaft.
Der Betrieb einer guten Wirthschaft in hiesiger Stadt ist auf **1. October cr.** unter günstigen Bedingungen zu vergeben. — Meldungen sind unter **D. K. 202** im Tagbl.-Verlag bis 14. August abzugeben. F 378

Für die Schulferien Landaufenthalt b. Förster, Oekonom u. dergl. für einen kräftigen 11-jähr. Knaben, evang., gesucht. Wiesbaden, Bismarck-Ring 29, Part. l.

Gesucht ein Achtel 1. Parquet od. 2. Parquet, vordere Reihe, Königliches Theater. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 10105

Gesucht Hoftheater-Abonnement, zwei Achtel 1. Parquet vorgezogen. Offerten unter **A. K. 190** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht Hoftheater-Abonnement 9981
zwei Achtel 1. Parquet oder 1. Ranggallerie. Näh. im Tagbl.-Verl.

Rückladung
für einen großen Möbelwagen in der Richtung nach Düsseldorf gesucht von **Wilh. Blum,** Möbeltransport, Friedrichstraße 37.

Parquetböden werden gereinigt und gewichst bei **Fr. Lüders,** Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt und reparirt. A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 8067

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art **(Porzellan** feuerf., i. Wass. **haltb.).** Uhlmann, Luisenpl. 2.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelhaidstraße 46. 8049

Zum Anfertigen von
Costumes und Jaquettes
empfiehlt sich 9905
G. Krauter, Damen-Schneider,
Saalgasse 28, 1. Et., nahe dem Kochbrunnen.

Costüme, Jaquettes, Blousen u. s. w. werden bei einmal. Anprobe angefertigt Taunusstraße 6, Frontsp., Aufg. Lieferanteneingang.

Eine Frau empfiehlt sich zum Kleider- u. Wäsche-Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. Walramstraße 9, 3 St.

Schneiderin empfiehlt sich im Ausbessern und Anfertigen der Kinder- und Damen-Kleider im u. außer dem Hause. Täglich 1 Mk. Kirchgasse 13 bei Frau **Schneider.**

Eine perfecte **Weißzeugnäherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Hellmundstraße 39, 2 St. l.

Tüchtige Putzmacherin empfiehlt sich zum Garniren von Hüten und allen in das Putzfach einschlagenden Garnituren in und außer dem Hause. Chic Garnitur, billige Preise. Zu erfragen Metzgergasse 20 oder Saalgasse 19.

Weiß-, Bunt- u. Goldstricken w. billig bes. Pl. Webergasse 9, 2.

Ein Mädchen sucht einige Bügel-Kunden, daselbst wird Wäsche zu Waschen u. Bügeln angenommen. R. Herrngartenstr. 17, H. 1.

Wäscherei und Gardinenspannerei auf Neu, b. Fenster 1 Mk., Kellerstraße 11. **Hasting.**

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, Herren-Hemden, Kragen und Manschetten werden wie neu hergestellt. Näheres zu erfahren Spiegelgasse 8 bei **Weil.**

Wäsche zum Waschen und Bügeln, am liebsten aus einer Pension, wird wieder angenommen im Mädchenheim, Jahnstraße 14. F 209

Tücht. Frisseurin u. noch Damen an Bleichstr. 37, Bdh. 1 l.

Geübte Frisseurin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Langgasse 3, 2 St.

Welcher Mildthätige würde Jemand aus gr. Noth m. einer Unterst. von **60 Mk.** retten? Pünktl. Rückz. Offerten unter **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag.

Herr, hier fremd, wünscht gemüthlichen Anschluß. Offerten erbeten unter **B. Z. 100** hauptpostlagernd.

Reell.

Alleinsteh. Frau aus bester Familie, evangel., von angenehm. Aeußern u. Wesen, wünscht passende Heirath m. gut situirtem gebl. ält. Herrn, oder Lebensstellung als Gesellschafterin, Pflegerin, Repräsentantin. Genaue, nicht anonyme Offerten erbeten unter **D. L. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Mädchen

vom Lande, häuslich erzogen, gewandt, liebenswürdig, mit Vermögen, wünscht mit einem evangel. Herrn, am liebsten Beamten in fester Stellung, **behufs spät. Verheirathung** in Briefwechsel zu treten. Ernstgemeinte Mittheilung, möglichst mit Photographie, unter **U. M. 217** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein Fräulein,

kath., w. die Bek. e. ält. Herrn zu m. beh. **spät. Heirath.** Off. unter **W. M. 219** an den Tagbl.-Verlag.

Dürfen fragen. B. Brief u. selb. Zeichen da. abg.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Angabe gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf das Stück à Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichnahme. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung eing. beigefügter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden ungeöffnet vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine **ältere Dame** sucht zum **Vorlesen** Vormittags 2 Stunden ein gebildetes Fräulein. Offerten unter **H. L. 228** besorgt der Tagbl.-Verlag.

Eine Kindergärtnerin oder besseres Fräul. tagsüber zu Kindern gesucht, event. Mitnahme nach Ausland. Frau **Chomsky,** Villa Pasqual, Elisabethenstraße.

Wir suchen eine tüchtige
Verkäuferin
zum baldigen Eintritt. 10125
Hermanns & Froitzheim.

Zwei tüchtige Verkäuferinnen
der Kurz-, Weiß- u. Wollwaarenbranche per 1. Septbr., event. schon früher, gesucht. Off. mit Zeugniß-Abschr., Photographie u. Gehalts-Anspr. u. **S. J. 193** a. d. Tagbl.-Verlag.

Rockarbeiterin, tüchtige, sofort gesucht Röderstraße 19, 3 Tr. l.

Junges Rähmädchen gesucht. **Marg. Link,** Friedrichstr. 14.

Modes.
Eine durchaus tüchtige **erste Arbeiterin,** welche einem feinen Geschäfte selbstständig vorstehen kann, wird für Herbstsaison ges. Off. unter **M. N.** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 10162

Modes. Tüchtige **zweite Arbeiterin** und **Lehrmädchen** gesucht. 10147
H. Zahn, Kirchgasse 30.

Eine **Maschinenstrickerin,** welche selbstständig arbeiten kann, per sofort gegen guten Lohn dauernd gesucht. Gefällige Offerten an die Maschinenstrickerei von 10078
Carl Ph. Schäfer, Schierstein.

Lehrmädchen u. Verkäuferin
für mein Damen-Confections-Geschäft gesucht. 9992
Meyer-Schirg, Kranzplatz.

Lehrmädchen
für feinen Putz sucht **Anna Krämer,** Kirchgasse 19. 9753

Lehrmädchen
mit guten Schulkenntnissen gegen sofortige Vergütung gesucht. 10061
Simon Meyer.

Lehrmädchen sucht H. Schütz, Posamentier, Mauergasse 10. 10161

Wir suchen zum baldigen Eintritt 10126
zwei Lehrmädchen
aus guter Familie gegen sofortige Vergütung.
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Ein **anständiges Lehrmädchen,** sowie ein **Laufmädchen** per sofort gesucht bei 10136
Nina Astheimer, Webergasse 7.

Ich suche ein **Lehrmädchen** für mein Schuhgeschäft. 10156
Gustav Jourdan, Michelsberg.

Ein braves Mädchen kann das **Kleidermachen** gründlich erl. Adolphstraße 3, Seitenbd. 1.

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 8829

Haushälterin, tüchtig, in allen Zweigen der Haushaltung gut erfahren, zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts per 1. September gesucht. Offerten unter **T. J. 194** an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin
(30—40 Jahre), evangel., welche gut b. kocht, für gute Stelle gesucht, wo die Hausfrau fehlt.
Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23.

Gesucht gegen hohen Lohn für gleich oder 1. September eine mit guten Zeugnissen versehene herrschaftliche tüchtige Köchin. Nachzufragen zwischen 10 und 12 Uhr bei Frau **Palme, Nerothal 25.**

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1, Schwester **Therese, sucht Köchinnen, tüchtige Alleinmädchen, w. k., f. kl. Fam., Haus- u. Kindermädchen f. Säugling.**

Suche sofort tüchtige Hotel-, Restaurations- und Herrschaftsköch. (hoher Lohn), ferner Kaffee- und Beiköchinnen, nette Zimmermädchen für Hotel und Pension, bessere Stuben- u. Kindermädchen, große Anzahl Alleinmädchen, welche kochen können, für kl. Haushalt, adrette einfache Hausmädchen, Büffet- und Servierfräulein und acht Küchenmädchen (28 Mk.). **Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Nach Brüssel für ein feines Herrschaftshaus suche ich eine perfecte Köchin (hoh. Lohn). **Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Aelt. Herr sucht Köchin,
welche auch Haushalt und Wäsche besorgt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag.

Restaurationsköchin (70—80 Mk.) sucht
Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Ein Fräulein wird angenommen in Pension 1. Ranges zur Erlernung der feineren Küche. Muß außer dem Hause wohnen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10133

Braves und zuverlässiges Mädchen gesucht für die Küche, wo volle Gelegenheit geboten, sich als bessere Köchin auszubilden. **Karlstraße 14, Weinrestaurant.**

Tücht. fleiß. Mädchen bei hoh. Lohn ges. Albrechtstraße 31. 9008

Ein sauberes **Mädchen** wird ges. Kl. Burgstraße 8. Näh. im Metzgerladen. 9765

Mädchen-Heim
Schwalbacherstraße 65, 2.
finden anständige Mädchen billigst Kost und Wohnung. Besonders werden die in Wiesbaden fremden Mädchen darauf aufmerksam gemacht. Für sofort, 15. August und später gesucht: Große Anzahl Alleinmädchen, bürgl. Köchinnen, Hausmädchen, Mädchen für auswärts, in den Rheingau, nach Aachen u. s. w. Stütze der Hausfrau, Haushälterin u. s. w. **P. Geisser,** Diakon.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I.
sucht tücht. Allein-, Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädch.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande gesucht Taunusstraße 46. 9930

Braves **Mädchen** für kl. Haush. ges. Dotzheimerstraße 17. 10013

E. st. Mädchen f. Hausarb. s. 15. Aug. ges. Rheinstraße 81. 9980

Ein tüchtiges Zimmermädchen
zum sofortigen Eintritt sucht 10025
„Hotel Tannhäuser".

Kindermädchen, erfahrenes, gesucht Adolphstraße 7, Part. 10011

Ein braves fleißiges **Mädchen,** welches alle Hausarbeiten versteht, wird s. 15. Aug. gesucht. Näh. Friedrichstr. 47, 2 St. r. 10046

Ein kräftiges **Mädchen** vom Lande gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 23. 10047

Ein mit guten Zeugnissen versehenes ehrliches **Alleinmädchen,** das auch etwas kochen kann, gesucht Moritzstraße 32, 1.

Einf. br. **Mädchen** für Hausarbeit ges. Rheinstraße 40, 1. 10073

Ein **Mädchen,** das selbstständig bürgerl. kochen kann u. die Hausarbeit versteht, für 15. August ges. Friedrichstraße 8, 1. 10058

Alleinmädchen, **bess., welches kochen kann, gesucht Kirchgasse 29, 3.**

Ein junges **Mädchen** gesucht Albrechtstraße 40, Part.

Ein ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht Schulgasse 3,5.

Ein solides Mädchen,
welches waschen und bügeln kann, sowie Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 15. d. M. für kl. Haushalt gesucht Schwalbacherstraße 59, 1. Etage. 10019

Ordentl. **Mädchen** sofort gesucht Schachtstraße 1. 10039

Ein einfaches Mädchen gesucht Wellritzstraße 18, Part.

Junges sauberes
Kindermädchen,
welches schon bei kleineren Kindern war, für sofort gesucht Große Burgstraße 13, 2. 10092

Ein **Mädchen** gesucht Schulgasse 4.

Ein j. **Mädchen** für kl. Haush. gesucht. 10113
H. Schlitz, Mauergasse 10, 2.

Hausmädchen, fleißig, sauber und gewandt, für feinen Haushalt per 1. Sept. gesucht Bierstadterstr. 23a. 9962

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit in einen kl. Haushalt gesucht Wellritzstraße 5, 1 St.

Ein Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, gesucht Bierstadterstraße 7. 10027

Ein **zuverlässiges reinliches Mädchen** als Alleinmädchen für jede Arbeit in ruhige Familie gesucht. Näheres Dambachthal 14, 1 Tr. h., Nachmittags von 2—4 Uhr. 10109

Einfaches Mädchen auf gleich gesucht Wellritzstraße 47, 1 St. r.

Mädchenheim, Schwalbacherstr. 65, 2.
Gesucht zwei tüchtige gewandte Zimmermädchen für 1. Hotel und Badehaus hier per 16. August. **P. Geisser,** Diakon.

Ein **reinliches Mädchen** gesucht Riehlstraße 8, 1 Stock links.

Ein **br. tücht. Mädchen** für jede Hausarbeit ges. Näh. Kirchgasse 15, Hof links. 9741

Ein **sauberes Mädchen** für die Küche ges. Langgasse 5. 10083

Ein junges kräftiges, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht Moritzstraße 58, im Laden. 10090

Zum 1. September wird ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht Schützenhofstraße 13, 1 St.

Junges anständiges **Mädchen** wird ges. Wörthstraße 22, Laden.

Ein **junges Mädchen** zu einem Kinde gesucht auf gleich Hellmundstraße 46, Parterre. 10129

Reinl. Dienstmädchen s. 15. Aug. ges. Westendstraße 1, P. 10107

Ein **tüchtiges Mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 29, 1 rechts.

Braves Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Moritzstraße 50, Laden bei **Schlicker.** 10134

Ein **fleißiges, kräftiges zweites Hausmädchen** zum 1. September gesucht Humboldtstraße 12.

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Langgasse 19, 2.

Gesucht
wird für sofort ein braves, sauberes herrschaftl. **Zimmermädchen** für kleine Familie, welches gut serviren, nähen und bügeln kann. Nur Solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse von hier haben, Rheinstraße 88, 2, zwischen 10—12 Uhr.

Gesucht für besseren Haushalt zu baldigem Eintritt, ohne gegenseitige Vergütung, ein **junges Mädchen,** das in den häuslichen Beschäftigungen erfahren und bereit ist, die Hausfrau in diesen zu unterstützen. Familienanschluß zugesichert. Offerten unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches fein bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 1. September d. J. gesucht. Nur Solche, welche schon in Herrschaftshäusern gedient haben und gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich melden Jahnstraße 15, 1.

Ein **Mädchen** für kleine Haushaltung gegen guten Lohn per sofort gesucht Schwalbacherstraße 3, 2.

Ein **Mädchen** zur Aushülfe gesucht bis October Kapellenstraße 18, Parterre.

Tücht. Mädchen vom Lande w. ges. Näh. Schwalbacherstr. 5, P.

Ein **braves zuverlässiges Alleinmädchen** gesucht Oranienstraße 21, 1. Stock.

Ges. für sofort u. 15. August tücht. Allein-, einf. Haus- u. Landmädchen. Stern's Bür., Goldgasse 6.

Ein **junges braves Mädchen** für kl. Haushalt und zu einem Kinde gesucht Hellmundstraße 17, Part.

Tüchtiges Mädchen,
das etwas kochen kann und jede Hausarbeit übernimmt, **sofort gesucht** Oranienstraße 45, 2 l.

Dienst-Personal aller Branchen erh. stets nur gute Stellen; das. erh. Mädchen bill. Kost und Logis. Centr.-Bür. (Frau Kögler), Goldg. 5, 1. Et.

Alleinmädchen, reinlich und solid, welches gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, zu kinderloser Familie sofort gesucht. Meld. 9 bis 4 Uhr Adolphsallee 49, 2.

Ein anst. zuverläss. Mädchen,
welches im Kochen und in Handarb. bewandert ist, findet ang. Stell. in ruh. Haushd. zu zwei Leuten. Näh. Adelheidstr. 21, P.

Reines Mädchen zu kl. j. Fam. ges. (30 Mk. L.). Webergasse 49, 1.

Ein in Küchen- u. Hausarbeit erfahrenes **Alleinmädchen** gesucht Wörthstraße 11, 2.

Gesucht für 20. August zwei nette gew. Zimmermädchen für Pens., zwei feine Hausmädchen, w. nähen, bügeln u. serv. k., ein einf. Hausmädchen, w. nähen k., f. auswärts, zwei ges. Alleinmädchen, sein bgl. Köchin f. ausw., eine Kinderfrau f. ausw. (hoh. Lohn). **Bür. Germania (Fr. Künlein), Kl. Webergasse 7, 2.**

Zwei Einlegerinnen, zwei Falzerinnen, ein Laufmädchen gesucht in der Buchdruckerei von **Krems & Plaum,** Moritzstraße 27. 10096

Eine durchaus perf. **Bügelerin** gesucht Frankenstraße 23, Hth. 2.

Bügelerin findet Beschäft. 2 Tage d. Woche Dotzheimerstr. 47, P.

Ein tücht. Waschmädchen findet d. Beschäft. Frankenstr. 26, Part.

Waschmädchen bei gutem Lohn für Hotel sucht
Dörner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Ein junges **Mädchen** für einige Stunden am Tage gesucht Kurstraße 33, Laden.

Eine reinliche **Monatsfrau** gesucht Albrechtstraße 31. 9790

Solide Monatsfrau gesucht Müllerstraße 6, Part.

Ein 14- bis 15-jähriges **Mädchen** tagsüber gesucht Grabenstraße 9, 2 St. 9949

Zuverlässige **Frau** oder **Mädchen** zu kl. Kinde tagsüber gesucht Kirchgasse 62, 1 St. 10035

Eine Weckfrau gesucht Hellmundstraße 30.

Ein Laufmädchen, welches auch Lust hat, das Blumenbinden zu erlernen, wird gesucht Rheinstraße 45.

Laufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Hutladen. 10123

Laufmädchen gesucht Langgasse 25, Schirm-Geschäft.

Sofort gesucht eine **Frau** zum Putzen eines Kindes Zimmermannstraße 7 bei **Schäfer.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer mit guten Zeugnissen sucht Stellung bei einer eing. Dame. Gefl. Off. u. **V. 30311** an **D. Frenz** in **Mainz.** F 96

Junges Mädchen, w. als angeh. Jungfer in Stelle war, wünscht wieder eine solche zu besleiden. Dasselbe geht auch nach ausw. Offerten unter **V. G. 152** an den Tagbl.-Verlag.

Junges Mädchen, perfect in Handarbeit 2c., welches schon längere Zeit als Jungfer in Stellung war und gutes Zeugniß besitzt, wünscht möglichst bald ebenfalls oder ähnliche Stellung. Näh. Frankenstraße 10, 3.

Nach Frankreich od. England
wünscht junges besseres Fräulein Engagement in nur feines Haus als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder event. zu einem Kinde. Gefl. Off. erbitte unter Chiffre M. M. 208 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Fräulein gesetzten Alters, der englischen Sprache mächtig, sucht Stellung als Begleiterin oder Gesellschafterin bei einer Dame. Offerten unter **H. M. 206** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Verkäuferin der Manufacturwaaren-Branche, auch im Decoriren erfahren, sucht per sofort oder später Stellung. Gefl. Off. u. **R. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Verkäuferin, Schönmen aller Genres, tüchtiges Alleinmädchen empf. Stern's Büreau, Goldgasse 6.

Perfecte Köchin nimmt **Aushülfsstelle** an. Näh. Hellmundstraße 18, 2 St.

Empfehle tücht. f. b. Köchin, sowie Allein- und Hausmädchen mit guten Zeugn. **Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mtb. 1.**

Perf. Herrschaftsköch. nimmt Aushülfe an. Oranienstr. 19, Bdh. 3

Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. I.
Beiköchin sucht Stelle in kles. Hotel od. feinem Restaurant, um sich weiter auszubilden.

Eine Köchin sucht Koch- oder Aushülfsstelle. Zu erfragen Römerberg 30, 3 links.

Tücht. **Herrschaftsköchin** sucht Stelle. Faulbrunnenstr. 10, 2 Tr.

Empfehle eine perf. Restaurationsköchin, e. in Küche u. Haushalt ganz selbst. Haushält, für feines Herrschaftshaus oder Pension, ein Servirfräulein, zwei Kellnerinnen, ein einfaches Mädchen als allein, ein junges Mädchen, welches kochen gelernt, als Stütze. **Bür. Germania (Fr. Künlein), Kl. Webergasse 7, 2.**

Anständige Dame, j. Wittwe ohne Kinder, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, wünscht Stellung bei einem alten Herrn, auch Wittwer mit ein bis zwei Kindern. Offerten unter **F. H. 160** an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen, in allen Hausarbeiten tüchtig, sucht sofort oder später St. als Köchin oder Haushälterin in besserem Hause. Näh. Lehrstraße 11.

Sauberes **Mädchen** sucht Stelle. Albrechtstraße 11, Hth. 2 Tr.

Ein anständiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Albrechtstraße 37, Hths. Part.

Ein **anständiges Mädchen** sucht Stelle in **besserem** Hause. Römerberg 7, Hth. Part.

Braves ordentl. Mädchen f. baldigst Stelle. Dotzheimerstr. 50, P.

Aelteres Mädchen, das selbstständig bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht zum 15. August Stelle in besserem kleineren Haushalt. Näh. Oranienstraße 42, Hth. 3 Tr. rechts.

Ein im Haushalt erfahrenes Fräulein gesetzten Alters sucht zum 1. September passende Stellung; ev. auch Heirath mit ält. Herrn in gesicherter Lebensstellung. Gl. Bern. vorhanden. Gefl. Angebote u. **C. L. 223** an den Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen aus Thüringen, das bügeln kann, sucht sofort oder zum 15. August Stellung als Hausmädchen. Näh. Römerberg 8, Part.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Helenenstraße 7, Hth. 2 St.

Ein sauberes einf. Mädchen m. g. Z. w. St. Bür. Häfnergasse 7.

Junges tüchtiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht zum 1. Oct. oder früher Stellung in feinem Herrschaftshause. Off. u. **G. L. 227** an den Tagbl.-Verl. erb.

Eine geb. jg. **Frau,** evang., sucht per sofort oder später Stellung in besserem Hause zur Führung des Haushaltes. Näh. Lehrstraße 14, Part. rechts.

Besseres Hausmädchen, im Waschen und Plätten bewandert, sucht Stelle in einem besseren Haus. Näh. Lehrstraße 11.

Rettes Mädchen, pr. dreijähr. Zeugn., s. St. Webergasse 49, 1 St.

Junges besseres Mädchen (Waise), in allen Haus- und Handarbeiten durchaus bewandert, sucht Stelle als besseres Hausmädchen, am liebsten im Ausland. Gefl. Offerten unter **M. L. 232** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tüchtige **Büglerin** sucht Beschäftigung. Roonstraße 6, Part.

Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Adlerstr. 34, Laden.

Eine Frau sucht Besch. (Waschen u. Putzen). Wellritzstr. 23, H. 2.

Ein reinl. Mädchen sucht Monatsstelle. Blücherstraße 14, Hth. D.

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. Adolphstraße 12, Stb. Part.

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle. Näh. Helenenstr. 5, H.

Junge saub. Frau sucht Monatsstelle. Bleichstr. 14, P. l. Schmidt.

Ein anständiges junges **Mädchen** vom Lande sucht Monatsstelle für Morgens. Römerberg 39.

Ein reinl. Mädchen s. Monatsstelle. N. Wellritzstr. 26, 1: H. 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Lebensstellung.

Eine gut eingeführte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft, welche auch die Volksversicherung (Sterbekasse) hervorragend betreibt, sucht für **Wiesbaden und Bezirk** einen strebsamen und fleißigen Herrn als **Außenbeamten.** (für Herren, welche Befähigung zur Acquisition haben und sich darin anbauen wollen, bietet sich Gelegenheit eine **gute, sichere und selbstständige Existenz** zu gründen. Discretion zugesichert. Offerten u. **O. O. 165** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.** erbeten. F 66

Für die Generalagentur

einer **I. Versicherungsgesellschaft** wird ein **Lehrling** aus guter bürgerlicher Familie mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter **L. K. 209** an den Tagbl.-Verlag.

Cognac.

Ein erstes leistungsfähiges Cognac-Haus der Charente, gegr. 1839, sucht für Wiesbaden einen bei Weingrosshändlern gut eingeführten **Vertreter.** Gefl. Offerten erbeten an **L. Paulhiac & Co., Angoulême-Cognac,** Frankreich.

Sofort Anstellung. Von 1. **Hamburger** Hause gesucht respect. Herren z. Verkauf v. **Cigarren** an Wirthe, Händler 2c. Vergütg. Mk. 120.— pr. Mt., außerd. hohe Prov. Off. u. **F. M. 212** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.** F 66

Eine mit Büreauarbeiten vertraute **Schreibhülfe** dauernd auf 5—6 Stunden täglich gesucht. Näh. Walkmühlstraße 3a.

Commis, flotter selbstständiger Arbeiter, mit schöner Handschrift, sofort ges. Off. u. **F. A. 556** an den Tagbl.-Verlag. 9783

Platzmeister.

Für eine mittlere Brauerei in Oberhessen wird ein gewandter Mann als Platzmeister gesucht. Derselbe hat Aufsicht über das Fuhrwerk zu üben, sowie einen Theil der Materialien zu verwalten und Verwiegungen 2c. vorzunehmen. Bewerber mit guter Handschrift wollen sich mit Zeugniß-Abschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unter A. 200 wenden an F 66

Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Ich suche einen älteren, soliden, durchaus zuverl. u. selbstständigen

Mechaniker,

der mit **Gasmotor** völlig vertraut sein muß, in dauernde Stellung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10151

Tüchtiger **Schlossergehülfe** findet dauernde Beschäftigung Bismarckring 18. 10112

Schlossergeh. ges. **Bernh. Reinsen,** Hermannstr. 18. 9983

Ein **Schmiedegehülfe** gesucht Schachtstraße 5.

Ein tüchtiger **Schreiner** gesucht Roonstraße 6, Part. 9451

Schreiner, tüchtige Bankarbeiter, gesucht Hermannstraße 15. 10157

Ein selbstständiger **Schreinergehülfe** per sofort gesucht. 10149
Ph. Besier, Möbelhandlung.

Tüchtige Bauschreiner (Bankarbeiter) für dauernd gesucht. 9780
W. Gail Wwe., Biebrich.

Glasergehilfen sucht **C. Lang,** Metzgergasse 33. 9578

Tüchtige **Maurer** und **Taglöhner** gesucht bei 10096
Maurermeister **Karl Lendle,** Moritzstraße 43, H. P.

Drei tüchtige Pflasterer gesucht.

10127
Wilh. Beck, Pflasterermeister, **Niederlahnstein.**

Tüchtige Malergehülfen gesucht. 10107
J. Fleinert, Römerberg 17.

Tapeziergehülfe gesucht zur Aushülfe. 10109
Hugo Henke, Taunusstraße 39.

Zwei tüchtige selbstständige **Tapeziergehülfen** für dauernde Arbeit sofort gesucht Webergasse 45.

Tüchtige **Tapeziergehülfen** gesucht. 10150
Ph. Besier, Möbelgeschäft.

Schuhmacher für Sohlen und Fleck auf Stück oder Woche sucht **P. Schneider,** Eckladen Michelsberg u. Hochstätte. 9922

Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2. 9800

Selbstständiger Schneidergehülfe gesucht Walramstraße 6, 2.

Oberkellner, Restaur.- u. Saalkellner u. jg. Hausburschen sucht **Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Braver Junge mit guter Handschrift auf ein **Anwaltsbüreau** gegen Bezahlung gesucht. Offerten unter **V. J. 196** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling, welcher gute zeichnerische Anlagen besitzt, für mein Bau-Büreau gesucht.
L. Meurer, Architect, Luisenstraße 31. 10160

Braver Junge kann als **Setzerlehrling** eintreten. 8492
Buchdruckerei **W. Zimmet.**

Schlosserlehrling gesucht Oranienstraße 39. 8989

Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 25. 7425

Ein **Küferlehrling** gesucht Feldstraße 24.

Malerlehrling gesucht. **J. Fleinert,** Römerberg 17. 9509

Lackierlehrling kann eintreten Kirchgasse 23. 9839

Ein **Tüncherlehrling** gesucht Dotzheimerstraße 47.

Buchbinderlehrling gesucht. **Otto Kühler,** Römerberg 29.

Schuhmacherlehrling sucht 10094
Wilh. Münster, Wellritzstraße 16.

Suche sofort einen Metzgerlehrling. 10129
Julius Ullrich, Friedrichstr., Biebrich.

Zuverlässiger Bursche

für dauernde Stellung am hiesigen städt. Elektrizitätswerk gesucht. Meldungen zwischen 12 u. 1 Uhr Friedrichstraße 40. 10124
Städt. Elektrizitätswerk.
E. A.-G., vorm. **W. Lahmeyer & Co.**
J. A.: **Saalborn.**

Anständiger Junge

von 15—17 Jahren, welcher von hier ist, z. Zeitschriften-Austragen gesucht. Stellung ist dauernd.
Eisenbraun, Buchhandlung, Emserstraße 19, 3 St.

Junger **Hausbursche** gesucht Karlstraße 22, im Laden.

Ein tüchtiger ehrlicher **Bursche,** welcher stadtkundig ist, gesucht. 10155
J. C. Reiper, Kirchgasse 52.

Ein kräftiger Hausbursche per sofort gesucht Hellmundstraße 6, Part.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Bleichstraße 24, Hth. 10062

Junger Hausbursche gesucht Langgasse 4. 9880

Ein junger Hausbursche für dauernd gesucht. 10091
Karl Müller, Wellritzstraße 9.

Hausbursche gesucht. 10110
M. Frorath, Kirchgasse 10.

Junger **Hausbursche** gesucht Friedrichstr. 45, Laden r. 10097

Ein j. kr. **Hausbursche** für Flaschen- und Fahrbier-Geschäft sof. gesucht Röderstraße 35 bei **Gemmer.**

Junger sauberer Laufbursche gesucht.
Molkerei Martini, Taunusstraße 43.

Ein **starker Bursche** gesucht Oranienstraße 34.

Ein tüchtiger Bursche als **Kutscher** gesucht. 9893
J. C. Reiper, Kirchgasse 52.

Ein Fuhrknecht gesucht Ludwigstraße 8.

Zuverl. Fuhrknecht für Rollfuhrwerk ges. N. im Tagbl.-V. 10076

Ein zuverlässiger **Ackerknecht** gesucht, der mit Kühen fahren kann. Schlossermeister **Wehnert, Schierstein.**

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 59. 9412

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Feldstraße 15, Hth. P. 9624

Junger **Bursche als Taglöhner** gesucht. 10108
J. Fleinert, Decorationsmaler, Römerberg 17.

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Moritzstraße 5. 10098

Eine Barthie **Drescher** gesucht Moritzstraße 5. 10099

Schmitter und Taglöhner für Feldarbeit sofort gesucht Dotzheimerstraße 61 a bei Gütter. 9566

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtiger repräsentabler **Mann,** sprachk., sucht Stellung als Kassirer, Kassenbote, Vertretung einer Brauerei 2c. Ansprüche sehr bescheiden. Beste Referenzen. Hohe Sicherheit. Offerten unter **T. K. 216** an den Tagbl.-Verlag.

Gärtner, 26 Jahre, unverh., solide und tüchtig im Fach, sucht zu Anfang Sept. Herrschaftsstelle. Gute Zeugnisse stehen zu Dienstr. Gefl. Offerten an **J. Schutt,** Domäne Mechtildshausen bei Erbenheim, erbeten.

Lehrling. Für einen 17-jährigen intelligenten jungen Mann (Christ), mit Berechtigung zum einjähr. Militärdienst, wird in einer Großhandlung oder Fabrik für Herbst Lehrlingsstelle gesucht. Gediegene vollständige Ausbildung verlangt. Offerten unter **U. G. 151** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10041

Ein j. solider Mann, 23 J., gelernter Schlosser, sucht Stelle als Hülfsheizer oder ähnliche Beschäftigung. Off. u. **N. J. 188** an den Tagbl.-Verlag.

Junger verheiratheter Mann mit guten Zeugnissen sucht Beschäftigung gleichviel welcher Art, würde auch Stell. in einem Geschäft annehmen. Näh. Neugasse 7a, 3 St.

Bademeister, in Massage-, Kaltwasser- und Kneipp'schen Kuren durchaus bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung auf gleich oder später. Gefällige Offerten beliebe man unter **M. G. 144** an den Tagbl.-Verlag.

Gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten sucht ein anständiges kinderloses **Ehepaar** freie Wohnung in besserem Hause. Auch übernimmt die Frau die Führung eines feinen oder bürgerlichen Haushaltes und unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10079

Ein gut empf. Mann übern. Garten- u. Hausarbeit oder Reinigen von Trottoirs. War Offiziersbursche. Adlerstraße 56, Dach.

Ein **besserer fleißiger Mann,** der die Haus-, Garten- und Feldarbeit gründlich versteht, sucht derartige Beschäftigung. Näheres Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. 8 Uhr: Operetten-Abend und Gesangs-Vorträge des Original-Süddeutschen Männer-Doppel-Quartetts.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.

Königliche Schauspiele. Bis 20. August geschlossen.

Residenz-Theater. Bis 16. August geschlossen.

Nonnenhof. Abends 8½ Uhr: Großes Militär-Concert.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Nachm. 3 Uhr an im Wiener Café, Webergasse.

Auguste-Victoria-Stift. Handarbeitskränzchen im Nebenzimmer des Wahlsaales, Neues Rathhaus, Nachmittags 3 Uhr.

Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.

Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.

Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürtnrnen.

Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.

Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangprobe.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule und Unterhaltung.

Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.

Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.

Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.

Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.

Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Stemm- und Ring-Club Athletia. Abend 9 Uhr: Uebung.

Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.

Gesellschaft Allegro (Hotel Erbprinz). 9½ Uhr: Vereinsabend.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von der Wittwe des Lehrers Stoll zu Sonnenberg gehörigen Möbel und Küchengeräthschaften in dem Hause Wiesbadenerstr. 26 daselbst, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 369, S. 7.)

Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Tünchararbeiten (Putzarbeiten) zu den Um- und Erweiterungsbauten auf dem Neroberg zu Wiesbaden im Rathhause, Zimmer No. 42, Nachmittags 5 Uhr. (S. Tagbl. 370, S. 6.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst: Freitag Abend 7½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 8⁴⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Mussafh Morgens 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 8⁴⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Abends 7 Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 10. Aug.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm) . .	758,5	758,5	758,9	758,6
Thermometer (Celsius) .	12,1	19,9	14,1	15,0
Dunstspannung (mm) .	8,9	9,2	10,5	9,5
Relat. Feuchtigkeit (%)	85	53	88	75
Windrichtung	NW.	NW.	NW.	—
Windstärke	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgem. Himmelsansicht	s. heiter.	ziemlich heit.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

13. August: wolkig mit Sonnenschein, strichweise eblig, meist warm, stellenweise Regen, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 August.	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
13.	12	32	5	14	7	48	12	55 B.	5	44 N.

Ferner tritt ein für den Mond:
13. August, 6 Uhr Morgens, Erdferne.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2)

	Bestimmung:		Letzte Nachricht:
Fulda . . .	Newyork	20. Juli	2 Uhr Nm. in Newyork.
Kaiser Wilh. II.	Newyork	2. Aug.	10 Uhr Nm. von Gibraltar.
Ems	Genua	5. Aug.	9 Uhr Vm. in Genua.
Aller	Genua	6. Aug.	1 Uhr Nm. von Newyork.
Saale	Bremen	10. Aug.	7 Uhr Vm. v. Southampt.
Lahn	Bremen	9. Aug.	12 Uhr Mitt. von Newyork.
K. Wilh. d. Gr.	Newyork	9. Aug.	10 Uhr Vm. in Newyork.
Trave	Newyork	10. Aug.	8½ Uhr Vm. Dover pass.
Elisab. Rickmers	Bremen	3. Aug.	Nm. in Rotterdam.
Ellen Rickmers .	Bremen	9. Aug.	6 Uhr Nm. Eastbourne p.
Willehad . . .	Bremen	9. Aug.	8 Uhr Vm. P. Point pass.
Dresden . . .	Bremen	3. Aug.	2 Uhr Nm. v. Baltimore.
Barbarossa . .	Bremen	4. Aug.	12 Uhr Mitt. von Newyork.
Maria Rickmers	Baltimore	4. Aug.	5 Uhr Nm. in Baltimore.
Königin Luise .	Newyork	2. Aug.	6 Uhr Vm. in Newyork.
München . . .	Baltimore	9. Aug.	12 Uhr Mitt. in Baltimore.
Bremen . . .	Newyork	9. Aug.	9 Uhr Vm. in Newyork.
Roland . . .	Baltimore	6. Aug.	4 Uhr Nm. P. Point pass.
H. H. Meier . .	Newyork	8. Aug.	2 Uhr Nm. Lizard passirt.

Theater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 12. August, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer.**

1. Der Alpenjäger, Marsch . . . . . Köler-Béla.
2. Ouverture zu „Dimitri Donskoi" . . . Rubinstein.
3. Romanze aus „Figaro's Hochzeit" . . . Mozart.
4. Scene und Arie aus „Lucia di Montfort" . Bergson.
   Clarinette-Solo: Herr Seidel.
5. Gnomen-Polka . . . . . Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „La Traviata" . . . . . Verdi.
7. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform . . . . . Bilse.
8. Vox populi, Potpourri . . . . . Conradi.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

Operetten-Abend

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Irmer,**
und unter Mitwirkung des Original-Süddeutschen Männer-Doppel-Quartetts des Herrn **Eugen Hagen** aus Karlsruhe.

1. Ouverture zu „Leichte Cavallerie" . . . Suppé.
2. Schatzwalzer aus „Der Zigeunerbaron" . Joh. Strauss.
3. Potpourri aus „Der Obersteiger" . . . . Zeller.
4. Quartett-Vorträge:
   a) Heimathgrüsse . . . . . Kromer.
   b) Nachtzauber . . . . . Stroh.
   c) Frage- und Antwortspiel . . . . . Schreiner.
5. Ouverture zu „Girofle-Girofla" . . . . . Lecocq.
6. Walzer aus „Der arme Jonathan" . . . Millöcker.
7. Quartett-Vorträge:
   a) Wiederschen . . . . . Liebe.
   b) Abschied . . . . . Kinkel.
   c) In guter Laune . . . . . Peuschel.
8. Don Cesar-Marsch . . . . . Döllinger.